

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

Preußische Akademie der Künste

Band:

I / 149

- Anfang -

Einladungen an die
Akademie zu Festlichkeiten,
Ausstellungseröffnungen etc.

Akademie der Künste, Archiv
Preussische Akademie der Künste

II/149

PrAdK

Bl. 1-147

PREUBISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

Einladungen an die Akademie zu Festlichkeiten,

Ausstellungseröffnungen etc.

Laufzeit: 1944 - 1955

Blatt: 257

Alt-Signatur: Reg. IV - E 2

Signatur: I/149

2
DER SENATOR FÜR VOLKSBILDUNG

beehrt sich, zur 20. Wiederkehr des Todestages von

MAX LIEBERMANN

zu einer Gedenkfeier am 8. Februar 1955, 19 Uhr
in der Hochschule für bildende Künste, Hardenbergstraße 33, einzuladen.

Einleitende Worte:

Senator Professor Dr. Joachim Tiburtius

Gedenkrede:

Professor Dr. Ferdinand Stuttmann
Direktor des Niedersächsischen Landesmuseums Hannover

Es spielt das Berliner Trio

Ludwig van Beethoven: Trio B-Dur opus 70 Nr. 1

E-2

1
KUNSTAMT
WILMERSDORF

Fehrbelliner Platz 4 · Telefon: 870291

Einladung

E-2

GALERIE DES 20. JAHRHUNDERTS

AUSSTELLUNG

*des Kunstamtes Wilmerdorf in Gemeinschaft
mit der Vereinigung der Freunde Norwegens und
dem Berufsverband Bildender Künstler*

NORDISCHE LANDSCHAFTEN

*Wandergang des Sitzungssaales im Rathaus Wilmerdorf, Feinbeller Platz 4
Geöffnet vom 19. März bis 6. April 1955 von 12 bis 18 Uhr außer sonntags*

*Wir geben uns die Ehre,
Sie zu der am Sonntag, dem 19. März 1955
um 11.30 Uhr stattfindenden*

ERÖFFNUNG

einzuladen:

*Es sprechen: Bezirksbürgermeister Dr. Batzel,
Generalkonsul Collin*

Bezirksamt Wilmerdorf von Bolin

*Dr. Batzel
Bezirksbürgermeister*

*K. Meyerhof
Bezirksrat*

DER SENATOR FÜR VOLKSBILDUNG
BEZIEHT SICH: SIE ZUR ERÖFFNUNG DER
DREI ERSTEN NEUEN AUSSTELLUNGSRAUME DER

GALERIE DES 20. JAHRHUNDERTS

IM GEBÄUDE JEBENSSTRASSE 3
AM SONNABEND, DEM 11. DEZEMBER 1954, 12 UHR
EINZULADEN

Gültig für 2 Personen

Ansprachen

SENATOR PROFESSOR DR. JOACHIM TIBURTIUS
DR. ADOLF JANNASCH

Musik

ES SINGT DER KAMMERCHOR WALDO FAVRE

<i>Jacob Arcadelt</i> (um 1500)	<i>Der Schwan im Tode klagend</i> (4-stimmig)
<i>Baldassare Donati</i> (17. Jhd.)	<i>Wenn wir hinaus ziehen</i> (4-stimmig)
<i>Giovanni Gastaldi</i> (1550 - 1602)	<i>Fahren wir froh im Nachen</i> (5-stimmig)
<i>Claudio Monteverdi</i> <i>Je mi sou gloriavetta</i> <i>Lasciate mi morire</i> <i>Zefiro torna</i>	<i>1602 - 1613 (2-stimmig)</i> <i>Ich bin jung und singe</i> <i>Laßt mich sterben</i> <i>Westwind kehrt wieder</i>

VEREINIGUNG DER FREUNDE DER NACHBARSCHAFTSBEWEGUNG E. V.

Ehrenkarte

Freitag, den 12. November 1954
um 20 Uhr in der Aula der Ricardo-Huch-
Schule / Berlin-Charlbg., Sybelstr. 2-4
/ Nähe Kurfürstendamm / Leibnizstraße

Es spricht KURT PASTENACI über:
DIAGNOSE UNSERER ZEIT
Gesellschaftliche, wirtschaftliche und po-
lit. Mangelkrankheiten (anschl. Ausspr.)

FAHRTVERBINDUNGEN

Omnibus Linie 1, 19 und 29 / S-Bahnhof Charlottenburg / Straßen-
bahn Linie 75

599 *

599

An die

Akademie der Künste

Berlin-Charlotteenburg

Luisenplatz 19 (Schloß)

W. Hillmann
Berlin-Steglitz
Birkbuschstr. 93 II a

Delze


E. van Eerten
KÜRSCHNERMEISTER

Seit  Jahren

bekannt für Qualität

Maßanfertigung

Modelle Umarbeitungen

BERLIN-CHARLOTTENBURG • SCHLÖTERSTRASSE 49
Telefon 91 12 49 2. Haus vom Kurfürstendamm

Vereinigung der Freunde
der Nachbarschaftsbewegung e.V.
(Nachbarschaftsbewegung)

Geschäftsstelle

Berlin-Steglitz, am 5.11.54.
Birkbuschstraße 93

Postscheckkonto: Berlin-West 556 92
Walter Hillmann, Berlin-Steglitz



Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Berliner kulturhistorische Schriftsteller Kurt Pastenaci, dessen 60. Geburtstag vor kurzem in allen Berliner Zeitungen und auch in Zeitungen Westdeutschlands erwähnt wurde, spricht

am 12. November abends 8 Uhr in der Aula der
" Ricarda Huch " - Schule, Charlottenburg, Sybelstr.2-4
über das Thema:

" Diagnose unserer Zeit ".
=====

Herr Pastenaci ist in seinen Arbeiten zu Ergebnissen gelangt, die sich von den Darlegungen sowohl Spenglers als auch Toynbees unterscheiden, die aber den Ansichten von Prof. Alfred Weber nahekommen, nur daß er sich bemüht, gangbare Wege für unsere Gegenwart aus seiner historischen Einsicht zu gewinnen.

In der Annahme, daß Sie sich für den Vortrag interessieren, erlauben wir uns, die beiliegende Ehrenkarte zu übersenden.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

Vereinigung der Freunde
der Nachbarschaftsbewegung e.V.

i.A.

Walter Hillmann

Joh.
Berlin, 2. 29. Nov. 1954
H.
H.

E2
2.11.54

8
DAS KUNSTAMT CHARLOTTENBURG

beehrt sich, Sie zur Eröffnung der

WEIHNACHTSVERKAUFS-AUSSTELLUNG
DER CHARLOTTENBURGER KUNSTLER 1954

Freitag am Sonnabend, dem 27. November 1954 · 12 Uhr
im Rathaus Charlottenburg, Berliner Str. 72-73, 2 Tr.,
höflich einzuladen.

Die Ausstellung bleibt bis zum 19. Dezember 1954
wochentags von 8 bis 18 Uhr · sonntags von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

E2

9
DIE HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KUNSTE
stellt in ihren Räumen am Steinplatz in der Zeit vom 20. November
bis 15. Dezember 1954

ARBEITEN VON STUDIERENDEN DER
STAATL. KUNSTAKADEMIE DUSSELDORF

sowie durch Vermittlung der Caravan-Organisation in New-York
ARBEITEN JUNGER AMERIKANISCHER KUNSTLER
aus. Die Ausstellung wird am Sonnabend, dem 20. November 1954,
um 12 Uhr eröffnet.

Der Direktor
KARL HOFER

E2

DRUCKSACHE D.F.

Herrn Alfred Körber
Frau
Frl.

Charlottenburger Schloß

KUNSTAMT
CHARLOTTENBURG
Heerstraße 12
Telefon: 920151, App. 88
November 1954

Der VEREIN BERLINER KÜNSTLER lädt zu seiner

HERBSTAUSSTELLUNG
SONDERSCHAU VON ARTHUR JOHNSON UND A. PAUL WEBER

in seinem Hause, Berlin W30, Lützowplatz 9, ein.
Eröffnung am Sonntag, dem 17. Oktober 1954,
um 12 Uhr.

EINTRITT FREI

Geöffnet vom 17. Oktober bis 14. November täglich von 10 bis 18 Uhr

Fahrverbindungen: U-Bahn Nollendorfplatz; Bus 16, 19, 24, 29; Straßenbahn 2

EINLADUNG

DER SENATOR FÜR VOLKSBIKDUNG

und die

AMERIKA-GEDENKBIBLIOTHEK / BERLINER ZENTRALBIBLIOTHEK

bedienen sich zu einem

Gedenkabend anlässlich der 25. Wiederkehr des Todestages von ARNO HOLZ
am Dienstag, dem 26. Oktober 1954, um 20 Uhr, im Auditorium der Bibliothek einzuladen.

Es sprechen:

HERBERT PFEIFFER, Vortrag
KURT EGGER-SCHNEIDER, Recitation

in Verbindung mit einer Ausstellung.

Diese Einladung beschränkt sich auf Karten für diese Person.

AMERIKA-GEDENKBIBLIOTHEK / BERLINER ZENTRALBIBLIOTHEK
Berlin, W 30-64, Büdingenplatz (am Hefewinkel Tor) Telefon: 94 90 11

V B K

71

DRUCKSACHE

AKADEMIE DER KÜNSTE-BERLIN

№ 292 * 20. OKT. 1954

An die
Akademie der Künste,
Berlin-Charlottenburg
Am Luisenplatz

KUNSTAMT
WILMERSDORF
Fehrbelliner Platz 4
Telefon: 87 02 91
App. 5204
Zimmer: 3143, III. Stock
Monatskalender
November 1954

E2

Z. d. A.
Berlin, 15. X. 54

73

AKADEMIE DER KÜNSTE-BERLIN

Donnerstag, 7. Oktober, 20 Uhr: Cäcilienaal
Fahrverbindung: Str. 77, 78, 51, 57, Bus 25, D-Bahn, Potsdamer Platz
Erstes Konzert junger Künstler
Klavierabend Ingeborg Penkert
Werke von Bach, Schumann, Ravel, Scriabin
Eintrittskarten zu 1.— u. 0,50 DM

Mittwoch, 13. Oktober, 10 Uhr: Wandelgang des Bezirksverordneten-Saales
Fehrbelliner Platz 4
Ausstellung Wilmsdorfer Künstler
vom 13. 10.—3. 11. 54
Eintritt frei

Dienstag, 19. Oktober, 20 Uhr: Cäcilienaal
Sinfonisches Konzert des Berliner Mozart-Orchesters
Dirigent Volker Wangenheim, Solist Hubert Jähre
Beethoven: Eroica, Mozart: Klavierkonzert D-dur, Purcell: Chaconne g-moll
Eintrittskarten zu 1.— u. 2.— DM

Dienstag, 26. Oktober, 20 Uhr: Cäcilienaal
Zweites Konzert junger Künstler unter Mitwirkung von Wilhelm Hiller (Bass)
Barbara Thamay (Sopran), Gisela Brachmann (Violine)
Am Flügel Hardy Pape
Werke von Beethoven, Mozart, Schubert, Reger, Erhard Michel u. a.
Eintrittskarten zu 1.— u. 2.— DM

Vorverkauf im Kunstamt, Buchhandlungen Admus u. Reiboldt, Musik-Riedel

E2

Z. d. A.
Berlin, 15. X. 1954

Die Gesellschaft "Kunsthaus" in Berlin hat die Ehre, Ihnen
zu diesem Zweck die Ausstellung zu eröffnen.

Die Ausstellung wird am 1. Juni 1954 eröffnet und
bis zum 15. Juni 1954 dauern. Die Ausstellung
wird am 1. Juni 1954 eröffnet und bis zum 15. Juni 1954
dauern. Die Ausstellung wird am 1. Juni 1954 eröffnet und
bis zum 15. Juni 1954 dauern.

Die Ausstellung wird am 1. Juni 1954 eröffnet und
bis zum 15. Juni 1954 dauern. Die Ausstellung wird am 1. Juni 1954
eröffnet und bis zum 15. Juni 1954 dauern.

Die Ausstellung wird am 1. Juni 1954 eröffnet und
bis zum 15. Juni 1954 dauern. Die Ausstellung wird am 1. Juni 1954
eröffnet und bis zum 15. Juni 1954 dauern.

PREISE

Eintritt
frei

Die Ausstellung wird am 1. Juni 1954 eröffnet und
bis zum 15. Juni 1954 dauern. Die Ausstellung wird am 1. Juni 1954
eröffnet und bis zum 15. Juni 1954 dauern.

Kunsthaus der Stadt
Berlin-Charlottenburg
am 1. Juni 1954

Einladung

DAS KUNSTHAUS CHARLOTTENBURG

besteht aus der Eröffnung der

AUSSTELLUNG FIGUR UND LANDSCHAFT

Gertud Bergmann - Joachim Dammier
Plastik - Malerei

Helmuth Richter
Skulptur

am Sonntag, dem 20. Juni 1954 - 12 Uhr
Freitag - Sonntag

Die Ausstellung ist von 10 bis 18 Uhr
Freitag - Sonntag von 10 bis 14 Uhr

Berlin-Charlottenburg

Platznummer 10

Die Ausstellung Wilmsdorfer Künstler im Wandelgang des Rathauses Wilmsdorf, Fehrbelliner Platz 4, wird bis 3. 11. gezeigt. Geöffnet von 9-18 Uhr, sonntags 10-14 Uhr.

Mittwoch, 10. 11. bis 28. 11. 10-18 Uhr, sonntags 10-14 Uhr:
Gedächtnisausstellung Ernst Krantz im Wandelgang des Rathauses

Freitag, 12. November, 20 Uhr: Cäcilienaal, Nikolaburger Platz 5

Fahrverbindung: Straßenbahn 77, 51, 57, Omnibus 25, U-Bahn Hohenzollernplatz
Drittes Konzert junger Künstler

Irene Möwius (Klavier), Ingeborg Nicklisch (Tanz)
Kurt Kehr wieder (Tenor), Gerhard Kastner (Klavierbegleitung)

Dienstag, 16. 11. und Freitag, 19. 11., 20 Uhr: Konzertsaal Prinzregentenstraße 33/34
Fahrverbindung: Straßenbahn 77, 44, Omnibus 25 Haltestelle Hildegardstraße,
Omnibus 4 Haltestelle Bundesallee, S-Bahn Wilmsdorf

Xerxes, Oper von G. F. Handel
Regie Werner Oehlmann, Musikalische Leitung Konrad Latte

Eintrittskarten zu 1.— u. 2.— DM
Eintrittskarten im Kunstamt und bei den plakatierten Konzertkassen

DRUCKSACHE

Herrn
Frau

KUNSTAMT
WILMERSDORF

Fehrbelliner Platz 4

Telefon: 87 02 91

App. 5204

Zimmer: 3143, III. Stock

Monatskalender
Oktober 1954

Akademie der Künste
Berlin-Charlottenburg
Am Luisenplatz



75

Einladung

E2

DAS KUNSTAMT CHARLOTTENBURG

beehrt sich, Sie zur Eröffnung der

AUSSTELLUNG FIGUR UND LANDSCHAFT

Gertrud Bergmann · Joachim Dammer
Plastik Malerei

Helmut Richter
Graphik

am Sonnabend, dem 26. Juni 1954 · 12 Uhr
höflich einzuladen.

Die Ausstellung bleibt geöffnet bis 10. Juli 1954
wochentags von 11-18 Uhr, sonntags von 10-14 Uhr

Berlin-Charlottenburg

Platanenallee 16

77

76

SONDER-AUSSTELLUNG
ERÖFFNUNG AM DIENSTAG, DEM 7. SEPTEMBER, ABENDS 18 UHR, IM
BERLINER KUNSTKABINETT
BERLIN-SCHÖNEBERG - HAUPTSTRASSE 40 - TEL. 71 89 95

400
KUPFERSTICHE UND HOLZSCHNITTE
ALTER MEISTER
15. BIS 18. JAHRHUNDERT
FAKSIMILE VON DER REICHSDRUCKEREI
HERAUSGEGEBEN IN DEN JAHREN 1891-1899
UND KOPIEN ALTER MEISTER

Verbindungen: S-Bahn 6, 25, 60, 73, 74, 80 • Bus 4, 16 • S-Bahn Insbrucker Platz
U-Bahn Insbrucker Platz und Rathaus Schöneberg Rudolph-Wilde-Platz
Eintritt: 50 Pfg., Kriegbeschädigte, Rentner, Arbeitslose, Studenten 25 Pfg., Mitglieder frei.
Schüler, in geschlossenen Klassenführungen, 10 Pfg.

DAS BERLINER KUNSTKABINETT BITTET UM DIE EHRE IHRES
BESUCHES ZUR ERÖFFNUNG SEINER SONDER-AUSSTELLUNG

AM DIENSTAG, DEM 7. SEPTEMBER, ABENDS 18 UHR.

MIT DIESER SELTENEN AUSSTELLUNG WIRD EINEM BESONDEREN
WUNSCH DER KULTURELL INTERESSIERTEN BERLINER
BEVÖLKERUNG, AUCH DER LEHRERSCHAFT, RECHNUNG GETRAGEN.
BEI DIESER GELEGENHEIT SAGE ICH DEN MITGLIEDERN DER
GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST UND UNSEREN BESUCHERN
FÜR IHRE FÖRDERUNG MEINES KABINETTS DEN HERZLICHSTEN
DANK.

MIT VORZÜGLICHER HOCHACHTUNG

Karl Berthold

DRUCKSACHE

Herrn *Dir. A. Körber*
Frau
Frl. *Akademie d. Künste*

Schloß

Berlin Charl. 5
Luisenplatz

KUNSTAMT
CHARLOTTENBURG
Heerstraße 12
Telefon: 920151. App. 88
J u n i 1 9 5 4

74

DAS KUNSTAMT CHARLOTTENBURG

beehrt sich, Sie zur Eröffnung der

AUSSTELLUNG
MARCUS BEHMER

Aquarelle • Radierungen • „Täfelchen“ • Bildniszeichnungen
Buchkunst - Handvergoldete Meistereinfände

am Sonnabend, dem 18. September 1954 • 17 Uhr

höflich einzuladen.

Die Ausstellung bleibt bis 10. Oktober 1954 geöffnet
wochentags von 11 bis 18 Uhr • sonntags von 10 bis 14 Uhr.

● Berlin-Charlottenburg 9

Platanenallee 16

52

[Faint, illegible text on a stack of papers]

DRUCKSACHE

D.F.

Herrn Dir. Alfred Körber
 Frau
 Pfl.

Berlin-Charl.
 Scharl. Schloß

KUNSTAMT
 CHARLOTTENBURG
 Heerstraße 12
 Telefon: 920151, App. 88
 September 1954

35 1593

V B K

INTERNATIONALER
FILMBALL

1954

*Z. d. A.
 Berlin 23. VI. 54
 i. A.*

Akademie d. Künste Berlin
 No 0213 • 23. JUN. 1954

Einladung



Der Verein Berliner Künstler beehrt sich, Sie zu einer

FRÜHJAHRSAUSSTELLUNG
KOLLEKTIONEN VON MITGLIEDERN UND GÄSTEN

in seinem Hause, Berlin W30, Lützowplatz 9,
einzuladen.

Eröffnung am Sonntag, dem 9. Mai 1954, um 12 Uhr.

EINTRITT FREI

Geöffnet von 10-18 Uhr, freitags von 10-14 Uhr

Fachkundigen (J. Bode-Nollendörfer, Box 16, 34, Stadtkasse 2, 37 u. 39)

DAS KUNSTAMT CHARLOTTENBURG

beehrt sich, Sie zur

ERÖFFNUNG

DER

WEIHNACHTSVERKAUFS-AUSSTELLUNG
DER CHARLOTTENBURGER KÜNSTLER

am Dienstag, dem 1. Dezember 1953, 12 Uhr,

höflich einzuladen.

Die Ausstellung bleibt bis zum 19. Dezember d. J. geöffnet.

Öffnungszeiten: wochentags von 10-18 Uhr, sonntags von 10-14 Uhr

Rathaus Charlottenburg

Am 1. *Freitag* *Belgische*
Berliner Str. 72-73, 2 Treppen

Wir geben uns die Ehre, Sie zu dem am **Sonntag, dem 26. Juni 1954**, um 21 Uhr in den Festräumen

des „**Prälat Schöneberg**“ Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 122-124, anlässlich der

IV. INTERNATIONALEN FILMFESTSPIELE BERLIN 1954

stattfindenden

Internationalen Filmball 1954

einzuladen.

SPITZENORGANISATION DER FILMWIRTSCHAFT
GESAMTVERBAND DER BERLINER FILMWIRTSCHAFT e. V.



DRUCKSACHE

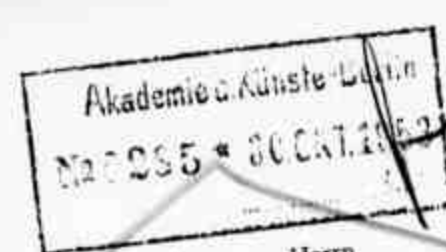
Herrn
Frau
Frl.

Alfred Körber
Akademie der Künste

Charlottenburg

Schloß/Luisenplatz

KUNSTAMT
CHARLOTTENBURG
Heerstraße 12
Telefon: 92 01 51, App. 88



DRUCKSACHE

Herrn
Frau
Frl.

Alfred Körber
Akademie der Künste

1. Briefing Brief

1. Joh. Frl. 1. 14. Jan. 1954

KUNSTAMT
CHARLOTTENBURG
Heerstraße 12
Telefon: 92 01 51, App. 88

Charlottenburg
Schloß/Luisenplatz 5

Zum Tanz spielt
Egon Kaiser mit seinen Solisten

Eintrittskarten DM 15.-

im Ballbüro, Berlin W 15, Kurfürstendamm 214, bei den Theaterkassen und an der Abendkasse des
„Prälat Schöneberg“

Tischbestellungen

im Ballbüro, Berlin W 15, Kurfürstendamm 214, Telefon: 91 13 16, ab 15. Juni 1954 in der Zeit
von 11⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr nur gegen Vorlage der Eintrittskarten.

Kleidung
Abendanzug

Der Verein Berliner Künstler gibt sich die Ehre,
Sie zur Eröffnung einer

WEIHNACHTSAUSSTELLUNG 1953

in seinem Hause, Berlin W 30, Lützowplatz 9,
am Sonntag, dem 6. Dezember 1953, 12 Uhr,
ergebenst einzuladen.

ÖLGEMÄLDE, AQUARELLE, PASTELLE, GRAPHIK UND KLEINPLASTIK

Eintritt frei

Geöffnet von 8 bis 20 Uhr, Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Führerbesuche: 12 Uhr, 14 Uhr, 16 Uhr, 18 Uhr, 20 Uhr, 22 Uhr, 24 Uhr

DAS KUNSTAMT CHARLOTTENBURG

beehrt sich, Sie zur

ERÖFFNUNG DER GEDACHTNISAUSSTELLUNG

WILHELM OESTERLE

am Sonntag, dem 8. November 1953 · 11 Uhr

höflich einzuladen.

Einführende Worte: Professor Georg Tappert

Die Ausstellung bleibt geöffnet bis 22. November 1953
wochentags von 11-18 Uhr, sonntags von 10-14 Uhr

Charlottenburg

Platanenallee 16

V B K

26

E2

Wir gestatten uns, Sie zur Eröffnung der Ausstellung

„Berlin um 1900“

am Sonnabend, dem 13. Februar 1954, um 12 Uhr,

im Rathaus Charlottenburg, II. Obergeschoß, Berliner Straße 72-73,
ergebenst einzuladen.

Die Ausstellung ist vom 13. bis 28. Februar 1954 geöffnet und
zeigt Gemälde, Photos und Urkunden.

BEZIRKSAMT CHARLOTTENBURG VON BERLIN

DR. BATZEL
Bezirksbürgermeister

DR. TEEGE
Bezirksstadtrat

Die Ausstellung ist geöffnet an den Werktagen von 9 bis 20 Uhr,
an Sonntagen von 10 bis 14 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Im Rahmen der Ausstellung finden in der Lehrstätte der Volkshochschule
Charlottenburg, Schulaula, Schustehrusstraße 39 (früher Scharrenstraße)
folgende Vorträge statt:

Mo., 15. 2. 54, 20 Uhr

Dr. Otto-Friedrich GANDERT,
(Museum für Vor- und Frühgeschichte)

*„Die Vor- und Frühgeschichte des Bezirks
Charlottenburg im Rahmen der ältesten
Geschichte Berlins“*

mit Lichtbildern.

Do., 25. 2. 54, 20 Uhr

Dr. Margarete KÜHN,
(Verwaltung der ehemals staatl. Schlösser und Schloßgärten)

„Schloß Charlottenburg“

mit Lichtbildern.

Fr., 26. 2. 54, 20 Uhr

Direktor Dr. Ernst KAEGER,
(Landesarchiv Berlin)

„Das alte Berlin um die Jahrhundertwende“

mit Lichtbildern.

Eintritt: 0,50 DM

Erwerbslose, Sozialunterstützte sowie Jugendliche zahlen 0,25 DM

235

19

zug
25 f



BERNHARD LEPIORZ

Berlin-Schöneberg, Innsbrucker Platz 4, Telefon 71 61 40

AUSSTELLUNGEN

EINLADUNG

ICH BEEHRE MICH,
SIE ZU DER AM MITTWOCH,
DEM 26. MAI 1954, BEGINNENDEN AUSSTELLUNG
VON TEMPERABILDERN
VON
MEINHARD SEECK
HAMBURG-REINBEK
ERGEBENST EINZULADEN
BERNHARD LEPIORZ



Einladung

- 25
- Dienstag, 6. April, 20 Uhr: Cäcilienaal, Nikolaburger Platz 5
Klavierabend Herbert Schlinke
Mendelssohn, Schumann (Karneval), Rachmaninoff, Prokofieff, Chopin (Sonate h-moll)
Karten zu 1,— und 2,— DM
- Mittwoch, 7. April, 20 Uhr: Lesesaal der Stadtbücherei Wilmerdorf, Bundesallee,
Eingang Schaperstraße 25 (Rückgebäude)
Hellmut Grube liest: Die Ballade vom verschütteten Leben von Rudolf Hagelstange
Eintritt frei
- Mittwoch, 21. April, 20 Uhr: Lesesaal der Stadtbücherei
Annelies Schneider liest: „Der lebendige Fontäne“
Märkische Dichtung — Briefe an Friedländer — Aus dem Roman „L'Adultera“
Eintritt frei
- Freitag, 23. April, 20 Uhr: Cäcilienaal
Ella Stockhausen (Klavier) spielt die Sonaten
„Les Adieux“ und „Apassionata“ von Beethoven
Marg. Krämer-Bergau singt Lieder von Schubert
Am Flügel: Martin Mälzer
Karten zu 1,— und 2,— DM
- Mittwoch, 28. April, Gymnastiksaal der Berufsschule Pfalzburger Straße 23
(Ecke Hohenzollerndamm): Ausstellung „Wilmerdorfer Querschnitt“
(Es ergehen besondere Einladungen)
- Donnerstag, 29. April, 20 Uhr, im Cäcilienaal:
Klavierabend Grete von Scharfenberg
Beethoven, Chopin, Liszt
Karten zu 1,— und 2,— DM

Eintrittskarten im Kunstamt und bei den plakatierten Konzertkassen.

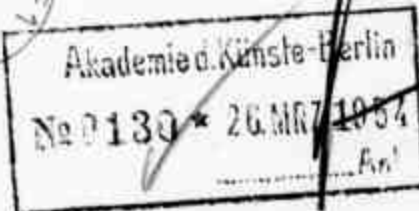
*v.
Z. d. A.
Ber 22. IV. 54
i. d. A.
Ew*

KUNSTAMT
WILMERSDORF
Fehrbelliner Platz 4
Telefon: 87 02 91
Monatskalender
April 1954

E2



DDRUCKSACHE
Bezirksamt Wilmersdorf
von Berlin



An
Akademie der Künste,
Berlin-Charlottenburg
Am Luisenplatz

HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KUNSTE
BERLIN-CHARLOTTENBURG / HARDENBERGSTRASSE 23

37

7 1/2

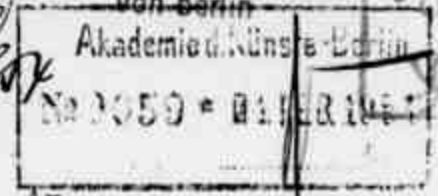
Die Hochschule für bildende Künste erlaubt sich zu
einer Besichtigung der Arbeiten ihrer Studierenden
im Gebäude am Steinplatz ergebenst einzuladen.
Die Ausstellung wird vom 5. Dezember 1953 bis
30. Januar 1954 wochentags von 10 Uhr bis 18 Uhr
geöffnet sein.

Der Direktor
KARL HOFER

*J. Joh.
Berlin, 22. IV. 54*



DDRUCKSACHE
Bezirksamt Wilmersdorf
von Berlin



An
Akademie der Künste,
Berlin-Charlottenburg
Luisenplatz

KUNSTAMT
WILMERSDORF
Am Volkspark 63/64
Eing. Ermalebner Weg, Zi. 312
Telefon: 87 05 41, App. 94
S-Bahn: Schmargendorf
U-Bahn: Heidelberger Platz

Monatskalender
Februar 1954

E2

28

Mittwoch, 10. Februar, 20 Uhr: Lesesaal der Stadtbücherei Wilmersdorf, Bundesallee,
Eingang Schaperstraße 25 (Rückgebäude)
Gerhard Haselbach liest die Novelle „Fasching“ von Gerhart Hauptmann.
Eintritt frei.

Freitag, 12. Februar, 20 Uhr: Cäcilienaal, Nikolausburger Platz 5
Kabarettabend mit Erika Brüning, Willi Schaeffers u. a.
Eintrittspreis: 2,— u. 1,— DM.

Mittwoch, 17. 2.—18. 3.: Galerie Spitta & Leutz, Hohenzollerndamm 174/177.
10—18 Uhr (außer Sonntag)
Ausstellung Wilmersdorfer Künstler.
Nähere Ankündigung erfolgt durch Pressenotizen und Einladungen.

Mittwoch, 24. Februar, 20 Uhr: Lesesaal der Stadtbücherei Wilmersdorf
Max Hochstetter liest humoristische Szenen von Shakespeare und Schiller.
Eintritt frei.

Freitag, 26. Februar, 20 Uhr: Cäcilienaal
„Viertes Konzert junger Künstler“
Unter Mitwirkung von Herbert Schlinke (Klavier)
Maria Faber (Sopran), Ludwig Jungmann (Bariton)
Klavierstücke von Prokofiew, Chatschaturian, Skrjabin; Lieder alter Meister, ferner
von Mendelssohn, Schumann, Brahms, Kodaly, Pfitzner, Strauß, Kotschenreuther.
Eintrittspreis: 1,— u. 0,50 DM.

Eintrittskarten im Kunstamt und bei den plakatierten Konzertkassen.



DRUCKSACHE
Bezirksamt Wilmersdorf
von Berlin



Akademie d. Künste Berlin
Nr. 1277 / 24.01.1953

KUNSTAMT
WILMERSDORF
Am Volkspark 63/64
Eing. Ermslebner Weg, Zl. 312
Telefon: 87 05 41, App. 94
S-Bahn: Schmargendorf
U-Bahn: Heidelberger Platz

Monatskalender
November 1953

An

Akademie der Künste, Z. d. A.
Bln.-Charlottenburg, Bl. 4.11.53
Luisenplatz

W. H. H. H. H.

Dienstag, 3. November: Galerie Spitta & Leutz, Hohenzollerndamm 174 (Fehrbelliner Pl.)
Schluß der Ausstellung „Englische Kupferstiche und Radierungen“
(10—18 Uhr, außer sonntags) Eintritt frei

Donnerstag, 5. November, 20 Uhr: Cäcilienaal, Nikolsburger Platz 5.
(U-Bahn Hohenzollerplatz, Straßenbahn 51, 57, 77, 78)
Klaviergruppe Erny Lamadin spielt sämtliche Balladen von Chopin, Brahms und Liszt
— Gerda Falbe, Ingeborg Peukert, Ernst Rothe, H. W. Schulze-Margraf
Eintrittspreis: 1,— DM

Freitag, 6. November bis Dienstag, 24. November:
Galerie Spitta & Leutz, Ausstellung junger Maler
(10—18 Uhr, außer sonntags) Eintritt frei

Mittwoch, 11. November, 20 Uhr: Lesesaal der Stadtbücherei Wilmsdorf, Bundesallee.
Eingang Schaperstraße 25 (Rückgebäude)
In der Reihe „Zeitgenössische Literatur“ liest Walter Tappe aus dem Roman
„Kimmerische Fahrt“ von Werner Warsinsky, Träger des europäischen Literatur-
preises 1953 Eintritt frei

Mittwoch, 25. November, 20 Uhr: Lesesaal der Stadtbücherei
Heinz Ohlsen liest: „Die Vögel der deutschen Dichter“ von Sebastianus Segelfalter
Eine heitere Stilgeschichte der deutschen Literatur Eintritt frei

Freitag, 27. November, 20 Uhr: Cäcilienaal, Nikolsburger Platz 5
„2. Konzert junger Künstler“ — Anneliese Erlenbach (Klavier), Christiane Weiß
(Violine), Siegfried Härtel (Baß) — Am Flügel: Hardy Pape — Eintrittspr. 1,— u. 0,50 DM

Eintrittskarten im Kunstamt und bei den plakatierten Konzertkassen.

Mittwoch, 5. Mai, 20 Uhr: Lesesaal der Stadtbücherei, Bundesallee.
Eingang Schaperstraße 25 (Rückgebäude)
Wolfgang Herrmann liest „Die Messe des Gottesleugners“
von Honoré de Balzac Eintritt frei

Donnerstag, 6. Mai, 20 Uhr: Cäcilienaal, Nikolsburger Platz 5
6. Konzert junger Künstler „Junge Pianisten“
Ingrid Wesche, Magali Zibaso, Jürgen Meyer, Horst Pawliczak
Karten zu 1,— u. 0,50 DM

Mittwoch, 19. Mai, 20 Uhr: Lesesaal der Stadtbücherei
Heitere Stunde mit deutschen Dichtern — Es spricht Paul Mederow — Eintritt frei

Donnerstag, 20. Mai, 20 Uhr: Cäcilienaal, Nikolsburger Platz 5
Berliner Mozart-Orchester, Dirigent Volker Wangenheim,
Solist Siegfried Lehmann (Klavier)
Haydn: Sinfonie Nr. 101 (Die Uhr); Mozart: Klavierkonzert Es-dur;
Beethoven: Sinfonie Nr. 8 Karten zu 1,— DM

Freitag, 28. Mai, 20 Uhr: Cäcilienaal, Nikolsburger Platz 5
COLLEGIUM INSTRUMENTALE, Dirigent Konrad Latte,
Solistin Gerda Lammers (Sopran)
Werke von Joh. Seb. Bach Karten zu 1,— und 2,— DM

Die Ausstellung „Wilmsdorfer Querschnitt“ im Saal Pfalzburger Straße 23 part., Ecke
Hohenzollerndamm, wird bis 18. Mai gezeigt (10—18 Uhr, sonntags bis 14 Uhr).

Eintrittskarten im Kunstamt und bei den plakatierten Konzertkassen.

Mittwoch, 10. Februar, 20 Uhr: Lesesaal der Stadtbücherei Wilmsdorf, Bundesallee.

DER SENATOR FÜR VOLKSBILDUNG

Ansprache:

SENATOR PROFESSOR DR. JOACHIM TIBURTIUS

Anmerkungen zur Ausstellung:

DR. GRETE KÜHN

Zum Beginn und zum Schluß spielen SYLVIA KIND (Cembalo)
und DR. HANS PETER SCHMITZ (Flöte) friderizianische Musik.

EINLADUNG

ZUR ERÖFFNUNG DER GEDACHTNISSCHAU

Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff

IM SCHLOSS CHARLOTTENBURG, EICHENGALERIE

MITTWOCH, DEN 30. SEPTEMBER 1953, 12 UHR

GÜLTIG FÜR ZWEI PERSONEN

KUNSTAMT
WILMERSDORF

Fehrbelliner Platz 4
Telefon: 87 02 91, App. 5204
Zimmer 3081, III. Stock

Monatskalender
Mai 1954



Kampf der
DRUCKSACHE!

Schreibbildunterstützung kostenlos
im
Gesundheitsamt Wilmersdorf
Wilhelmschue 123

Deutsche Post

Akademie d. Künste Berlin
No 0153 * 26. APR. 1954

An die
Akademie der Künste,
Berlin-Charlottenburg
Luisenplatz

Herrn
Koerber
Akademie der Künste

KUNSTAMT
WILMERSDORF
Am Volkspark 63/64
Eing. Ermslebner Weg, Zi. 312
Telefon: 87 05 41, App. 94
S-Bahn: Schmargendorf
U-Bahn: Heidelberger Platz

Monatskalender
Oktober 1953

E 2

DRUCKSACHE

Bez.-Amt Charlottenburg
Eing. - 1 OKT. 1953
Anlagen

An
Akademie der Künste,
Bln.-Charlottenburg
Luisenplatz

Akademie d. Künste Berlin
No 252 * 06 OKT. 1953

KUNSTAMT
WILMERSDORF
Am Volkspark 63/64
Eing. Ermslebner Weg, Zi. 312
Telefon: 87 05 41, App. 94
S-Bahn: Schmargendorf
U-Bahn: Heidelberger Platz

Monatskalender
September 1953

DRUCKSACHE
von Berlin

Akademie d. Künste Berlin
No 215 * 24.8.53

An
Akademie der Künste,
Bln.-Charlottenburg
Luisenplatz

Mittwoch, 7. Oktober, 20 Uhr: Lesesaal der Stadtbücherei Wilmersdorf, Bundesallee, Eingang Schaperstraße 25 (Rückgebäude)
Hildegard Friebe liest aus William Saroyan's Roman „Menschliche Komödie“
Eintritt frei

Freitag, 9. Oktober, 20 Uhr: Cäcilienaal, Nikolsburger Platz 5
„Erstes Konzert junger Künstler“ — Rudolf Bautz (Baß) — Mitwirkung Irma Beißke (Stadt. Oper) — Am Flügel: Raimund Schlesier
Eintritt 1,— DM

Mittwoch, 21. Oktober, 20 Uhr: Lesesaal der Stadtbücherei Wilmersdorf
Wolfgang Herrmann liest „Der Traum eines lächerlichen Menschen“ von Fedor Dostojewski
Eintritt frei

Mittwoch, 21. Oktober bis Dienstag, 1. November
Ausstellung in der Galerie: Spitta & Leutz, Hohenzollerndamm 174:
Englische Kupferstiche und Radierungen (10—18 Uhr)
Eintritt frei

Donnerstag, 22. Oktober, 20 Uhr: Cäcilienaal, Nikolsburger Platz 5
Berliner Mozart-Orchester — Dirigent: Volker Wangenheim
Sinfonien von Haydn und Mozart — Arien aus „Cosi fan tutte“
Solistin: Maria Toll
Eintritt 1,50 u. 1,— DM

Freitag, 30. Oktober, 20 Uhr: Cäcilienaal, Nikolsburger Platz 5
„Euridike“, Schauspiel von Anouilh — Ensemble: Günter Glaser
Eintritt 1,— DM

Eintrittskarten im Kunstamt und bei den plakatierten Konzertkassen.

Wilmersdorfer Festwochen-Programm

Montag, 31. August bis 20. September: Sitzungssaal der Bezirksverordneten, Ruhrstr. 3/4 (Fehrbelliner Platz)
Ausstellung „Ostdeutsches Land“ (Eröffnung 31. 8., 11.30 Uhr)

Donnerstag, 10. September, 20.00 Uhr: Ausstellungssaal, Ruhrstr. 3/4
1. Leseabend: „Ostdeutsche Dichter“
Einführung: Günter Blöcker — Sprecher: Walter Tappe

Donnerstag, 17. September, 20.00 Uhr: Ausstellungssaal, Ruhrstr. 3/4
2. Leseabend: „Ostdeutsche Dichter“
Einführung: Hans Scholz — Sprecher: Dr. Paul Mederow

Freitag, 18. September, 20.00 Uhr: Cäcilienaal, Nikolsburger Platz 5 (U-Bahn Hohenzollerndamm, Straßenbahn 51, 57, 77, 78)
Die Berliner Theaterschule spielt Strindbergs „Ostern“ — Eintrittspr. 1,— u. 0.50 DM

Dienstag, 22. September, 20.00 Uhr: Cäcilienaal, Nikolsburger Platz 5
Liederabend Hermann Frey
Trio Billing - Schulz - Lutz
Eintrittspreis 1,— u. 2,— DM

Eintrittskarten für die beiden Abende im Cäcilienaal im Kunstamt und bei den plakatierten Konzertkassen. — (Ausstellung und Leseabende eintrittsfrei.)

BERLINER FESTWOCHEN 1953

Handwritten:
G. J. G.
Berlin, 1. September 1953
H.
W.



Akademie d. Künste Berlin
Nr. 2217 * 26 AUG 1953
Kunst

EINLADUNG

AUSSTELLUNG des Kunstamtes Wilmerdorf

in Gemeinschaft mit der Stiftung

HAUS DER OSTDEUTSCHEN HEIMAT

Ostdeutsches Land

Bezirksverordneten-Sitzungssaal Berlin-Wilmersdorf, Ruhrstraße 3-4
vom 31. August bis 20. September 1953 von 10—18 Uhr Sonntags 10—14 Uhr

45
Wir beehren uns, Sie zu der am

Montag, dem 31. August 1953, 11.30 Uhr, stattfindenden

Eröffnung einzuladen.

Es spricht

DR. ADOLF JANNASCH

Bezirksamt Wilmersdorf, Abt. Volksbildung — Kunstamt

KURT MEYERHOF

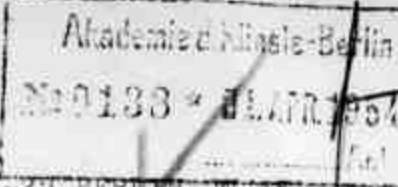
Bezirksstadtrat

DER HEINRICH-FINCK-CHOR

unter Leitung von Herr-Günther Schickling zur Einführung

1	„Hoffnung“	Johann Kienberg (1650)
2	„Jugendpartei“ (Herrn. Hoss)	Herr-Günther Schickling (1900)
3	„Im Frühling“ (H. Jansen)	Karl Loebe (1796)
4	„Der Bauer nach zündendem Pfeife“ (H. Claudius)	Konrad Sauer (1903 Posen)
5	„Die Lust hat mich gezwungen“ (H. Bach)	Heinrich Albert (1604)
6	„Littische Dörfer“	Erwin Kroll (1906 Dombach-Lylen)
7	„Beherrschung“ (Herrn.)	Joh. Fr. Reibsch (1712 Königsberg)

Kronstadt (Wismarhafen) Am Volkspark 63-64 • Zimmer 312 Telefon 87 05 81 App. 94



INSTITUT
Institut für geistiges Eigentum - 91 86 91 - Wielandstr. 27-29 BERLIN W 15

Das Kollegium des INSTITUTs gibt sich die Ehre,
zu den folgenden Veranstaltungen ergebenst einzuladen:

I. Dienstag 6. April 1954 19³⁰ 'Gesellschaft für Weltkunde'

Max SCHUMACHER Inst.

Die Bedeutung der
industriellen Formgebung
ihr Aufbau
und praktische Beispiele

A Die kulturelle Aufgabe	Das WIRTSCHAFTLICHE PROBLEM	B
Der geistige Aufbau der Technik auf künstlerisch-handwerklicher Grundlage (Geist, Gefühl, Geschmack) Die ENTWICKLUNG der erfinderischen Anlage in Verbindung mit der künstlerischen FORMgebung, um das lebenswichtige Interesse und Vertrauen der Industrie nachhaltig zu wecken. Lösungen der zu stellenden Auf- gaben durch Gemeinschaftsarbeit.	Kenntnis des "Stand der Technik" Materialkenntnis Kunststoff-Ausstellung Export - Problem Anschluß an den Weltmarkt Grenzen der Normung, Rationalisierung, Industrie-Förderung Weg der zu stellenden Aufgabe (INSTITUT) 'PUNKT'wertung' Demonstration prakt. Beispiele Bisherige Erfahrungen und Erkenntnisse 1918-1954	
'PUNKT'wertung' auf nationaler und auf internationaler Basis (Durchdringung der Probleme) Die Sorge um den Nachwuchs Ausgleich für Kräfte ausgewanderte	JUSTIZ Geistiges Eigentum Schutzbestrebungen	C

II. Freitag 23. April 1954 19³⁰ 'Sophie Charlotte Club'
Eichene Galerie Schloß Charlottenburg Luisenplatz

"Ewig junge Schweiz"

Legationsrat Hans LACHER Chef der Schweizerischen Delegation in Berlin

Moderne Schweizer Lyrik

Unter Mitwirkung von Ursula THANNER, Marianne ROSSI (Rezitation)
Silvia KIND (Cembalo), Aurèle NICOLET (Flöte)

III. Donnerstag 29. April 1954 16⁰⁰

PROBLEME der DOKUMENTATION

Biblio Ausschuß für praktische Klassifikation

Dr. O. Neubecker, Dr. R. Zander, M. Schumacher, W. Keiper
referieren über die Centesimal-Klassifikation (CK) 1953 ./.

IV. Sonnabend 5. Juni 1954 19¹⁵ Prof. Dr. Karl KRÜGER: Technogeographie

'INSTITUT' Das Kollegium

Prof. Ludwig LEMMER Senatsbaudirektor

Sophie Charlotte Club zu Berlin	Klopstock Ges. Dr. Lütke	INSTITUT f. g. E. w. Keiper	Dt. Gartenbau Ges. Dr. R. Zander	CANISIUS Kolleg H. Klein	Ges. für Weltkunde Dr. Neubecker
---------------------------------------	--------------------------------	-----------------------------------	--	--------------------------------	--

E2

Handwritten signature and date: 11. April 1954

INSTITUT

Institut für geistiges Eigentum - 91 66 91 - Wielandstr. 27-28 BERLIN W 15

2.. ... +	THEOLOGIA	10 50	†	ANTHROPOLOGIA	b 572:233
LETTRES 7.. ...	A ARS, KUNST	11 51	a	AGRICULTURA	630 NATURA
MORALES 355:623	B BELLUM MILITARIA	Z 12 52	b	BOTANICA	b 580 USITATIO
	C	13 53	c	CHEMICA	540
GEISTES 002:01/02	D DOCUMENTATIO	W 14 54	d	DOMEST. HAUSW.	640
WISSEN 370	E EDUCATIO	Z 15 55	e	ENERGIA	536.7:118
SCHAFT 390	F FOLKLORE	Z 16 56	f	FORESTA	634
91:526	G GEOGRAPHIA, GEOD.	17 57	g	GEOLOGIA	55
9.. ...	H HISTORIA	18 58	h	HORTUS, GARTEN	635
320	I IMPERIUM POLITICA	Z 19 59	i	INDUSTRIA	670/680
34	J JUS	Z 20 60	j	INSTRUMENTA	681.002.56
470	K KLASS. PHILOL.	S 21 61	k	KRISTALL. MINERAL. PET.	548/549
8.. ...	L LITTERÆ	22 62	l		
780	M MUSICA	A 23 63	m	MEDICINA	610:628
5.. ...	N NATURA	24 64	n	NUTRIMENTUM ERNÄHRG.	612.39:664
38:650	O ORGANISATIO	Z 25 65	o	ORGAN. CHEMICA	547
1.. ...	P PHILOSOPHIA	26 66	p	PHYSICA	530
38	Q COMMERCIIUM HANDEL	Z 27 67	q	COMMUNICATIO VERK.	t 650
350	R RES PUBLICA VERW.	Z 28 68	r	RADIO VIBRATIONES	t 621.396.4
4.. ...	S SERMONES LINGUÆ	29 69	s	SC. ATOMISTICA	539.530.14
910.2	T TRAVEL	30 70	t	TECHNICA	t 62
6.. ...	U USITATIO	31 71	u	USITATIO CHEMICA	t 660
920	V VITA	H 32 72	v	VETERINARIA	m 619:636
00.. ...	W WISS. SC. PROLEGOM.	33 73	w	WETTER METEOROLOG.	551.5
930.26	X ARCHÆOLOGIA	34 74	x	ANORG. CHEMICA META.	546:669
510	Y MATHEMATICA	35 75	y	ANALYSE	
3.. ... 301	Z SOZIOLOGIE	36 76	z	ZOOLOGIA	b 590
360	† ASSECURATIO X	Z 37 77	†		
33	Ø ECONOMIA Ø	Z 38 78	Ø	METRUM, EXPERIMENTA	t 620.1.08:620
06	§ SOCIETATES U	39 79	§	SIGNUM MERX (Wz) s	t 608.6:381.823.2
0.. ...	Γ GENERALIA	40 80	Γ	GEOMONTANA	622
720	Δ ARCHITECTURA	A 41 81	Δ		
792	Θ THEATRUM	A 42 82	Θ	NIHIL, NICHTS	
009	Λ LETTRES MORALES	43 83	Λ	LITT. PATENTES	t 608
07	≡ PUBLICISTICA	44 84	≡	ÆDIFICATIO BAU	t 690:624/62
05	II PERIODICA	45 85	II	PALÆONTOLOGIA	b 560
310	≡ STATISTICA	Z 46 86	≡	SANITAS	t 628
770	Φ PHOTOGRAPHIA	A 47 87	Φ	PHARMACIA	615.4
159.9	Ψ PSYCHOLOGIA	P 48 88	Ψ	PARASITOLOGIA	b 576.8
930.24:529	Ω CHRONOLOGIA "ZEIT"	49 89	Ω		
00 ERSTR. / 336	% MONETA, FINANZ	Z 0 90	h	AERO	533.6
01 GESpkt ' (6)	1 AFRICA	1 91	h	ASTRONOMIA	521/525
02 CHRON. " (4)	2 EUROPA	N LI 2 92	B	BIOLOGIA	570
03 CGS "'(-1)	3 CURSUS	3 93	h	CORROSION	t 620.191
04	4	4 94	h	NAUTICA	t 627:527
05 ETHNOL = (5)	5 ORIENS ASIA E	5 95	h	ELECTRO	t 621.3
06	* (9)	6 96	h	ISOMERATIO	t 679.5
07	- (3)	7 97	h	TECHN. FABRICATIO	t 621.755
08 BEZ : (7/8)	8 AMERICA W	8 98	h	HYDROGRAPHIA	t 626/627:551.49
09 ? (2)	9 PHYSICAL. ORT.	9 99	h	MACHINA	t 621

Die DK Ziffern Gebiet Form1 Form2 Sprache ORT Eur. Rasse Gesichtsp. ZEIT Jg.

(DEWEY 1876) Dokum. Hist. Kartogr. Ungar. Danzig Araber Finanz. 1930
zeigen 002:01/02(091)(064.3)=945.11(431.25)(=927) .003.1 "1930" DK
vergleichend D, H / K =H, 2d (A) % "1930" CK

den Aufwand BIBLIO-Ausschuß für praktische Klassifikation
anderer 11. Entwurf der Centesimal-Klassifikation (CK) 1953
Systeme "1954 03.15" mit einem Beispiel der Schreibweise

Der Senator für Volksbildung

Berlin

Berlin-Charlottenburg

Messedamm 4-6



Gebührenpflichtige Dienstaache
Frei

42
Akademie der Künste,

Bln.-Charlottenburg

Schloß

43

SPANDAUER KANTOREI
CHOR DER BERLINER KIRCHENMUSIKSCHULE

LEITUNG: GOTTFRIED GROTE

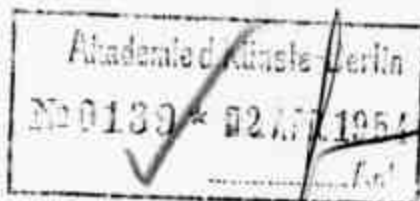
BERLIN-SPANDAU · EVANG. JOHANNESSTIFT · RUF. ~~324144~~ 370141

An die

BERLIN-SPANDAU 1. April 1954

Akademie der Künste

Berlin-Charlottenburg 5
Luisenplatz, Schloß



Am Sonnabend, den 10. April singt die Spandauer Kantorei in der Linden-
kirche Wilmersdorf und am Sonntag Palmarum, den 11. April in der Pau-
us-Kirche Zehlendorf, jeweils um 20 Uhr, den

"Passionsbericht des Matthäus" von Ernst Pepping

Die Wiedergabe in der Lindenkirche ist die 50. Aufführung des Werkes durch
die Spandauer Kantorei.

Wir laden Sie zu diesen Veranstaltungen herzlich ein und wären Ihnen
dankbar, wenn Sie durch Aushang der beiliegenden Plakate und Verteilung
der Handzettel auf diese Aufführungen hinweisen würden.

Für Ihre freundlichen Bemühungen danken wir Ihnen sehr.

Berliner Kirchenmusikschule
Sekretariat

K. H. A.

*K.
Z. H. A.
Bln, den 3.4.54
i. d.
Ew.*

EL

Berliner Kirchenmusikschule

EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT

Sonnabend, 10. April 1954, 20 Uhr

Lindenkirche

Berlin-Wilmersdorf
Johannisbergerstraße

S-Bahnhof Schmargendorf, U-Bahnhof Rüdesheimer Platz

Zum 50. Male

Sonntag Palmarum, 11. April 1954, 20 Uhr

Paulus-Kirche

Berlin-Zehlendorf
Kirchstraße 4

S-Bahnhof Zehlendorf, Omnibus 1, 2 und 3

Wiederholung

ERNST PEPPING

Passions-

bericht

des

des Matthäus

FÜR CHOR A CAPPELLA

Spandauer Kantorei

LEITUNG:

GOTTFRIED GROTE

Karten 1.—, 2.— und 3.— DM an der Abendkasse und im Vorverkauf:

Buchhandlung Johannesstift, Tel. 37 24 31; Küsterei der Lindenkirche, Wilmersdorf, Detmolder Straße 17/18, Tel. 87 25 76; Küsterei Paulus-Kirche, Zehlendorf, Teltower Damm 4-8, Tel. 84 72 25 – An der Abendkasse für Studenten und Erwerbslose 0.50 DM, für Ostbewohner (gegen Ausweis) 2.— DM-Ost – Auskunft erteilt: Berliner Kirchenmusikschule, Tel. 37 01 41, App. 31

Berliner Kirchenmusikschule

EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT

Sonntagnachm., 10. April 1954, 20 Uhr

Lindenkirche

Berlin-Wilmersdorf
ab 19. April 1954

Eintrittsgeld: 50. Mark

Zum 50. Mark

Sonntag Palmsonntag, 11. April 1954, 20 Uhr

Paulus-Kirche

Berlin-Schöneberg
Karl-Liebknecht-Str. 1

Eintrittsgeld: 50. Mark

Wiederholung

ERNST PEPPING

Passions-

bericht

des

Berliner Kirchenmusikschule

EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT

Sonnabend, 10. April 1954, 20 Uhr

Lindenkirche

Berlin-Wilmersdorf
Johannisbergerstraße

S-Bahnhof Schmargendorf, U-Bahnhof Rüdesheimer Platz

Zum 50. Male

Sonntag Palmarum, 11. April 1954, 20 Uhr

Paulus-Kirche

Berlin-Zehlendorf
Kirchstraße 4

S-Bahnhof Zehlendorf, Omnibus 1, 2 und 3

Wiederholung

ERNST PEPPING

Passions-
bericht
des



des Matthäus

FÜR CHOR A CAPPELLA

Spandauer Kantorei

LEITUNG:

GOTTFRIED GROTE

Karten 1.—, 2.— und 3.— DM an der Abendkasse und im Vorverkauf:
Buchhandlung Johannesstift, Tel. 37 24 31; Küsterei der Lindenkirche, Wilmersdorf, Detmolder Straße 17/18, Tel. 87 25 76; Küsterei
Paulus-Kirche, Zehlendorf, Teltower Damm 4-8, Tel. 84 72 25 – An der Abendkasse für Studenten und Erwerbslose 0.50 DM,
für Ostbewohner (gegen Ausweis) 2.— DM-Ost – Auskunft erteilt: Berliner Kirchenmusikschule, Tel. 37 01 41, App. 31

Berliner Ausstellungen, Abt. Kunst, Chorf.-Musik

57

Das Kunstatmt Charlottenburg beehrt sich, Sie zur
ERÖFFNUNG DER WANDER-AUSSTELLUNG
Englische Jagd- und Sportszenen
(Farbige Kupferstiche und Radierungen)
1805 - 1845

am Donnerstag, dem 18. Juni 1953 · 16 Uhr
höflich einzuladen.

Einführende Worte

Mr. Eastwood (British Council)
Rolf Roeingh

Die Ausstellung bleibt geöffnet bis 3. Juli 1953
wochentags von 11 bis 18 Uhr, sonntags von 10 bis 14 Uhr
Charlottenburg, Platanenallee 16 (nahe Reichskanzlerplatz)

46

BERLINER KIRCHENMUSIKSCHULE
Evangelisches Johannesstift Berlin-Spandau

Sonnabend, 10. April, 20 Uhr
LINDENKIRCHE WILMERSDORF
Johannisberger Straße (U-Bahn Rüdeshelmer Platz,
S-Bahn Schmargendorf)

Zum 50. Male

Sonntag-Palmarum, 11. April, 20 Uhr
PAULUSKIRCHE ZEHLENDORF
Kirchstraße (S-Bahn Zehlendorf, Omnibus 1, 2, 3)

Wiederholung

ERNST PEPPING
PASSIONSBERICHT DES MATTHÄUS
für Chor a cappella
SPANDAUER KANTOREI
Leitung:
GOTTFRIED GROTE

Karten DM 1.-, 2.- und 5.- an der Abendkasse und im Vorverkauf: Buchhandlung Johannesstift, Telefon 37 84 31, Kisterlei der Lindenkirche, Wilmersdorf, Detmolder Straße 17-18, Telefon 87 25 76, Kisterlei der Paulus-Kirche, Tower Damm 4-8, Telefon 84 72 25. An der Abendkasse für Studenten, Rentner und Erwerbslose DM 0,50, für Ostbewohner (gegen Ausweis) DM 2.- Ost. Auskunft erteilt: Berliner Kirchenmusikschule, Telefon 37 01 41, Apparat 31

DRUCKSACHE

Herrn
Frau
Frl.

Alfred Körber
Akademie der Künste

KUNSTAMT
CHARLOTTENBURG
Heerstraße 12
Telefon: 92 01 51, App. 88

Charlottenburger

Schloß/Luisenpl.

BERLINER KIRCHENMUSIKSCHULE
Evangelisches Johannesstift Berlin-Spandau

Sonnabend, 10. April, 20 Uhr
LINDENKIRCHE WILMERSDORF
Johannisberger Straße (U-Bahn Rüdesheimer Platz,
S-Bahn Schmargendorf)

Sonntag-Palmarum, 11. April, 20 Uhr
PAULUSKIRCHE ZEHLENDORF
Kirchstraße (S-Bahn Zehlendorf, Omnibus 1, 2, 3)

Zum 50. Male

Wiederholung

ERNST PEPPING
PASSIONSBERICHT DES MATTHÄUS
für Chor a cappella
SPANDAUER KANTOREI
Leitung:
GOTTFRIED GROTE

Karten DM 1.-, 2.- und 3.- an der Abendkasse und im Vorverkauf: Buchhandlung Johannesstift, Telefon 37 24 31, Kusterei der Lindenkirche, Wilmsdorf, Detmolder Straße 17-18, Telefon 87 25 70, Kusterei der Paulus-Kirche, Lower Damm 4-8, Telefon 84 72 25. An der Abendkasse für Studenten, Rentner und Erwerbslose DM 0.50, für Ost-Berliner (gegen Ausweis) DM 2.- Ost. Auskunft erteilt: Berliner Kirchenmusikschule, Telefon 37 01 41, Apparat 31

Druck: Buchdruckerei Walter Buchta, Berlin SW 68

BERLINER FESTWOCHEN 1953

47
HENRY MOORE
1054

50
DER SENATOR FÜR VOLKSBILDUNG UND DER
SENAT DER HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KÜNSTE

BEEHREN SICH, ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

KARL HOFER

ANLÄSSLICH SEINES BEVORSTEHENDEN 75. GEBURTSTAGES
ERGEBENST EINZULADEN. DIE ERÖFFNUNG FINDET AM
SONNABEND, DEM 12. SEPTEMBER 1953, UM 12 UHR
IN DER HOCHSCHULE AM STEINPLATZ STATT.

GÜLTIG FÜR 2 PERSONEN

DER SENATOR FÜR VOLKSBIIDUNG
BEEHRT SICH, SIE ZUR ERÖFFNUNG DER
HENRY MOORE - AUSSTELLUNG

EINZULADEN. DIE ERÖFFNUNG FINDET IN DER
EICHENGALERIE DES CHARLOTTENBURGER SCHLOSSES
AM SONNABEND, DEM 10. APRIL 1954 UM 12 UHR STATT

Gültig für 2 Personen

Ansprachen:

GENERALMAJOR WILLIAM P. OLIVER CB. OBE.
KOMMANDANT DES BRITISCHEN SEKTORS VON BERLIN
SENATOR PROF. DR. JOACHIM TIBURTIUS

Musik:

FRANCIS BURT: Streichquartett op. 2

Allegro ma non troppo - Vivace -

Andante - Presto

GESPIELT VOM DROLC-QUARTETT

Eduard Drolc - Heinz Röttger - Hermann Bethmann - Günter Liebau

Galerie des 20. Jahrhunderts

Einladung

56

DER SENATOR FÜR VOLKSBILDUNG

Ansprachen

SENATOR PROFESSOR DR. TIBURTIUS
DR. ADOLF JANNASCH

Musik

Helmut Roloff spielt zu Beginn die
ZWEITE SONATE FÜR KLAVIER
von Paul Hindemith (1936)

EINLADUNG

ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

ERWERBUNGEN

DER GALERIE DES 20. JAHRHUNDERTS

IM SCHLOSS CHARLOTTENBURG, EICHENGALERIE

AM DIENSTAG, DEM 30. JUNI 1953, 11 UHR

GÜLTIG FÜR ZWEI PERSONEN

53

KUNSTAUSSTELLUNG
MALEREI / GRAPHIK / PLASTIK

KLEINE KOLLEKTIONEN:

WALTER BUCH
GEORG GUNTHER
KURTHAASE-JASTROW
HEINZ MAHNKE

KURT MESSERSCHMIDT
WILLY PETERS
FRANZ TURCKE
UND ANDERE

AB SONNTAG, DEM 4. APRIL 1954, TÄGLICH VON 9-19 UHR IM
BERLINER KUNSTKABINETT
BERLIN-SCHÖNEBERG · HAUPTSTRASSE 40 · TEL. 71 89 95

Verbindungen: Straßenbahn 6, 25, 60, 73, 74, 88 · Bus 4, 16 · S-Bahn Invaliden-Platz
U-Bahn Invaliden-Platz und Rathaus Schöneberg · Rudolph-Wilde-Platz
Eintritt: 50 Pfg. Kriegsgeschädigte, Rentner, Arbeitslose, Studenten 25 Pfg. Mitglieder frei.

WIR BITTEN UM DIE EHRE IHRES BESUCHES UNSERER NEUEN
AUSSTELLUNG GEGENSTÄNDLICHER KUNST UND DANKEN
BEI DIESER GELEGENHEIT DEN BISHERIGEN BESUCHERN
UND GÜNNERN AUF DAS HERZLICHSTE FÜR DAS ERWIESENE
WOHLWOLLEN.

MIT VORZUGLICHER HOCHACHTUNG

BERLINER KUNSTKABINETT
Karl Berthold

FREIER VERBAND BILDENDER KÜNSTLER BERLINS
Nieraad, 1. Vorsitzender
NORDDEUTSCHER KÜNSTLERBUND, SITZ BERLIN
Hennig, 1. Vorsitzender

Die ausgestellten Künstler sind Mitglieder vorgenannter Verbände
und des Vereins Berliner Künstler

54
DAS KUNSTAMT CHARLOTTENBURG BEEHRT SICH, SIE ZUR
ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

MALEREI UND GRAPHIK

A. KAMPMANN • F. SEIDEL-FICHERT • STEPHAN PREUSCHOFF

HÖFLICH EINZULADEN.

SONNABEND, DEN 24. ^{APRIL}~~MAI~~ 1954 • 12 UHR

EINFÜHRENDE WÖRTE: DR. A. JANNASCH

DIE AUSSTELLUNG BLEIBT GEOFFNET BIS 15. MAI 1954
WOCHENTAGS VON 11-18 UHR • SONNTAGS VON 10-14 UHR

CHARLOTTENBURG, PLATANENALLEE 16

V B R

DRUCKSACHE

HERRN
FRAU
FRL.

Alfred Cörber

KUNSTAMT
CHARLOTTENBURG
HEERSTRASSE 12
TELEFON: 92 01 51, APP. 88

*Charlottenburg 5
Schloß
Madame v. Rühle*

BERLINER KIRCHENMUSIKSCHULE
Evangelisches Johannesstift Berlin-Spandau

Freitag, den 26. Februar 1954, 20 Uhr
LINDENKIRCHE WILMERSDORF
Johanniberger Straße 15a U-Bahn: Rüdesheimer Platz, S-Bahn: Schmargendorf

SPANDAUER KANTOREI

Solisten: Alrun Bürkner - Eva Reimann
Kurt Kehr wieder - Karl Heinz Kaiser
Kammerorchester

Solisten: Helga Schön - Annemarie Schütze - Helma Bemmer
Leitung: GOTTFRIED GROTE

HEINRICH SCHÜTZ Psalmen und Motetten ANTONIO VIVALDI Concerto grosso W. A. MOZART Missa in C

Karten DM 1,- und 2,- an der Abendkasse und im Vorverkauf: Buchhandlung Johannesstift, Telefon 37 24 51.
An der Abendkasse für Studenten, Rentner und Erwerbslose DM -50,- für Ostbewohner gegen Ausweis DM 2,- Ost.
Auskunft erteilt: Berliner Kirchenmusikschule, Telefon 37 41 41, Apparat 21

Druck: Buchdruckerei Walter Bartsch, Berlin SW 68

ZUFÜHRER

KUNSTAUSSTELLUNG

IN UNSEREM HAUSE BERLIN W., LUTZOWPLATZ 19, AM
SONNTAG, DEM 14. JUNI 1953, 12 UHR, BEFÜHRT SICH
FREIHEITST. EINZULADEN

ADRESSE: BERLINER KÜNSTLER

EINPREIS: 200,- DM

FAHRTKOSTEN: 10,- DM



An die

Akademie

Entl.: Einladung zur Ver-
anstaltung "Spandauer Kontorei"
am 26. Febr. 1954 (25 Stk.)

Spandauer
Kantorei



Ben -

Luise

60

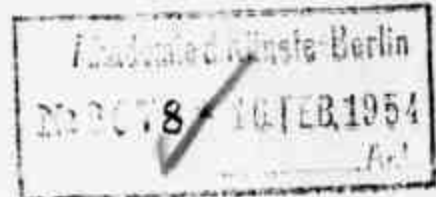
SPANDAUER KANTOREI
CHOR DER BERLINER KIRCHENMUSIKSCHULE
LEITUNG: GOTTFRIED GROTE
BERLIN-SPANDAU · EVANG. JOHANNESSTIFT · RUF 374141

An die

Akademie der Künste

Berlin - Charlottenburg 5
Luisenplatz, Schloß

BERLIN-SPANDAU 17. Februar 1954



Die Spandauer Kantorei - der Chor der Berliner Kirchenmusikschule -
veranstaltet am Freitag, den 26. Februar abends 20 Uhr in der Lindenkirche
in Wilmersdorf unter Leitung von Gottfried Grote ein Kirchenkonzert.
Das Programm bitten wir aus anliegenden Handzetteln zu entnehmen.
Wir wären Ihnen für Aushang der beiliegenden Plakate und Verteilung der
Handzettel sehr dankbar.

Berliner Kirchenmusikschule
Sekretariat

W. Grote

Anlagen

W.
Z. d. A.
Berlin 16. II. 1954
i. A.
EW

E2

Lindenkirche

S-Bahn Schmargendorf

Berlin - Wilmersdorf
Johannisberger Str.

U-Bahn Rüdesheimer Platz

Berliner Kirchenmusikschule

**Frei
abend**

Spandauer Kai

Solisten: **Alrun Bürkner - Eva Reimann**
Kurt Kehr wieder - Karl Heinz Kaiser

Mitwirkende: **Kammerorchester**

Solisten: **Helga Schon - Annemarie Schütze**
Helma Bemmer

Orgel: **Peter Wackwitz**

Heinrich Schütz
Psalmen und Motetten
für Chor a capella

Antonio Vivaldi
Concerto grosso
für Streichinstrumente

Leitung:

Gottfried Grote

Karten DM 1.- und 2.- an der Abendkasse und im
Küsterei der Lindenkirche, Wilmersdorf, Detmolder Str.
Rentner und Erwerbslose DM 0.50, für Ostbewohner
Kirchenmusikschule, Tel. 37 41 41, App. 31

orf
tr.
atz

Berliner Kirchenmusikschule

Freitag, 26. Februar 1954
abends 20 Uhr

dauer Kantorei

nn
inz Kaiser
Schütze

Heinrich Schütz
Psalmen und Motetten
für Chor a capella

Antonio Vivaldi
Concerto grosso
für Streichinstrumente

Wolfgang Amadeus Mozart
Messe in C-dur K.V. 258
für Chor, Einzelstimmen, Streicher,
2 Trompeten, Pauken und Orgel

ed Grote

Karten DM 1.- und 2.- an der Abendkasse und im Vorverkauf: Buchhandlung Johannesstift, Telefon 37 24 31; Küsterei der Lindenkirche, Wilmersdorf, Detmolder Straße 17-18, Tel. 87 25 76. An der Abendkasse für Studenten, Rentner und Erwerbslose DM 0.50, für Ostbewohner (gegen Ausweis) DM 2.- Ost. Auskunft erteilt: Berliner Kirchenmusikschule, Tel. 37 41 41, App. 31

Lindenkirche Berlin - Wilmersdorf
S-Bahn Schmargendorf Johannisberger Str.
U-Bahn Rüdesheimer Platz

Berliner Kirchenmusikschule

Freitag
abends 20

Spandauer Kan

Solisten: **Alrun Bürkner - Eva Reimann**
Kurt Kehr wieder - Karl Heinz Kaiser

Mitwirkende: **Kammerorchester**

Solisten: **Helga Schon - Annemarie Schütze**
Helma Bemmer

Orgel: **Peter Wackwitz**

Heinrich Schütz
Psalmen und Motetten
für Chor a capella

Antonio Vivaldi
Concerto grosso
für Streichinstrumente

Wol
für
2 T

Leitung:

Gottfried Grote

Karten DM 1.- und 2.- an der Abendkasse und im Vorverkauf
Küsterei der Lindenkirche, Wilmersdorf, Detmolder Straße 17
Rentner und Erwerbslose DM 0.50, für Ostbewohner (geg.)
Kirchenmusikschule, Tel. 37 41 41, App. 31

dorf
Str.
Platz

Berliner Kirchenmusikschule

Freitag, 26. Februar 1954
abends 20 Uhr

Endauer Kantorei

mann
Heinz Kaiser

e Schütze

Heinrich Schütz
Psalmen und Motetten
für Chor a capella

Antonio Vivaldi
Concerto grosso
für Streichinstrumente

Wolfgang Amadeus Mozart
Messe in C-dur K.V. 258
für Chor, Einzelstimmen, Streicher,
2 Trompeten, Pauken und Orgel

Karten DM 1.- und 2.- an der Abendkasse und im Vorverkauf: Buchhandlung Johannesstift, Telefon 37 24 31; Küsterei der Lindenkirche, Wilmersdorf, Detmolder Straße 17-18, Tel. 8725 76. An der Abendkasse für Studenten, Rentner und Erwerbslose DM 0.50, für Ostbewohner (gegen Ausweis) DM 2.- Ost. Auskunft erteilt: Berliner Kirchenmusikschule, Tel. 37 41 41, App. 31

Berliner Ausstellungsges., Abt. Musik, Charlbg., Maschenallee 2

62

HOCHSCHULE
FÜR BILDENDE KUNSTE
BERLIN-CHARLOTTENBURG 2 / HARDENBERGSTR. 33

Für den am 28. Dezember 1951 verstorbenen

Leiter der Bühnenbildklasse

PROF. ERNST SCHUTTE

veranstaltet die Hochschule in ihrem Gebäude

am Steinplatz eine

GEDACHTNIS-AUSSTELLUNG

die am Sonnabend, dem 4. April 1953, mittags 12 Uhr

gleichzeitig mit der

GROPIUS-AUSSTELLUNG

eröffnet wird.

Ich lade hierzu ergebenst ein.

Der Direktor
KARL HOFER

E2

Gültig für 2 Personen

Freitag, 16. April

Wir beehren uns, Sie zu der am Donnerstag, dem
30. April 1953, 15 Uhr, stattfindenden Eröffnung
der Ausstellung

Illustrationen

in der Galerie SPITTA & LEUTZ

Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 174-177
(am Fehrbelliner Platz)

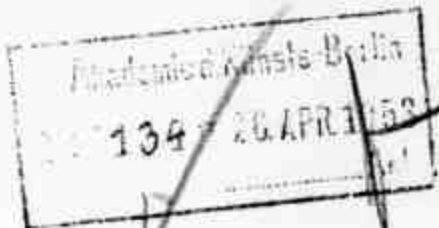
einzuladen.

Bezirksamt Wilmersdorf - Abt. Volksbildung - Kunstamt

KURT MEYERHOF
Bezirksstadtrat

Die Ausstellung ist geöffnet vom 30. April bis 20. Mai
von 10 bis 18 Uhr, außer sonntags

26/4. 63



2.
2. d. A.
Bln 9. v. 53
i. a.
F

GALERIE SPITTA & LEUTZ

SE 2

64

DAS KUNSTAMT CHARLOTTENBURG
beehrt sich, Sie zur

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG
KARL ROSSING
NEUE ARBEITEN

1949 - 1952

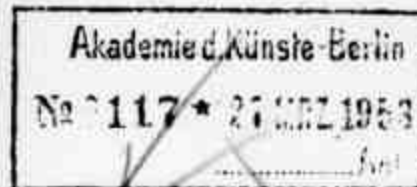
(Holzstiche und Clair-obscur-Blätter)

am Sonnabend, dem 28. März 1953, 12 Uhr
höflich einzuladen.

Einführende Worte: Professor Dr. Carl Koch

Die Ausstellung bleibt geöffnet bis 19. April 1953,
wochentags von 11-18 Uhr, sonntags von 10-14 Uhr

Charlottenburg, Platanenallee 16 (nahe Reichskanzlerplatz)



DRUCKSACHE

H.
Z. d. A.
Bl. 8.4.53
i. d. A.
Ew.

Herrn
Frau
Frl.

Alfred Körber
Akademie der Künste

KUNSTAMT
CHARLOTTENBURG
Heerstraße 12-14
Telefon: 92 01 51, App. 88

Charlottenburg 5
Schloß/Luisenplatz

Der Landesverband Berlin, Deutscher Kunstzieher
eröffnet am Donnerstag, dem 26. März 1953, 12 Uhr
in meinem Ausstellungsraum seine erste

KUNSTAUSSTELLUNG

Ich erlaube mir, Sie ergebenst einzuladen

BERNHARD LEPIORZ



Es sprechen zur Begrüßung:

DR. SCHMILJAN
Bezirks-Bürgermeister und Bezirks-Stadtrat

DR. J. A. SOIKA
1. Vorsitzender des Landesverbandes Berlin, Deutscher
Kunstzieher

Es stellen aus:

Hans Goetsch
Rudolf Grisard
Gerhard Neumann
Wilhelm Peters
Ernst Plaumann
Hartmut Sellin
J. A. Soika
Herbert Trümper
Karl-Jürgen Zellermann

H.
Z. d. A.
Bl. 5.4.53
i. d. A.
Ew.



Berlin-Schöneberg / Innsbrucker Platz 4
(Eingang Innsbrucker Straße)

EINLADUNG

Donnerstag, 5. Februar, 20 Uhr: Cäcilienaal, Nikolsburger Platz 5
Die „Kleine Schauspielbühne Mia Möller“ spielt die Komödie „Sechs im ersten Rang“
Eintrittspreis 1,— DM

Mittwoch, 11. Februar, 20 Uhr: Lesesaal der Stadtbücherei Wilmersdorf, Bundesallee,
Eingang Schaperstraße 25 (Rückgebäude)
Martha Eichblatt liest aus dem „Leben und Werk Albert Schweitzers“ — Eintr. frei

Donnerstag, 12. Februar, 20 Uhr: Cäcilienaal, Nikolsburger Platz 5
„Viertes Konzert junger Künstler“ — Günter Becker (Klarinette), Joachim Mühl-
nickel (Bratsche, Westphal-Quartett), Gottfried Herbat (Klaviersolo) — Unter Mit-
wirkung von Hardy Pape (am Flügel) — Werke von Bach, Mozart, Brahms, Debussy,
Hindemith. Eintrittspreis 1,— DM

Donnerstag, 19. Februar, 20 Uhr: Cäcilienaal, Nikolsburger Platz 5
Kunterbunt im Cäcilienaal mit Joachim Krüger, Olga Rinnebach, Beate Roos-Router,
Bärbel Spanuth, Kinderballade Grete Naue, Wulf Ritscher.
Eintrittspreise: 1,—, 1,50 und 2 — DM

Mittwoch, 25. Februar, 20 Uhr: Lesesaal der Stadtbücherei Wilmersdorf
Max Hochstetter spricht Goethe, Schiller, Rückert, C. F. Meyer, Shakespeare
Eintritt frei

Die am 31. 1. in der Galerie Spitta & Leutz, Hohenzollerndamm 174/177, eröffnete Aus-
stellung Hermann Teuber wird bis 21. Februar gezeigt (10—18 Uhr, sonntags
10—14 Uhr).

Eintrittskarten im Kunstamt und bei den plakatierten Konzertkassen.

DIE HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KUNSTE

veranstaltet in ihren Räumen

Berlin-Charlottenburg, Hardenbergstr. 33 (Steinplatz)

am 25. März 1953 um 18 Uhr eine

MODENSCHAU

Die Modelle sind von den Studierenden der Klasse für

MODE UND KOSTUM

entworfen und angefertigt vorwiegend aus den Stoffen

Cuprama, Cupresa - Bemberg - Lavable.

Wir laden Sie hierzu ergebenst ein.

Der Direktor
KARL HOFER

Gültig für zwei Personen

KUNSTAMT
WILMERSDORF
Am Volkspark 63/64
Eing. Ermslechner Weg, Zi. 312
Telefon: 87 05 41, App. 94
S-Bahn: Schmargendorf
U-Bahn: Heidelberger Platz

Monatskalender
Februar 1953

Bez.-Amt Charlottenburg
DRUCKSACHE 4 FEB 1953
Eing.
Anlagen

Akademie d. Künste Berlin
Nr 0054 * 4 FEB 1953

An die
Akademie der Künste,
Berlin-Charlottenburg
Luisenplatz.

2. d. A.
Berlin 5. II. 1953
i. d. A.

70
Sonabend, den 4. Oktober 1952 · 16.30 Uhr
findet in der Ausstellung „WALTER WELLENSTEIN
Zeichnungen der letzten 10 Jahre“ eine

FÜHRUNG

durch den Künstler mit anschließender Diskussion statt.

Sie werden hierzu höflich eingeladen.

KUNSTAMT CHARLOTTENBURG
PLATANENALLEE 16

52

68
WEIHNACHTS-VERKAUFS-AUSSTELLUNG
BERLINER KÜNSTLER 1952

Einladung

E2

127 1252
Ant.

DRUCKSACHE

Herrn
Frau
Erl.

Alfred Hörber
Akademie der Künste

KUNSTAMT
CHARLOTTENBURG
Platanenallee 16
Telefon: 34 04 01, App. 438

Charlottenburg 5
Schloß

Es sprechen

Bürgermeister DR. WALTER SCHREIER und
DR. HERMANN REUSCH

Le-Ges. Vorsitzende des Ausschusses des Bundesverband der Deutschen Industrie

Musik

Zu Beginn und zum Schluß Musik von

LEOPOLD MOEGEL-TH. TEUFELMANN

angeführt von:

HEINZ FRIEDRICH KARPIS, Cembalo - EINH. HOFER-VON ROSTERFELD, Flauto dolce

THOMAS VON STARK, Flauto dolce - HECHA RUMMER, Violoncello

DER SENATOR FÜR VOLKSBILODUNG

UND DER

KULTURKREIS IM BUNDESVERBAND DER DEUTSCHEN INDUSTRIE

BEFEHLEN SICH SIE ZUR

ERÖFFNUNG DER

WEIHNACHTS-VERKAUFS-AUSSTELLUNG

(BERLINER KÜNSTLER 1952)

EINZULAHEN - DIE ERÖFFNUNG FINDET IN DER RICHENGALLEI

DES CHARLOTTENBURGER SCHLOSSES

AM SONNTAG, DEM 31. NOVEMBER 1952 UM 12 UHR STATT

70
Sonntag, den 4. Oktober 1952 · 16.30 Uhr
findet in der Ausstellung „WALTER WELLENSTEIN
Zeichnungen der letzten 10 Jahre“ eine

FÜHRUNG

durch den Künstler mit anschließender Diskussion statt.

Sie werden hierzu höflich eingeladen.

KUNSTAMT CHARLOTTENBURG
PLATANENALLEE 16

52

77
Im Rahmen der Berliner Festwochen singt

die SPANDAUER KANTORE
(Chor der Berliner Kirchenmusikschule)

Leitung

GOTTFRIED GROTE

am Sonntag, 27. September 1952, um 20 Uhr
in der Lindenkirche, Berlin-Wilmersdorf, Johannisberger Straße 15a,

Johann Sebastian Bach: Motette "Komm, Jesu, komm"
Johann Hermann Schein: Drei geistliche Madrigale
Ernst Pepping: Missa "Dona nobis pacem"

Eintritt frei!

Bahnverbindung: U-Bahn Rüdesheimer Platz, S-Bahn Schmargendorf,
Autobus A 17, Straßenbahnlinie 51

52

70

72



Akademie d. Künste Berlin
No 0407 * 17 OKT. 1952

BERNHARD LEPIORZ
Berlin-Schöneberg / Innsbrucker Platz 4

*Z. d. A.
Berlin 20. X. 52
i. d. A.*

EL



EINLADUNG

70

73

Ich beehre mich,

Sie zu der am Mittwoch, dem 15. Oktober 1952 / 15 Uhr
beginnenden Ausstellung,

Landschaften (Ol, Tempera, Graphik) von

GERHARD R. HAUPTMANN

und Plastiken von

PETER BÜHME-KÜST,

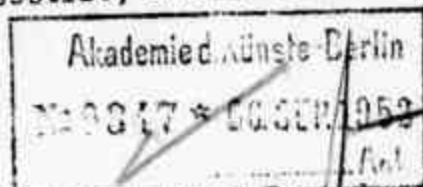
ergehenst einzuladen

BERNHARD LEPIORZ

74

E R N T E D A N K F E S T

am Sonntag, 28. September 1952, im Ev. Johannesstift, Berlin-Spandau



Zu unserem diesjährigen Erntedankfest laden wir alle unsere Freunde, die Berliner Gemeinden mit ihren Jugendgruppen, Frauenhilfen, Männerkreisen usw. herzlich ein und bitten um Bekanntgabe des Termins in allen Gemeindekreisen.

+

- 9.30 Uhr Festgottesdienste
in der Stiftskirche und im Großen Festsaal
- 12-14 " Mittagessen und Kaffeetrinken
- 14.00 " Erntefestzug
- 16.00 " Froher Festnachmittag
im Großen Festsaal, Huberwald und auf dem
Ulmenhofplatz (Singen, Spiele, Laienspiele
- Überreichung des Erntekranzes)
- 16.00 " Orgelmusik in der Stiftskirche
- 17.45 " Vesper zum Erntedank in der Stiftskirche
(Chor: Spandauer Kantorei)
- 18.45 " Fackelzug der Kinder
- +

Nach dem Festgottesdienst am Vormittag besteht die Möglichkeit, im Wichernhaus des Stifts eine Erntedankgabe (in Geld oder Naturalien) für die Arbeit des Johannesstifts zu überreichen. Wir rufen zu diesem Dankopfer auf!

In herzlicher Verbundenheit

Das Evangelische Johannesstift

Anmerkung:

In der Mittagspause hält die Stiftsküche bereit: Eintopfgericht für DM 0.50; Kaffee für DM 0.10 und Kuchen ab DM 0.15 (für Ostberliner gegen Vorlage des Personalausweises in Ostwährung). Größere geschlossene Gruppen, die am Mittagessen teilnehmen wollen, bitten wir um vorherige Anmeldung bis Freitag, dem 26.9.52, damit unsere Küche sich auf die Zahl der Gäste einrichten kann.

DER SENATOR FÜR VOLKSBILDUNG

BEEHRT SICH, SIE EINZULADEN ZUR ERÖFFNUNG DER

Juryfreien Kunstaussstellung Berlin 1952

IN DEN AUSSTELLUNGSHALLEN AM FUNKTURM

EINGANG AVUS

AM SONNABEND, DEM 9. AUGUST 1952, 11 UHR

GÜLTIG FÜR 2 PERSONEN

Akademie d. Künste Berlin
 Nr. 229 * 19 JUN 1952
 .../...

AUSSTELLUNG

THEO VON BROCKHUSEN
 (1882 - 1919)

Die Ausstellung bleibt geöffnet vom 14. Juni bis 6. Juli 1952,
 Montag bis Sonnabend von 10 bis 17 Uhr, Sonntag von 10 bis 14 Uhr

1) Herr ^HKorber Eintritt frei.
Die Ausstellung besucht.

2) Z. d. A. F. A.
 KUNSTAMT CHARLOTTENBURG
 Platanenallee 16

DRUCKSACHE

Herrn
Frau
Frl.

*Alfred Körber
Akademie der Künste*

KUNSTAMT
CHARLOTTENBURG
Platanenallee 16
Telefon: 34 04 01, App. 458

*Charlottenburg 5
Schloß*

78

DER SENATOR FÜR VOLKSBILDUNG
BEEHRT SICH, SIE EINZULADEN ZUR ERÖFFNUNG DER GEDACHTNISAUSSTELLUNG FÜR

HANS POELZIG

SCHLOSS CHARLOTTENBURG · EICHENGALERIE
AM SONNABEND, DEM 31. MAI 1952 · 12 UHR

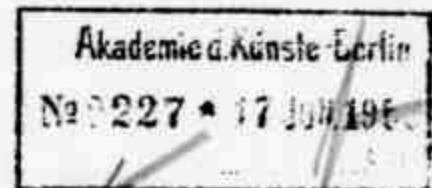
ES SPRECHEN
SENATOR PROF. DR. TIBURTIUS · PROF. CARL-HEINZ SCHWENNICKÉ

ES SPIELEN
DIE H-MOLL-SONATE VON JOHANN SEBASTIAN BACH
MIT FLOTE, OBLIGATEM CEMBALO UND CELLO CONTINUO
DR. HANS-PETER SCHMITZ · SILVIA KIND · HELMA BEMMER

GÜLTIG FÜR 2 PERSONEN

52

79



*z. d. A.
Berlin 24. Juni 1952
i. d. A.*

EINLADUNG

52

DIE DEUTSCHE HOCHSCHULE FÜR POLITIK
BERLIN

veranstaltet auf Anregung
des Herrn Regierenden Bürgermeisters anlässlich des
30. Todestages von Walther Rathenau eine

WALTHER-RATHENAU-GEDENKFEIER

am Dienstag, dem 24. Juni 1952, um 20 Uhr, in der Aula.

Eintrittskarten sind im Sekretariat der Hochschule,
Berlin-Schöneberg, Badensche Str. 51, Telefon 71 03 81, Apparat 26, erhältlich.

PROGRAMM

J. S. Bach, Brandenburgisches Konzert Nr. 6, D-dur,
1. Satz: Allegro

Ansprache des Regierenden Bürgermeisters

Aus den Schriften und Briefen Walther Rathenaus

Festrede von Professor Dr. Eugen Fischer-Baling über
„RATHENAU, DER DEUTSCHE EUROPÄER“

Brief von Frau Mathilde Rathenau an Frau Tschow

J. S. Bach, Brandenburgisches Konzert Nr. 6, B-dur
2. Satz: Adagio ma non tanto
3. Satz: Allegro

Es spielt die Kammermusikgruppe des collegium musicum der Freien
Universität Berlin unter Leitung von Professor Theodor Jacobi
Es liest Uwe Kreyssig

PICASSO

E2

Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Berlin e.V.
gibt sich die Ehre, Sie zu der

ERÖFFNUNGSFEIER DER „WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT“

am Sonntag, dem 4. Mai, 11.30 Uhr, im Abgeordneten-Sitzungssaal
des Rathauses Schöneberg, Rudolf-Wilde-Platz, ergebenst einzuladen.

DER VORSTAND
Prof. Dr. Joachim Tiburtius
Dr. Heinrich Vockel
Siegmond Wellinger

FÜR DIE PRESSE

Ein Presse-Empfang findet vor der Eröffnungsfeier um 10.30 Uhr im Ratskeller statt.
Die Pressevertreter werden hierzu herzlich eingeladen.

E2

83

DER SENATOR FÜR VOLKSBILDUNG
KEHRT SICH: SIE EINZULADEN ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

PABLO PICASSO

KADIERUNGEN UND LITHOGRAPHIEN 1906 BIS 1960

SCHLOSS CHARLOTTENBURG - EICHENGALERIE
AM MITTWOCH, DEM 7. MAI 1952 - 12 UHR

ES SPRECHEN
SENATOR PROF. DR. TIBURTIUS - DR. ADOLF JANNASCH

MASTEN
KUNST-BOYDIE DRIFT IM FOCKEN, DR. II - DIE PROKOTEN

GILTIG FÜR 2 PERSONEN

82

Akademie d. Künste Berlin

Nr. 114 * 28 APR 1952

Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Berlin e.V.
gibt sich die Ehre, Sie zu der

ERÖFFNUNGSFEIER DER „WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT“

am Sonntag, dem 4. Mai, 11.30 Uhr, im Abgeordneten-Sitzungssaal
des Rathauses Schöneberg, Rudolf-Wilde-Platz, ergebenst einzuladen.

DER VORSTAND
Prof. Dr. Joachim Tiburtius
Dr. Heinrich Vockel
Siegmond Wellinger

FÜR DIE PRESSE

Ein Presse-Empfang findet vor der Eröffnungsfeier um 10.30 Uhr im Ratskeller statt.
Die Pressevertreter werden hierzu herzlich eingeladen.

Handwritten signatures and notes:
L. 19. April 1952
H.
H.



neue stoffe
neue farben
neue muster
neue stoffe
neue farben
neue muster
neue stoffe
neue farben
neue muster
neue stoffe
neue

STOFFE

neue stoffe
neue farben
neue muster
neue stoffe
neue farben
neue muster
neue stoffe
neue farben
neue muster
neue stoffe
neue farben
neue muster
neue stoffe
neue farben
neue muster
neue stoffe
neue farben
neue muster
neue stoffe
neue farben
neue

FARBEN

neue farben
neue muster
neue stoffe
neue farben
neue muster
neue stoffe
neue farben
neue muster
neue stoffe
neue farben
neue muster

MUSTER

neue muster
neue stoffe
neue farben
neue muster
neue stoffe

84

Der Deutsche Werkbund Berlin eröffnet seine
Ausstellungsräume in Berlin-Charlottenburg
Jebensstr. 2 am Bhf. Zoo · ¹²Sonntag 9.8.52 · 11 Uhr

Gewebte und gedruckte Stoffe
aus der laufenden Produktion
der Stuttgarter Gardinenfabrik
Herrenberg in Württemberg
Entwürfe Margret Hildebrand
Stoffdrucke aus der Werkstatt
von Ruth Berndt an der staat-
lichen Werkakademie in Kassel

Ausstellung vom 12. - 31. 8. 52 - täglich 10-18 Uhr

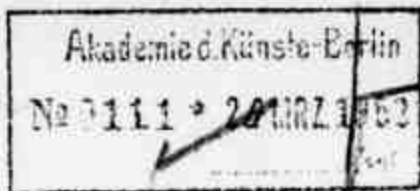
Der Senator

für Bau- und Wohnungswesen Berlin
gibt sich die Ehre,
zur Eröffnung der Ausstellung
Hauptstadt Berlin im Aufbau
ergebenst einzuladen.

Die Eröffnung findet statt in Halle IV der
Berliner Ausstellungen am Messedamm
Sonnabend, 26. 4. 1952, um 10 Uhr

Dr. Karl Mahler

91



VOM ERLEBNIS DES SEHENS

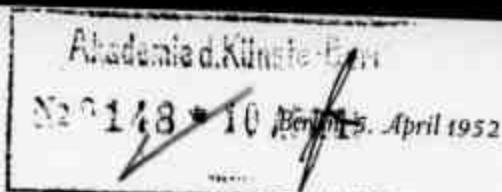
Eine Lehrschau

als Beitrag zum Verständnis alter und neuer Formen
der Malerei

EL

*Joh.
Berlin, 12. April 1952
H.
15*

90



Die ehem. Staatl. Museen zu Berlin veranstalten aus Anlaß des 500. Geburtstages von Leonardo da Vinci im Schloß Charlottenburg eine Ausstellung, die in mehreren hundert Photographien, Licht- und Faksimiledrucken aus den verlagerten Beständen des Kupferstichkabinetts, der Museums- und der Kunstbibliothek das Lebenswerk des Meisters veranschaulicht.

Zur Vorbesichtigung am Gründonnerstag, dem 10. April, werden Sie hiermit freundlichst eingeladen.

Um 11 Uhr und um 13 Uhr wird sich nach einführenden Worten ein Rundgang durch die Räume anschließen.

Ab Samstag, den 12. April ist die Ausstellung allgemein für den Besuch täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

*Joh.
Berlin, 12. April 1952
H.
15*

Es sprechen zur Eröffnung:

BEZIRKS-BÜRGERMEISTER DR. ELLA BAROWSKY

BEZIRKSSTADTRAT JOACHIM WOLFF

PROF. HEINRICH GRAF LUCKNER

Wir beehren uns, Sie zu der am Freitag, dem 21. März 1952, 11 Uhr,
im Rathaus Schöneberg, Rudolph - Wilde - Platz, Ausstellungshalle
stattfindenden

ERÖFFNUNG

der Lehrschaу •VOM ERLEBNIS DES SEHENS• einzuladen

BEZIRKSAMT SCHÖNEBERG-ABTEILUNG VOLKSBILDUNG

Handwritten notes:
1. ...
2. ...

Die Ausstellung ist geöffnet vom
21. März bis 20. April 1952

täglich von 10 bis 18 Uhr
sonntags von 14 bis 18 Uhr

Der Eintritt ist frei

Brüder Hermann, Berlin



Stadt Berlin
Bezirksamt Wilmersdorf

DRUCKSACHE

Akademie Künste Berlin

Nr 0074 • 2012 1952

Herrn
Frau
Frl.

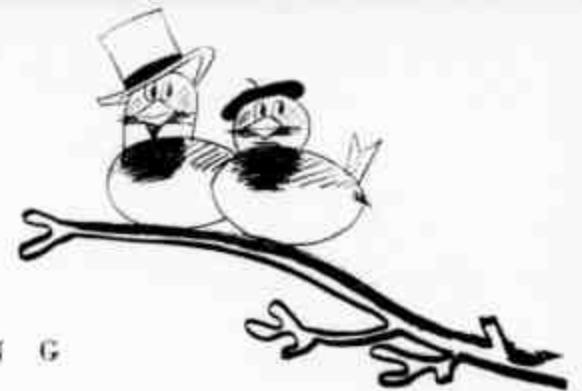
Akademie der Künste,

Bld: Charlottenbg. 5

Luisenplatz 5a

KUNSTAMT
WILMERSDORF
Am Volkspark 63/64
Telefon: 87 05 41, App. 94

E 2



E I N L A D U N G

zur Eröffnung der Ausstellung »150 JAHRE BERLINER HUMOR«
Freitag, 25. April 1952, 12 Uhr, im Rathaus Schöneberg

Gültig für 2 Personen

VERANSTALTET VOM BERLINER KARIKATURISTENKLUB »DIE WOLKE«
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM SENATOR FÜR VOLKSBILDUNG - REFERAT BILDENDE KUNST

EINLADUNG

zur Eröffnung der Ausstellung

Wilmersdorfer Maler und Bildhauer

am Sonnabend, dem 23. Februar 1952, um 11 Uhr

im Goethe-Saal der 5. Schule
Münstersche, Ecke Westfälische Straße

Maler: Marianne Coenen-Bendixen, Fritz Hellmich, Helmuth Märksch,
Andreas Schmidt, Hans Speidel

Bildhauer: Demetros Anastasatos, Felix Kupsch, Peter Steyer

Geöffnet bis 16. März 1952, von 10.00 bis 18.00 Uhr,
sonntags von 10.00 bis 14.00 Uhr

— Eintritt frei —

Fahrverbindung: Omnibus A 4 (Nähe Hochmeisterplatz)



88

Senator Professor DR. JOACHIM TIBURTIUS

Ansprache

Professor DR. LUDWIG H. HEYDENREICH, München

Festvortrag: Kunst und Wissenschaft im Werke Leonardos (mit Lichtbildern)

Berliner MOTETTENCHOR Günther Arndt

A-cappella-Chöre der italienischen Renaissance

DER SENATOR FÜR VOLKSBILDUNG

GIBT SICH DIE EHRE,

AUS ANLASS DES 500. GEBURTSTAGES VON

LEONARDO DA VINCI

ZU EINER FEIER

AM MITTWOCH, DEM 23. APRIL 1952, 18 UHR,

IM STUDENTENHAUS, BERLIN-CHARLOTTENBURG, HARDENBERGSTR. 34,

EINZULADEN.

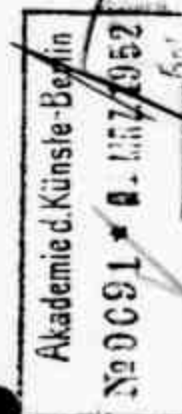
TIBURTIUS

Einlaß ab 17,30 Uhr, pünktlicher Beginn.

DEUTSCHE HOCHSCHULE FÜR POLITIK
BERLIN

BERLIN-HALensee, den 29. Februar 1952
Albrecht-Achilles-Straße 65

EINLADUNG



Die Deutsche Hochschule für Politik erlaubt sich, zu ihrer Semester-Abschlußfeier mit einem Vortrag von Mr. SAMUEL REBER, Politischer Berater des U.S. Hochkommissars, über

AMERIKANISCHE DEUTSCHLAND-POLITIK

am Freitag, dem 7. März 1952, um 20 Uhr, im großen Hörsaal der Hochschule für Politik, ergebenst einzuladen.

Mit Rücksicht auf den begrenzten Raum können Plätze nur nach telefonischer Bestellung reserviert werden. Um Antwort wird an das Sekretariat der Hochschule, Ruf 97 66 11, gebeten.

Der Direktor

V.
F.d.A.
3. III. 52
Ew.

E2

Emblem auf der Vorderseite nach einer Zeichnung Leonardos
von 1498 in Windsor: Allegorie „Hoc inato rigore“ (Mit
ungebrochener Kraft), darstellend einen Pflug mit Spruchband

95
Akademie der Künste Berlin
№ 0071 * 19 FEB 1952
Ant.

UNITED STATES INFORMATION CENTER, BERLIN
AMERIKA HAUS
Berlin W 30, Einemstr. 1

Berlin, den 15. Februar 1952

E I N L A D U N G

DR. JOACHIM S E E G E R

hält am Donnerstag, dem 21. Februar um 19.30 Uhr im Ame-
rika Haus am Nollendorfplatz einen Lichtbildvortrag über
das Thema

RÜCKBLICK AUF DIE AUSSTELLUNG "AMERIKANISCHE MALEREI
1951"

Dr. Seeger studierte an verschiedenen deutschen Uni-
versitäten Kunstgeschichte. Er war nach langer Tätigkeit
in der deutschen Denkmalpflege seit Kriegsende fast durch-
gehend als "Cultural Advisor" bei den Kulturstellen der
amerikanischen Verwaltung in Stuttgart und Berlin tätig.

Wir laden Sie und alle Ihre Freunde herzlich zu die-
sem Vortrag ein, und hoffen Sie am Donnerstag in unserem
Hause begrüßen zu dürfen.

Bitte besorgen Sie sich rechtzeitig, drei Tage im-
voraus, kostenlose Eintrittskarten in unserer Anmeldung,
Tel: 74 3295.

Hochachtungsvoll

i.A. v. *Stienle*
US Information Center, Berlin

Fahrverbindungen: U-Bahn Nollendorfplatz
Strassenbahn Linie 76E, 79, 2
Omnibus Linie A16

h.
2.d.A.
25.2.52
Ew.

96

DAUSAM WALDSEE

KUNSTSTADT ZEHNDORF - ARGENTINSCHENALLEE 30 - 5. BAHNHOF - WISSE - U-BAHN KE. LAHRE - BUS 3 - TAGESCH 10:14 UHR

ERÖFFNUNG: SONNABEND, 12. 1. 1962, 12 UHR, GÜLTIG FÜR 2 PERSONEN

FARBIGE

GRAPHIK

12. JANUAR BIS 10. FEBRUAR 1962

Handwritten notes:
 4.
 3.12.
 Berlin, 14. Januar 1962
 H.
 15

VERKAUFS-AUSSTELLUNG



Bezirksamt
Zehlendorf
von Berlin



A. Rörber
Akademie der Künste



d'burg
Schloß

HAUS AM WALDE
ZEHLENDORF WEG
AGNITZKOWE ALLEE

E2



Herrn
Frau
Frl.

An die AKADEMIE der
KUNSTE

CHARLOTTENBURG.

Luisenpl. Schloss.

KUNSTAMT
CHARLOTTENBURG
Platanenallee 16
Telefon: 340401, App. 458
Januar 1952

Sonnabend, 19. Januar 1952 · 19.30 Uhr
im Kunstamt Charlottenburg, Platanenallee 16

„Mit einem heitern, einem nassen Auge“

Ein Vortragsabend

von

CURT LUCAS

(ehem. Staatstheater Berlin)

Schiller, Goethe, M. Claudius, Heine, Rilke, George, Zweig, Carossa,
Bergengruen, Tomonori, Shi-King, C. Lucas, Kahane, Zuckmayer,
W. Busch, Ringelnatz, Liliencron, Tucholsky, E. Kästner

Eintrittskarten zu 0,50 DM-West

(0,20 DM-West für Sozialbetreute, Studenten, Rentner usw.)
sind erhältlich im Kunstamt Charlottenburg, Platanenallee 16 und an der Abendkasse

Donnerstag, 31. Januar 1952 · 19.30 Uhr
Kunstamt Charlottenburg, Platanenallee 16, nahe Reichskanzlerplatz

INTIME KAMMERMUSIK

CHARLOTTE BARTSCH (Klavier)

ALFRED BURKNER (Klarinette)

WALTER MÜLLER (Bratsche)

- Günter Raphael: Sonate Es-Dur, op. 13 für Bratsche und Klavier
(Molto moderato - Vivace - Tempo come prima - Allegretto)
- Robert Schumann: Märchenerzählungen, op. 132 für Klarinette, Bratsche
und Klavier
(Lebhaft, nicht zu schnell - Lebhaft und sehr markiert - Ruhiges
Tempo, mit zartem Ausdruck - Lebhaft, sehr markiert)
- Johannes Brahms: Sonate f-moll op. 120 Nr. 1 für Klarinette und Klavier
(Allegro appassionato - Andante un poco adagio - Allegretto
grazioso - Vivace)
- W. A. Mozart: Trio in Es-Dur K. V. 498 für Klarinette, Viola und
Klavier (Kegelstatt-Trio)
(Andante - Menuetto - Allegretto)

Eintrittskarten zu 1,- DM-West

(Studenten, Schwerbeschädigte, Rentner usw. 0,50 DM-West)
im Kunstamt Charlottenburg, Platanenallee 16 und an der Abendkasse

Im Januar 1952 findet ein Sozialkonzert für Blinde, Sozialbetreute, Heimatvertriebene, Arbeitslose usw. in der Aula der Ricarda-Hucht-Schule, Sybelstraße 2, statt. Eintritt frei. Mitwirkende und Termin werden den betreffenden Organisationen noch bekanntgegeben.

A U S S T E L L U N G

M O R I Z M E L Z E R

anlässlich seines 75. Lebensjahres

vom 29. Dezember 1951 bis 20. Januar 1952
täglich von 11—17 Uhr, sonntags von 10—13 Uhr

im Kunstatm Charlottenburg, Platanenallee 16, nahe Reichskanzlerplatz

Fahrverbindungen: U-Bahn Reichskanzlerplatz. Straßenbahn 75, Autobus A 10

700



editha schiwiek

zeigt vom 20. september bis 20. oktober 1951

t e m p e r a b i l d e r

im kunstantiquariat wasmuth berlin

ch. lottenburg hardenbergstr. 9a tel. 32 99 20

täglich 9-18 uhr, sonntags geschlossen. eintritt frei.

- 1 öfen und kalte Heizung
- 2 winter
- 3 strandgut
- 4 verlorene stühle
- 5 überwinternde boote
- 6 schmelzende schneedecke
- 7 kleine lampen
- 8 plüsch im park
- 9 waldkühe
- 10 fotensonntag
- 11 buhnen I

- 107
- 12 buhnen II
 - 13 hopfenstangen und mond
 - 14 hopfenstangen bei nacht
 - 15 sprießende formen
 - 16 kellergewächs
 - 17 watt
 - 18 der redner (nach bühnenstücken
 - 19 das urteil " "
 - 20 friedhof " "
-
- mappe mit reisebildern

Editha Schiewek studierte an einer privaten Kunstschule, später bei Peter Fischer an der Hochschule für bildende Künste in Berlin. Wichtiger noch für ihre künstlerische Entwicklung war der Umstand, daß sie drei große Reisen machen konnte, die sie in den Kaukasus und Armenien in das Altaigebiet und nach Kirgisien an der chinesischen Grenze führten. Die Ergebnisse dieser Studien zeigte sie 1936 in der Galerie Billet in Paris. Weitere Reisen führten sie nach Südfrankreich, in die Bretagne, in den unbekannten Süden Jugoslawiens und nach Albanien. Während des Krieges war sie für das Volkshochschule-Museum in Berlin tätig und in dessen Auftrage auch studienhalber in Wien.

Nach dem Kriege zeigte sie 1948 erstmalig wieder ihre Arbeiten in einer Atelierausstellung. Bei Athen, bei Walter Schüler, im Haus am Waldsee und im Charlottenburger Schloß waren Arbeiten von ihr zu sehen. Die Künstlerin ist in Berlin auch durch einige Werke der angewandten Kunst bekannt geworden. So hat sie im „Studio“ und im „Capital“ am Lehniner Platz die Bühnenvorhänge und ein Wandbild im Vestibül gestaltet.

Die aus Ostpreußen stammende Malerin geht in ihren Werken immer von einem persönlichen Erlebnis aus, das sie vermöge ihrer reichen künstlerischen Phantasie und mit sehr feinem Einfühlungsvermögen zum Bilde formt. Dabei gibt ihr das Erlebte die Anregung und den Stoff, aber aus ihrer Vorstellung entwickelt sie die Form. Ihre künstlerischen Mittel sind im Wesentlichen malerische und beruhen auf der Farbe und der Bewegung der Farbe. Die linearen Elemente ordnen sich stets dem Malerischen unter. Ein sehr fein differenziertes Empfinden für die Farbwerte und für die Reize der Bildoberfläche befähigt sie, ebenso zarte wie intensive Wirkungen hervorzubringen. So zeichnen sich ihre Bilder sowohl durch die Intensität des Erlebens und die Lebendigkeit der spielenden Phantasie, als auch durch reizvoll malerische Wirkungen aus.

Dr. Hubertus Rosow

VERBAND BERLINER VOLKSHOCHSCHUL-DOZENTEN E.V.
Berlin-Schöneberg · Belziger Straße 53 c · Telefon: 411178

Zweiter öffentlicher Vortrag

№ 0403 * - 0. DEZ. 1951

am Sonnabend, dem 8. Dezember 1951, in der Aula der Goetheschule, Berlin-Wilmersdorf,
Gasteiner Straße Ecke Uhlandstraße, Beginn 19 Uhr

Fahrverbindungen: U-Bahn Hohenzollernpl. oder Fehrbelliner Pl., Straßenb.: Linie 3, 44, 51, 60, Omnibus A1 bis Berliner Str.

Dr. Arthur Busse

Chef der Senatskanzlei

Organisation und Aufgaben des Deutschen Auslandsdienstes

(Botschaften, Gesandtschaften, Generalkonsulate und Konsulate)

Herr Dr. Arthur Busse war lange Zeit Generalkonsul im Deutschen Auslandsdienste

Der Eintritt ist frei

Mit seiner Reihe öffentlicher Vorträge will der Verband Berliner Volkshochschullehrer einen Einblick in die geistige Arbeit der Volkshochschulen geben, die Hörer der verschiedenen Volkshochschulen in Verbindung bringen und neue Kreise gewinnen.

WASMUTH ANTIQUARIAT

Buchhandlung für Architektur, Kunst und Kunstgewerbe / Sortiment und Antiquariat

Berlin - Charlottenburg 2, Hardenbergstraße 9a. / Fernruf: 32 99 20

Bankkonto: Bank für Handel und Industrie, Kto.-Nr. 3/9439 / Postscheckkonto: Berlin-West 100 39

den 22. September 1951

Im Rahmen unserer monatlichen Vortragsabende spricht am
Dienstag, den 2. Oktober

Dr. Eberhardt R u h m e r

über

Kunstkritik - kritisch beleuchtet
(mit Lichtbildern)



Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend, der besonders
interessant zu werden verspricht, bei uns begrüßen zu dürfen.

In unseren Räumen zeigen wir bis zum 17. Oktober Aquarelle
und Zeichnungen von Editha S c h i w e k .

(werktätlich von 9-18 Uhr, Eintritt frei)

Am 6. November wird Professor Klaus Müller-Rehm über "Geistige
Strukturprobleme im Wohnbau" sprechen. Bitte notieren Sie diesen
Termin schon heute vor.

WASMUTH ANTIQUARIAT

Hagemann

Beginn 19 1/2 Uhr

Unkostenbeitrag DM -,50

Handwritten notes and signatures:
A large handwritten '5' is written over the text.
Below it, 'W. R. Müller-Rehm' is written.
Below that, 'H. R.' is written.
At the bottom, 'H.' is written.

E2



THE BRITISH CENTRE

BERLIN · HALENSEE · KURFÜRSTENDAMM 156

Freitag, den 26. Oktober 1951, 20 Uhr

Grosser Saal

Mr. F. J. BRAND, M. A.

LEITER DER »BRÜCKE« HAMBURG

spricht über

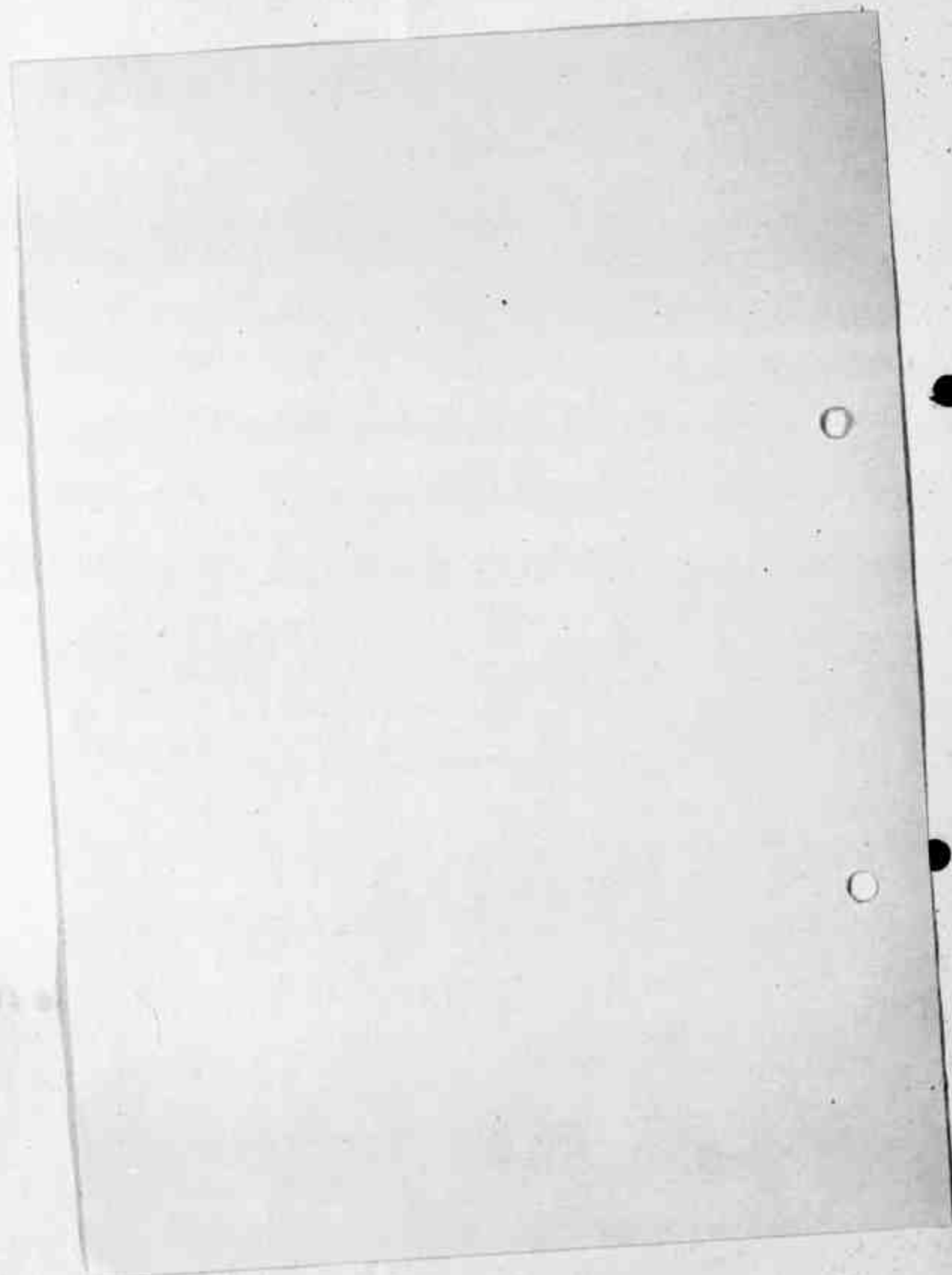
• KANADA

LAND UND LEUTE

EINTRITT FREI

Prod. Unit Centre Administration

E2



V B K

Ez

104

105

Zur Eröffnung unserer

HERBSTAUSSTELLUNG 1951

in unserem Hause Berlin W, Lützowplatz 9, am
Sonntag, dem 11. November 1951, 12 Uhr, beehren
wir uns, Sie ergebenst einzuladen.

VEREIN BERLINER KÜNSTLER

Eintritt gültig für 2 Personen

Fahrverbindungen: U-Bahn Nollendorfplatz Bus 16 Straßenbahn 2 und 76

706
A. VON DER BECKE
BERLIN - HALENSEE KURFÜRSTENDAMM 159 TELEFON 97 62 19

Anlässlich der Berliner Festwochen, welche aus Anlass der 100. Geburtsjahre der Maler
von 6. September bis Mitte Oktober 1931

**EIN JAHRHUNDERT
FRANZÖSISCHER GRAPHIK**

MILLET RENOIR CÉZANNE SISLEY PISSARRO
BONNARD TOULOUSE-LAUTREC COROT MANET
GAUGUIN CHAGALL DUFY PICASSO BRACQUE
LEGER ROUAULT MIRO etc.
Bronzen von K. KOLLWITZ R. SINTENIS GEORGES OLBE

und laden Sie zur Besichtigung ergebenst ein.

Geöffnet wochentags von 10-18 Uhr.

Städt. Mus. Berlin
10336
25. SEP. 1931

Handwritten: Berlin, 25. Sep. 1931
Signature: A.

Handwritten: E2

A. VON DER BECKE
ALTE UND MODERNE GRAPHIK
BERLIN - HALENSEE
KURFÜRSTENDAMM 159
TELEFON 97 61 19

Fahrverbindungen: S-Bahn Bf Charlottenburg
Straßenbahn: 3, 44, 80, und 76 Autobus 10

DRUCKSACHE

DEUTSCHE
INDUSTRIE-AUSSTELLUNG
BERLIN 1931



Herrn
Herrn Körber

Blu. Charlitz 5
Lassenbergstr. 33
Akademie der Künste
(Schloss) Luisenplatz

707
Akademie der Künste Berlin
Nr 1363 * 22 OKT 1951

DAUER DER AUSSTELLUNG VOM 24.10. BIS 20.11.1951

E2

Handwritten signature and date: Berlin, den 20. Oktober 1951

ZUR ERÖFFNUNG WERDEN SPRECHEN:
DER SENATOR FÜR VOLKSBILODUNG
PROF. DR. JOACHIM TIBURTUS
DER SENATOR FÜR BAU- UND WOHNUNGSWESEN DR. KARL MAHLER
DER SENATSDIREKTOR
PROFESSOR LUDWIG LEMMER

DER SENATOR FÜR VOLKSBILODUNG
UND DER SENATOR FÜR BAU- UND
WOHNUNGSWESEN BEZIEHEND SICH

Herrn Alfred Körber

ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG
MENSCH UND RAUM DARMSTADT 1951
AM 24. OKTOBER VORMITTAGS 11 UHR
HARDENBERGSTRASSE 33 EINZULADEN
VERANSTALTET WIRD DIESE AUSSTEL-
LUNG VOM SENAT VON BERLIN MIT
DEM DEUTSCHEN WERKBUND UND DER
HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KUNSTE

770

EINLADUNG

ZUR ERSTEN BESICHTIGUNG DER AUSSTELLUNG

EIN JAHRTAUSEND OSTASIATISCHER MALEREI

MEISTERWERKE AUS DEN BERLINER MUSEEN

AM SONNABEND, DEM 8. SEPTEMBER 1951, 11 UHR

SCHLOSS CHARLOTTENBURG, LUISENPLATZ 3.

S-Bahn Westend
-Bahn Richard-Wagner-Platz
Straßenbahn 3, 54, 55, 60

Prof. Dr. TIBURTIUS
Senator für Volkshildung

BERLINER FESTWOCHEN 1951 . DER SENATOR FÜR VOLKSBILDUNG

EINLADUNG
ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

AMERIKANISCHE MALEREI

WERDEN UND GEGENWART

IM RATHAUS SCHÖNEBERG, KAMMERMUSIKSAAL
AM DIENSTAG, DEM 18. SEPTEMBER 1951, 15.30 UHR

ANSPRACHEN:
DER SENATOR FÜR VOLKSBILDUNG
PROFESSOR DR. JOACHIM TIBURTIUS
DR. ADOLF JANNASCH

MUSIK:
DAS JUILLIARD QUARTETT USA
ROBERT MANN (1. VIOLINE)
ROBERT KOFF (2. VIOLINE)
RAPHAEL HILLYER (VIOLA)
ARTHUR WINOGRAD (VIOLONCELLO)
SPIELT:
WALTER PISTON, QUARTETT NR. 1
ALLEGRO, ADAGIO, ALLEGRO VIVACE

GÜLTIG FÜR 2 PERSONEN

174

DER SENAT VON BERLIN

BEEHRT SICH

Herrn Alfred Körber

ZU DER IN ANWESENHEIT DES
BUNDESPRÄSIDENTEN HERRN PROFESSOR Dr. THEODOR HEUSS
STATTFINDENDEN ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

MEISTERWERKE AUS DEN BERLINER MUSEEN

EUROPAISCHE MALEREI DES 17. UND 18. JAHRHUNDERTS
UND
DEUTSCHE HANDZEICHNUNGEN DER DREIßIGSTEN

IM MUSEUM DAHLEM, ANIMALLEE 23,
AM FREITAG, DEM 7. SEPTEMBER 1951, 10 UHR, EINZULADEN.

Dr. ERNST REUTER
Regierender Bürgermeister

U-Bahnhof Dahlem
Autobus 10 u. 11
Straßenbahnlinie 40
Tel.: 76 32 85, App. 16

193

EINLADUNG

ZUR ERÖFFNUNG DER SONDERAUSSTELLUNG

ANTIKES GLAS

15. JAHRH. V. CHR. BIS 10. JAHRH. N. CHR.

AUS DER SAMMLUNG RAY WINFIELD SMITH, WASHINGTON

IM MUSEUM DAHLEM, ARNIMALLEE 23

AM FREITAG, 7. SEPTEMBER 1951, 10 UHR VORM.

DIESE KARTE GILT NUR IN VERBINDUNG MIT DER EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG
DER AUSSTELLUNG „MEISTERWERKE AUS DEN BERLINER MUSEEN“

775
WASMUTH ANTIQUARIAT BERLIN CHARLOTTENBURG 2
HARDENBERGSTRASSE 9a TELEFON 32 99 20
ZEIGT VOM 18. JULI BIS 22. AUGUST 1951
AQUARELLE UND HOLZSCHNITTE

Akademie der Künste Berlin
Nr 0262 * 21. Juli 1951
Ant

WALTHER KLEMM

Ant. A. H. J. L. 417

TÄGLICH 9-18 UHR SONNTAG GESCHLOSSEN EINTRITT FREI

E2

DRUCKSACHE

DEUTSCHE
INDUSTRIE-AUSSTELLUNG
BERLIN 1951



Akademie der Künste

*Berlin - Lehrhofenbrück
Kirchenplatz, 1951*



DEUTSCHER EVANGELISCHER KIRCHENTAG BERLIN 1951

Wir gestalten uns, Sie hiermit zu der Eröffnung unserer Ausstellung einzuladen

MESSEGELANDE AM FUNKTUM:

Eröffnung: Dienstag, den 10. 7. 51, 11 Uhr, Ehrenhalle

Haus Gottes – Der gottesdienstliche Raum und seine Geräte
Das Kirchenjahr in Familie und Heimat
Das Wort läuft durch die Lande
Eine Bücherschau des Ev. Schrifttums der Gegenwart
Plakat-Entwürfe für den Deutschen Evangelischen Kirchentag 1951

Frankreidhaus
Messehallen 3 u. 4

Marshall-Haus
Marshall-Haus

Es spricht Generalsuperintendent Jacobi DD - Berlin

WERNER-SEELNBINDER-HALLE IN DER LENINALLEE:

Eröffnung: Dienstag, den 10. 7. 51, 13 Uhr, Vorhalle

Luthers Reformation im Aufbruch der Neuzeit
Kirchliche Kunst in der Gegenwart
Weltweite Bruderschaft
Das evangelische Buch der Gegenwart

Es spricht Generalsuperintendent Dr. Krummader - Berlin

Die Führungen nehmen die verantwortlichen Gestalter vor.
Wir würden uns freuen, auch Sie unter uns zu sehen.

Deutscher Evangelischer Kirchentag, Berlin 1951
D. Dr. v. Thadden - Trieglaff
Dr. Böhm

E 21

(42) Express-Verl. GmbH. 5945. 600. 6. 51 220 403/51 ATB.

117
REFERAT BILDENDE KUNST
DER SENATSVERWALTUNG VOLKSBIIDUNG
IN GEMEINSCHAFT MIT DER
ABTEILUNG KUNSTPÄDAGOGIK
DER HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KUNSTE

K Ausstellung
kunsthandwerkliche
Auslese

23. MAI BIS 13. JUNI 1951 TÄGLICH VON 10 BIS 18 UHR
IM HAUSE DER KUNSTPÄDAGOGIK
BERLIN-SCHÖNEBERG - GRUNEWALDSTRASSE 2-5

E2

AUSSTELLERLISTE

KERAMIK

Bohleber, Jakob
Bontjes van Beek, Jan
Fischer-Treyden, Elsa
Kampmann, Horst
Knorr-Dressler, Käthe
Wenk-Birgfeld, Helene

Schlachtensee, Krottnauerstrasse 64
Leihgeber: Galerie Bremer, Meinenstr. 4
Zehlendorf, Wilskistrasse 21
Zehlendorf, Teltower Damm 46
W 35, Pohlstrasse 58
W 30, Bendlerstrasse 11-14

HOLZARBEITEN

Hassert, Hans
Einlegearbeiten:
Helzel, Rudolf
Kiesler, Fritz
Mersmann, Walter
Mersmann, Maria

Charlottenburg, Clausewitzstrasse 1
Neukölln, Sonnenallee 145
Lichterfelde/West, Drakestrasse 48
Lichterfelde/West, Dürerstrasse 22
Lichterfelde/West, Dürerstrasse 22

EMAIL

Hartmann, Franz

Schlachtensee, Seesteig 2

HINTERGLAS-BILDER

von Minden, Ruth

Lichterfelde/West, Tietzenweg 10

TEXTILIEN

Lindenberg, Dr. med. Schulzendorf, Beyschlagstrasse 13a
Meyer-Weissgerber, Marianne Spandau, Zitaellenweg 4
Reichert-Wagner, Grete Zehlendorf, Clayallee 224
Stkahn-Preissel, Hildeg. Wilmersdorf, Brandenburgische Str. 42
Thonke, Irene Charlottenburg, Hölderlinstrasse 11
Werner, Woty Charlottenburg, Dernburgstrasse 58

STOFFMUSTER · STOFFDRUCK

Ribbentrop-Leudesdorff Schöneberg, Kufsteiner Strasse 17
Rössler, Oda Lichterfelde/West, Finkensteinallee 35

BUCHBINDEREIEEN

Kohnert, Wilhelm Charlottenburg, Wilmersdorfer Strasse 60
Pfaff, Otto Hochschule für bildende Künste
Scheer, Bruno W 35, Kurfürstenstrasse 25

SCHMUCK, GOLD, SILBERARBEITEN

Burghardt, Ine Charlottenburg, Knesebeckstrasse 27
Gath, Prof. Egon Lichterfelde/West, Ringstrasse 102
Kubicek, Juro W 15, Uhlandstrasse 179
Marquart-Remo-Werkst. Friedenau, Deidesheimer Strasse 25
Weisser, Heinrich Marienfelde, Sonnenscheinpfad 2

SCHMIEDE- UND METALLARBEITEN

Böhm, Heinz Berlin
Kühn, Fritz Berlin
Schäfer, Horst W 35, Schloss Bellevue

GLAS UND SPIEGEL

Leihgeber:
Deutsche Werkstätten Berlin SW 61, Wassertorstrasse 64
Leihgeber:
Kunsth Handwerk Hartog Charlottenburg, Knesebeckstrasse 25
Süssmuthglas

PORZELLAN

Aussteller: Staatliche
Porzellan-Manufaktur W 35, Wegelystrasse 1

STOFFTIERE

Brandel, Theresia Zehlendorf, Rappoltswiler Strasse 15

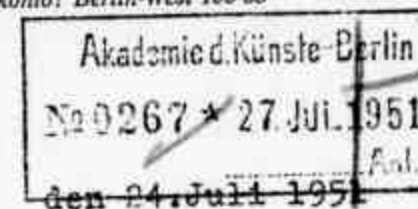
Paul Rehnke, Neukölln

WASMUTH ANTIQUARIAT

Buchhandlung für Architektur, Kunst und Kunstgewerbe / Sortiment und Antiquariat

Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstraße 9a. / Fernruf: 32 99 20

Bankkonto: Bank für Handel und Industrie, Kto.-Nr. 3/9439 / Postscheckkonto: Berlin-West 100 39



Im Rahmen unserer monatlichen Vortragsabende spricht am
Dienstag, den 7. August

Dr. F.A. D a r g e l

Über

Die Flucht in die Maske: James Ensor.
(Mit Lichtbildern)

Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Bis zum 22. August haben Sie außerdem Gelegenheit, sich in
unseren Räumen Aquarelle und Holzschnitte von Professor
Walther Klenm, Weimar anzusehen. (Täglich außer sonntags
von 9-13 Uhr. Eintritt frei.)

Unsere nächste Veranstaltung findet am Dienstag, den 4.
September statt. Es spricht Professor E. Kühnel über "Persi-
sche Miniaturen". Wir bitten Sie, sich diesen Termin vorzu-
merken.

WASMUTH ANTIQUARIAT

Kagemann

Beginn: 19¹/₂ Uhr

Unkostenbeitrag: -.50 DM

*4.
Joh.
Berlin, den 27. Juli 1951
H.*

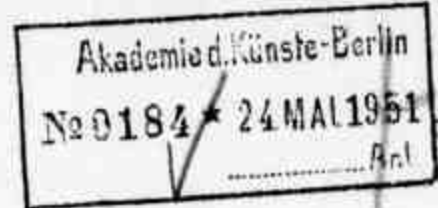
12

WASMUTH ANTIQUARIAT

Buchhandlung für Architektur, Kunst und Kunstgewerbe / Sortiment und Antiquariat

Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstraße 9a. / Fernruf: 32 99 20

Bankkonto: Bank für Handel und Industrie, Kto.-Nr. 3/9439 / Postscheckkonto: Berlin-West 100 39



den 24. Mai 1951

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, daß wir für unseren Vortragsabend im Juni den Prorektor und Ordinarius für Kunstgeschichte der Freien Universität gewinnen konnten.
Am 5. Juni spricht

Professor Dr. EDWIN REDSLOB
über STÄDTE - INDIVIDUALITÄTEN
(Italien - Deutschland - Amerika)

Ein reiches Lichtbildmaterial (auf der diesjährigen Exkursion des Kunsthistorischen Instituts wurden neue Farbaufnahmen gemacht) wird den Vortrag aufs beste illustrieren.

Bitte notieren Sie auch schon den Termin für den folgenden Vortrag vor: Dr. Ing. Hans Schosberger (Dozent f. moderne Architektur a.d. Technischen Universität) wird am 3. Juli über "Ästhetik des mechanisierten Bauens" sprechen.

Ferner möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, daß wir vom 28. Mai - 16. Juni Gemälde und Aquarelle von Professor Rudolf Bednarczik (Hochschule für bildende Künste) ausstellen.
(Täglich außer Sonntag von 9-18 Uhr, Eintritt frei)

WASMUTH ANTIQUARIAT.

Beginn: 19⁴² Uhr.

Unkostenbeitrag: DM -.50

Handwritten notes: "Gnd.", "Berlin, 12. Juli 1951", and a signature.

E2

[illegible]

TÄGLICH 9-18 UHR SONNTAG GESCHLOSSEN EINTRITT FREI

E2

REFERAT BILDENDE KUNST
DER SENATSVERWALTUNG VOLKSBIIDUNG
IN GEMEINSCHAFT MIT DER
ABTEILUNG KUNSTPADAGOGIK
DER HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KUNSTE

AUSSTELLUNG: KUNSTHANDWERKLICHE AUSLESE

23. MAI BIS 13. JUNI 1951 TÄGLICH VON 10 BIS 18 UHR
IM HAUSE DER KUNSTPADAGOGIK
BERLIN-SCHÖNEBERG, GRUNEWALDSTR. 2-5

ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG AM 23. MAI 1951, 11 UHR
WERDEN SIE HIERMIT FREUNDLICHST EINGELADEN

E2

RAT VON GR

DRUCKSACHE



Handwerk der Künste

Berlin - Charlottenburg

Werkplatte. Silber

SCHI

HEIDE LUFT

ZEIGT VOM 2. MAI BIS 31. MAI 1951
ZEICHNUNGEN IM



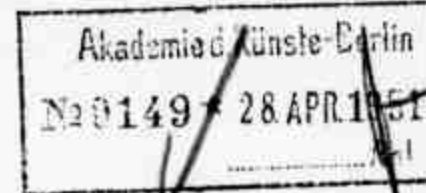
WASMUTH KUNSTANTIQUARIAT
BERLIN-CHARLOTTENBURG 2 - HARDENBERGSTR. 9a - TEL.: 32 99 20
Täglich 9-18 Uhr Sonntag geschlossen Eintritt frei

WASMUTH ANTIQUARIAT

Buchhandlung für Architektur, Kunst und Kunstgewerbe / Sortiment und Antiquariat

Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstraße 9a. / Fernruf: 32 99 20

Bankkonto: Bank für Handel und Industrie, Kto.-Nr. 3/9439 / Postscheckkonto: Berlin-West 100 39



den 26. April 1951.

Im Rahmen unserer allmonatlich stattfindenden Vortrags-
abende spricht am 8. Mai

PROFESSOR FRITZ BAUMGART
über "VERLUST DER MITTE"
(mit Lichtbildern)

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend, der besonders
interessant zu werden verspricht, bei uns begrüßen zu
dürfen. Wir bitten um pünktliches Erscheinen.

Der dritte Vortragsabend am 5. Juni wird dem Thema "Städte-
Individualitäten" (Italien-Deutschland-Amerika) gewidmet
sein. Es spricht Professor Dr. Edwin Redslob von der
Freien Universität Berlin.

W A S M U T H ANTIQUARIAT

Beginn 19 1/2 Uhr

Unkostenbeitrag DM -.50

Handwritten signature: Fritz Baumgart

F2

20 Kataloge
Ausstellung "Kunst der Kirche" für die Akademie
der Künste errät



Handwritten: der Künste

Handwritten signature: Fritz Baumgart

F.Nr. 148 126

127

BDA

AUSSTELLUNG 1951

Dauer der Ausstellung vom 5. Mai bis 3. Juni 1951

Der Senat von Berlin, Abtlg. Bau- u. Wohnungswesen; Abtlg. Volksbildung ladet ein

zu der am Sonnabend, dem 5. Mai 1951, um 11 Uhr im Schloß
Charlottenburg stattfindenden Eröffnungsfeier der unter
der Schirmherrschaft von Bundespräsident Heuss stehenden
Ausstellung des Bundes Deutscher Architekten BDA und der
Gedächtnisausstellung für Professor Tessenow. Die Gedenk-
rede für Professor Tessenow hält Professor Schuster, Wien.

Prof. Dr. Tiburtius
Senator für Volksbildung

Dr. Mahler
Senator f. Bau- u. Wohnungswesen

Dauer der Ausstellung vom 5. Mai bis 3. Juni 1951

127

Parallel zu der Ausstellung finden Vorträge
namhafter ausländischer Architekten statt,
u. a. Prof. Franz Schuster, Wien, am 5. Mai;
Prof. Dr. Hans Hofmann, Zürich, am 17. Mai;
Prof. Despopulos, Athen; Kay Fisker, Kopen-
hagen; Termine werden noch bekanntgegeben

BDA Ausstellung
Einladung NO

g.
Joh.
Luthi, P. i. Mai 1931
H.
K

Herrn K ö n i g
Akademie der Künste
Schloss Charlottenburg



Akademie d. Künste - Berlin

Nr. 123 - 29. MRZ 1951

Der Convent der Arbeitsgemeinschaften für kirchliche Kunst

erlaubt sich, zur Eröffnung der Ausstellung

Filgema...
180/15
"KUNST DER KIRCHE"

im Charlottenburger Schloß am 30. März 1951, 11 Uhr, einzuladen.

D. Dr. Wenzel
Vorsitzender

Dr. Dr. Horn
Geschäftsführer

Dr. Dr. Horn
F. H. 1. 11. 1917
h.
Fahrverbindungen: S-Bahn Westend, U-Bahn: Richard-Wagner-Platz, Straßenbahn: 3, 44, 54, 55, 60

E2

WASMUTH ANTIQUARIAT

Buchhandlung für Architektur, Kunst und Kunstgewerbe / Sortiment und Antiquariat

Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstraße 9a. / Fernruf: 32 99 20

Bankkonto: Bank für Handel und Industrie, Kto.-Nr. 3/9439 / Postscheckkonto: Berlin-West 100 39

Akademie der Künste - Berlin

№ 0111 / 28 MRZ 1951

den 21. März 1951

 $\dots A_n!$

Wir haben die Absicht, in unseren Räumen allmonatlich einen Vortragsabend zu veranstalten und zwar sollen, der Eigenart unserer Buchhandlung entsprechend, in bunter Folge massgebende Vertreter des Berliner Kunstlebens zu Worte kommen. Nach dem Vortrag ist in Form eines zwanglosen Beisammenseins Gelegenheit gegeben zur Diskussion über das behandelte Thema und zur Besichtigung der einschlägigen Literatur.

Wir beginnen am 3. April

DR. GERDT KUTSCHER

von der Lateinamerikanischen
Bibliothek, Berlin-Lankwitz

spricht über

ALTAMERIKANISCHE MALEREI
Peru - Mexiko

Peru - Mexiko

(mit Lichtbildern)

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend bei uns begrüßen zu dürfen und bitten Sie, auch in Ihrem Bekanntenkreise auf unsere Veranstaltung hinzuweisen.

Der zweite Vortragsabend findet voraussichtlich am 8. Mai statt. Es spricht Professor F. Baumgart (Technische Universität, Berlin) zum Thema "Verlust der Mitte ?" . Bitte notieren Sie sich schon heute diesen Termin vor.

W A S M U T, H. ANTIQUARIAT

Beginn 19 ⁴² *Apr. 1. 11. April 1947* Kostenbeitrag DM -,50

F2

737
Burnt Hags

E2

KOLLEKTIV AUSSTELLUNG
1951

3.-31. März 1951

Rathaus Schöneberg, Rudolf-Wilde-Platz
Geöffnet: 11-17 Uhr, sonntags 11-15 Uhr

132
Einladung
zur Eröffnung der Ausstellung
im Rathaus Schöneberg
am Sonnabend, dem 3. März 1951, 12 Uhr

Gültig für zwei Personen

GEÖFFN

DEZEN

ROSS

WELT



Drucksache Akademie d. Künste Berlin
№ 2613 • 24 OKT. 1950

Akademie für Bildende Künste
Berlin-Wilmersdorf
Bundesallee
Berlin-Charlottenburg 2
Hardenbergstr. 33

GESELLSCHAFT
FOR
CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT
IN
BERLIN
Berlin-Wilmersdorf, Laubenheimer Straße 19

24/10
Berlin-Charlottenburg
Laubenheimer
Druck
Druck, P. 9. November 1950
H. F.



134
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Berlin

Berlin-Wilmersdorf, den 18. Oktober 1950
Laubenheimer Str. 19, Telefon: 87 66 83

F.Nr. 613

geehrte Damen und Herren!

Wir möchten Sie auf das von unserer Gesellschaft am
November veranstaltete Konzert geistlicher Chormusik der
Sänger, Katholiken und Juden in der Städtischen Oper auf-
merksam machen und wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die anlie-
genden ...²...Plakate und ...²⁰... Handzettel möglichst vorteil-
haft zur Werbung für diese Veranstaltung verwerten würden. Sollten
Sie die Möglichkeit sehen, eine grössere Anzahl von Karten selber
verkaufen zu übernehmen, so würden wir es dankbar begrüßen,
wenn Sie uns die gewünschte Anzahl mitteilen würden, die wir
sofort zugehen lassen würden.

Mit bestem Dank und

verbindlichen Empfehlungen

Heinrich Keul
Geschäftsführer

Dr. Pinnfeld
(Schriftführerin)

Der Unkostenbeitrag beträgt für die
Karten des Parketts und 1. Ranges DM 1.--,
für die übrigen DM -.50.

135

DIE GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT
IN BERLIN

Vorstand: Prof. Dr. Edwin Roddab Dr. Heinrich Voegel Sigmund Weltlinger

veranstaltet unter dem Protektorat von

Bischof D. Dr. Dibelius DD · Kardinal Graf Preysing · Rabbiner Levinson

am 5. November, 11.30 Uhr in der Städtischen Oper

Geistliche Chormusik
der Protestanten, Katholiken und Juden

Der Chor der Berliner Kirchenmusikschule (Spandauer Kantorei)
singt unter Leitung von Gottfried Grote

1. Psalm 96 für Doppelchor von Heinrich Schütz
2. Jesaja, dem Propheten, das geschah
für ein- bis siebenstimmigen Chor von M. Vulpus
3. Missa Brevis für Frauen- und tiefe Männerstimmen
von Ernst Pepping

Der Chor der St. Hedwigs-Kathedrale singt unter der Leitung
von Domkapellmeister Dr. Karl Forster

1. JUBILATE DEO achtstimmig von Gabrieli
2. KYRIE, SANCTUS, BENEDICTUS, AGNUS DEI
aus MISSA VESTIVA I COLLI von Giovanelli
3. Ein deutsches Gloria achtstimmig von Haas

Der Chor der jüdischen Gemeinde zu Berlin
singt unter der Leitung von Organist Arthur Zepke Auszüge aus der
musikalischen Liturgie des jüdischen Gottesdienstes

★

Vorverkauf in den Theaterkassen und in der Geschäftsstelle der Gesellschaft,
Berlin-Wilmersdorf, Laubenheimer Straße 19, Telefon 87 66 83

136

DIE GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT
IN BERLIN

Vorstand: Prof. Dr. Edwin Redlob Dr. Heinrich Voelkel Siegmund Weillinger

veranstaltet unter dem Protektorat von

Bischof D. Dr. Dibelius DD · Kardinal Graf Preysing · Rabbiner Levinson

am 5. November, 11.30 Uhr in der Städtischen Oper

Geistliche Chormusik
der Protestanten, Katholiken und Juden

Der Chor der Berliner Kirchenmusikschule (Spandauer Kantorei)
singt unter Leitung von Gottfried Grote

1. Psalm 96 für Doppelchor von Heinrich Schütz
2. Jesaja, dem Propheten, das geschah
für ein- bis siebenstimmigen Chor von M. Vulpinus
3. Missa Brevis für Frauen- und tiefe Männerstimmen
von Ernst Pepping

Der Chor der St. Hedwigs-Kathedrale singt unter der Leitung
von Domkapellmeister Dr. Karl Forster

1. JUBILATE DEO achtstimmig von Gabrieli
2. KYRIE, SANCTUS, BENEDICTUS, AGNUS DEI
aus MISSA VESTIVA 1 COLLE von Giovanni
3. Ein deutsches Gloria achtstimmig von Haas

Der Chor der jüdischen Gemeinde zu Berlin
singt unter der Leitung von Organist Arthur Zepke Auszüge aus der
musikalischen Liturgie des jüdischen Gottesdienstes

★

Vorverkauf in den Theaterkassen und in der Geschäftsstelle der Gesellschaft,
Berlin-Wilmersdorf, Laubenheimer Straße 19, Telefon 87 66 83

137

DIE GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT
IN BERLIN

Vorstand: Prof. Dr. Edwin Redlob · Dr. Heinrich Vockel · Siegmund Weltlinger

veranstaltet unter dem Protektorat von

Bischof D. Dr. Dibelius DD · Kardinal Graf Preysing · Rabbiner Levinson

am 5. November, 11.30 Uhr in der Städtischen Oper

Geistliche Chormusik

der Protestanten, Katholiken und Juden

Der Chor der Berliner Kirchenmusikschule (Spandauer Kantorei)
singt unter Leitung von Gottfried Grote

1. Psalm 96 für Doppelchor von Heinrich Schütz
2. Jesaja, dem Propheten, das geschah
für ein- bis siebenstimmigen Chor von M. Vulpinus
3. Missa Brevis für Frauen- und tiefe Männerstimmen
von Ernst Pepping

Der Chor der St. Hedwigs-Kathedrale singt unter der Leitung
von Domkapellmeister Dr. Karl Forster

1. JUBILATE DEO achtstimmig von Gabrieli
2. KYRIE, SANCTUS, BENEDICTUS, AGNUS DEI
aus MISSA VESTIVA I COLLE von Giovanni
3. Ein deutsches Gloria achtstimmig von Haas

Der Chor der jüdischen Gemeinde zu Berlin
singt unter der Leitung von Organist Arthur Zepke Auszüge aus der
musikalischen Liturgie des jüdischen Gottesdienstes

★

Vorverkauf in den Theaterkassen und in der Geschäftsstelle der Gesellschaft,
Berlin-Wilmersdorf, Laubenheimer Straße 19, Telefon 87 66 83

138

DIE GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT
IN BERLIN

Vorstand: Prof. Dr. Edwin Redlob Dr. Heinrich Voelkel Sigmund Wellinger

veranstaltet unter dem Protektorat von

Bischof D. Dr. Dibelius DD · Kardinal Graf Preysing · Rabbiner Levinson

am 5. November, 11.30 Uhr in der Städtischen Oper

Geistliche Chormusik

der Protestanten, Katholiken und Juden

Der Chor der Berliner Kirchenmusikschule (Spandauer Kantorei)
singt unter Leitung von Gottfried Grote

1. Psalm 96 für Doppelchor von Heinrich Schütz
2. Jona, dem Propheten, das geschah
für ein- bis siebenstimmigen Chor von M. Vulpius
3. Missa Brevis für Frauen- und tiefe Männerstimmen
von Ernst Pepping

Der Chor der St. Hedwigs-Kathedrale singt unter der Leitung
von Domkapellmeister Dr. Karl Forster

1. JUBILATE DEO achsstimmig von Gabrieli
2. KYRIE, SANCTUS, BENEDICTUS, AGNUS DEI
aus MISSA VESTIVA I COLLE von Giovanni
3. Ein deutsches Gloria achsstimmig von Haas

Der Chor der jüdischen Gemeinde zu Berlin
singt unter der Leitung von Organist Arthur Zepke Auszüge aus der
musikalischen Liturgie des jüdischen Gottesdienstes

★

Vorverkauf in den Theaterkassen und in der Geschäftsstelle der Gesellschaft,
Berlin-Wilmersdorf, Laubenheimer Straße 19, Telefon 87 66 83

739

DIE GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT
IN BERLIN

Vorstand: Prof. Dr. Edwin Redslob Dr. Heinrich Vockel Sigmund Weltlinger

veranstaltet unter dem Protektorat von

Bischof D. Dr. Dibelius DD · Kardinal Graf Preysing · Rabbiner Levinson

am 5. November, 11.30 Uhr in der Städtischen Oper

Geistliche Chormusik
der Protestanten, Katholiken und Juden

Der Chor der Berliner Kirchenmusikschule (Spandauer Kantorei)
singt unter Leitung von Gottfried Grote

1. Psalm 96 für Doppelchor von Heinrich Schütz
2. Jesaja, dem Propheten, das geschah
für ein- bis siebenstimmigen Chor von M. Vulpinus
3. Missa Brevis für Frauen- und tiefe Männerstimmen
von Ernst Pepping

Der Chor der St. Hedwige-Kathedrale singt unter der Leitung
von Domkapellmeister Dr. Karl Forster

1. JUBILATE DEO achteinimmig von Gabrieli
2. KYRIE, SANCTUS, BENEDICTUS, AGNUS DEI
aus MISSA VESTIVA I COLLI von Giovanni
3. Ein deutsches Gloria achteinimmig von Haas

Der Chor der jüdischen Gemeinde zu Berlin
singt unter der Leitung von Organist Arthur Zepke Auszüge aus der
musikalischen Liturgie des jüdischen Gottesdienstes

★

Vorverkauf in den Theaterkassen und in der Geschäftsstelle der Gesellschaft,
Berlin-Wilmersdorf, Laubenheimer Straße 19, Telefon 87 66 83



Geistliche Chormusik

Der Chor der Berliner Kirchenmusik-
schule (Spandauer Kantorei) singt unter
Leitung von Gottfried Grote

1.
Psalm 96 für Doppeldhor von Heinrich Schütz

2.
Jesaja, dem Propheten, das geschah
für ein- bis siebenstimmigen Chor von M. Vulpius

3.
Missa Brevis für Frauen- und tiefe Männerstimmen
von Ernst Pepping

Der Chor der St. Hedwigs-Kathedrale
singt unter der Leitung von Dom-
kapellmeister Dr. Karl Forster

1.
JUBILATE DEO achtstimmig von Gabrieli

2.
KYRIE, SANCTUS, BENEDICTUS, AGNUS DEI
aus MISSA VESTIVA I COLLI von Giovanelli

3.
Ein deutsches Gloria achtstimmig von Haas

Der Chor der jüdischen Gemeinde
zu Berlin singt unter der Leitung
von Organist Arthur Zepke Aus-
züge aus der musikalischen Liturgie
des jüdischen Gottesdienstes

1.
Hallelujah (Psalm 150)

2.
Gesang beim Eingang des Sabbaths

3.
K'duschoh

4.
Adaun Aulom



Geistliche Chormusik

Der Chor der Berliner Kirchenmusik-
schule (Spandauer Kantorei) singt unter
Leitung von Gottfried Grote

1.
Psalm 96 für Doppeldior von Heinrich Schütz

2.
Jesaja, dem Propheten, das geschah
für ein- bis siebenstimmigen Chor von M. Vulpius

3.
Missa Brevis für Frauen- und tiefe Männerstimmen
von Ernst Pepping

Der Chor der St. Hedwigs-Kathedrale
singt unter der Leitung von Dom-
kapellmeister Dr. Karl Forster

JUBILATE DEO achdstimmig von Gabrieli

2.
KYRIE, SANCTUS, BENEDICTUS, AGNUS DEI
aus MISSA VESTIVA I COLLI von Giovanelli

3.
Ein deutsches Gloria achdstimmig von Haas

Der Chor der jüdischen Gemeinde
zu Berlin singt unter der Leitung
von Organist Arthur Zepke Aus-
züge aus der musikalischen Liturgie
des jüdischen Gottesdienstes

1.
Halelujah (Psalm 150)

2.
Gesang beim Eingang des Sabbaths

3.
K'duschoh

4.
Adaun Aulom

147
BETON-VEREIN BERLIN (E.V.)

Berlin-Friedenau,
Schmargendorfer Str. 25a
Ruf: 24 70 09

Akademie d. Künste Berlin

No 0617 * 25. OKT. 1950 Vortrag

„Eine internationale Studienfahrt durch die Niederlande“
mit Lichtbildern

von Dipl.-Ing. R. Busse

am Dienstag, dem 31. Oktober 1950, 16 Uhr

in der Landesbildstelle, Berlin NW 87, Levetzowstraße 1-2, Großer Saal.

Hierzu ladet freundlichst ein

BETON-VEREIN BERLIN
Kurt Scherl

Eintritt frei.
Gäste willkommen.

E2

142
DER MAGISTRAT VON BERLIN

BEEHRT SICH,

SIE ZUR ERSTEN BESICHTIGUNG DER AUSSTELLUNG

DEUTSCHE MALEREI DES 19. JAHRHUNDERTS

GEMALDE AUS DEN BERLINER MUSEEN

AM SONNTAG, DEM 22. OKTOBER 1950, 15 UHR

IM SCHLOSS CHARLOTTENBURG, LUISENPLATZ, EINZULADEN.

MAY
STADTRAT

Tel.: 32 01 51
S-Bahn Westend
U-Bahn Richard-Wagner-Platz
Straßenbahn 8, 54, 55, 60

E2

BETON-VEREIN (e. V.)

Berlin-Friedenau
Schmargendorfer Straße 25a

DIE INTERESSANTESTE
STADT EUROPAS
ERWARTET SIE



Akademie der Künste

Bln.-Charlottenburg

Hardenbergstr. 33

143
GLÜCKLICHES SÜDAFRIKA

HORST SIEBERT
spricht über: Die europäische Bevölkerung und die
Coloureds, Neger und Asiaten in der Union / Gold-
und Diamantminen / Industrie und Landwirtschaft /
Die gegenwärtige Einwanderungspolitik / Ausblick
und zeigt Kurztonfilme über: Buschmannszeichnungen
und Buschmannsleben / Der holländische Einfluß in
der Architektur / Aus dem Leben der Farbigen
(In der Pause Schallplattenübertragung südafrika-
nischer Volkslieder.)

am Mittwoch, dem 6. Sept., um 20 Uhr, im Großen Saal
des Studentenhauses, Charlottenbg., Hardenbergstr. 34

Eintrittspreise: DM-West 0,80, Studenten und Ju-
gendliche 0,50. Besucher aus dem Ostsektor halbe
Preise.

Akademie d. Künste - Berlin
No 0533 * - 2. SEP 1950
Anl

Postkarte

Akademie der Künste

4.
Joh.
Berlin, d. 4. September 1950
H.
K

Charlottenburg
Luisenplatz

Schlön

744
DER MAGISTRAT VON GROSS-BERLIN - ABTEILUNG VOLKSBILDUNG

gibt sich die Ehre,
zu einer am Freitag, dem 14. Juli 1950, vormittags 11.45 Uhr

im
CINEMA PARIS
Kurfürstendamm 211

stattfindenden Filmvorführung ergebenst einladen.

Zur Vorführung gelangen
deutsche und französische Dokumentarfilme aus dem Bereich der bildenden Kunst

AUS DEM PROGRAMM

Alteutsche Malerei - Italienische Malerei (14. - 16. Jahrhundert)
Altperuanische Tonplastiken

Aus der Werkstatt des Bildhauers Richard Schreie
L'évangile en pierre - Aristide Maillol

Die Einladung gilt als Eintrittsausweis

745
Akademie Künste-Berlin
№ 0528 • 30 AUG 1950
Sal

UNITED STATES INFORMATION CENTER, BERLIN
Amerika Haus
Berlin W 30, Einemstr. 1

25. August 1950

EINLADUNG

Hiermit laden wir Sie höflichst zu dem am
Donnerstag, dem 31. August, um 19:00 Uhr stattfindenden
Vortrag von Frau Dr. Charlotte Weidler ein. Das Thema
lautet:

"K i n d e r m u s e e n i n A m e r i k a"

Frau Dr. Weidler studierte Kunstgeschichte und
Archaeologie in Berlin und Wien. Seit ihrer Immi-
gration in die USA im Jahre 1927, arbeitet sie am
Carnegie Institute, Department of Fine Arts, in Pitts-
burgh, Pennsylvania.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie und Ihre
verehrten Freunde an diesem Abend bei uns begrüßen
dürften.

Ch. Lenge
Hochachtungsvoll

Tel.: 74 32 95

Die Veranstaltung ist kostenlos.

4
Ch. Lenge
Julia, 1. 7. August 1950
Ch.
18

E2

AUSSTELLUNG

Akademie d. Künste Berlin
Nr. 1503 • 14 AUG. 1950
Knl

146
GALERIE

SCHULE

BERLIN-NEUKÖNIG
TEL TOWER DAMM 70

FRITZ WINTER

AUGUST - SEPTEMBER 1950

Ab Dienstag, 15. August 1950

Geöffnet täglich auch
Sonntag von 10-18 Uhr
Montag und Donnerstag

E2

DRUCKSACHE



Akademie der Künste

Charlottenburg 5

Nandenbergstr. 33

L. Zehle

Magistrat von Gross-Berlin
Abteilung Volksbildung
-Vbildg 1/1-

Berlin-Charlottenburg, den 10. Mai 1950
Monsiedamm 4/6
Telefon: 92 62 11/ 343



An die Magistratsmitglieder
die Dienststellen der Hauptverwaltung
die Bezirksämter - Vbildg -
die Anstalten und Eigenbetriebe der Hauptverwaltung
die städt. und überwiegend städt. Gesellschaften
die ehem. Reichs- und Staatsbehörden - soweit sie jetzt
dem Magistrat angegliedert sind -
die Freie Universität
die Verwaltungsakademie
das Pestalozzi - Brühlhaus
das Oskar - Reine - Heim

Rundverfügung Vbildg Nr. 44/1950

Betr.: Ausstellung der Landesbildstelle " Film, Foto, Funk in Unterricht und Volksbildung "

Die Landesbildstelle veranstaltet in ihren Räumen Lovetznowstrasse 1/2 in der Zeit vom 19.5. - 26.5.1950 eine Ausstellung über

" Film, Foto, Funk in Unterricht und Volksbildung "

Diese Ausstellung ist täglich -auch sonntags- in der Zeit von 11 - 20 Uhr geöffnet. Der Besuch ist kostenlos. Die Ausstellung wird am 19.5.1950 um 12 Uhr durch den Leiter der Abteilung Volksbildung eröffnet. Sie wendet sich nicht nur an die interessierten Kreise des Schulwesens, sondern auch an die breite Öffentlichkeit, um aufklärend über die Verwendung von Bild, Film und Funk in der Erziehung und allgemeinen Volksbildung zu wirken. Während der Dauer der Ausstellung werden täglich Unterrichtsfilme, Tonbilder, plastische Lichtbilder und lebende Mikropräparate vorgeführt. Ferner werden die Filme

" Symphonie pastorale ", " Teufelskerle " und " Lied der Wildbahn "

geseigt. Um 15 Uhr täglich finden Führungen durch die Einrichtungen der Landesbildstelle statt.

Fahrverbindungen: Strassenbahn 2,3,35,44 bis Goltzowstrasse Ecke Alt Moabit. S-Bahn bis Tiergarten oder Bellevue. U-Bahn bis Luisenpark.

Plakate über diese Ausstellung gehen Ihnen direkt durch die Landesbildstelle zu. Es wird gebeten, die Plakate so anzubringen, dass sie grossen Teilen der Öffentlichkeit zugänglich sind.

L. Zehle
Berlin, 12. Mai 1950

EL

Einladungen an die
Kademie zu Festlichkeiten,
Ausstellungseröffnungen etc.

Akademie der Künste, Archiv
Preussische Akademie der Künste

II/149

PrAdK

Bz. 148-257

MAGISTRAT VON GROSS-BERLIN

ABTEILUNG VOLKSBILDUNG

**VOM 19. 5. 50
BIS 26. 5. 50**

**TÄGL. 11-20 UHR
EINTRITT FREI**



FILM • FOTO • FUNK

IN UNTERRICHT UND VOLKSBILDUNG

AUSSTELLUNG

der Landesbildstelle, Moabit, Levetzowstraße 1-2

**Täglich Vorführung von Unterrichtsfilmen, plastischen
Lichtbildern, lebenden Mikropräparaten und Tonbändern**

Jeder einmal am Mikrophon – Bilderpreisausschreiben

Vorführung der Filme:

Symphonie pastorale - Teufelskerle - Lied der Wildbahn

Täglich 15 Uhr: Führung durch die Einrichtungen der Landesbildstelle

**Fahrverbindungen: Straßenbahn 2, 3, 35, 44 bis Gotzkowskystraße Ecke Alt-Moabit
S-Bahn bis Tiergarten oder Bellevue – U-Bahn bis Knie**

149

Akademie Künste-Berlin
Nr 251 • 1. MAI 1950

GALERIE
SCHÜLER

BERLIN-ZEHENDORF

TELTOWER DAMM 70



AUSSTELLUNG DER KÜNSTLERGRUPPE

„DER IGEL“

AB SONNABEND, DEM 13. MAI 1950
IN DER GALERIE SCHÜLER

Handwritten: 1. 11. Mai 1950
Handwritten: Öffnet täglich auch
Sonntags von 10-18 Uhr
außer Montag und Donnerstag

2

DRUCKSACHE

Akademie
der Künste

Charlottenburg 25

Hardenbergstr. 33

Christoph Platz (Fuch) 3

Aufbau- und Wirtschafts-Genossenschaft Berliner Haus- und Grundbesitzer e.G.m.b.H.

Berlin NW 21 · Wilhelmshavener Straße 64 · Fernsprecher: 39 84 39

An die
Hauseigentümer
und Hausverwaltungen
in West-Berlin

Postcheckkonto: Berlin West 369 49
Bankkonten: Bezirksbank Tiergarten
Berlin NW 40, Alt-Moabit 109
Berliner Volksbank e.G.m.b.H.
Filiale Moabit, Berlin NW 21,
Turmstraße 77

Geschäftszeit:
werktags (außer Sonnabend) von 12-16 Uhr



Am Mittwoch, dem 3. Mai 1950, 18.30 Uhr, findet in den
Gesamträumen der „Taberna“, Berlin-Charlottenburg,
Hardenbergstraße 34 – Nähe Bahnhof Zoo – eine

Arbeitsstagung

der Aufbau- und Wirtschafts-Genossenschaft Berliner
Haus- und Grundbesitzer e.G.m.b.H. statt.

Es werden folgende Referate gehalten:

1. Lehren für den privaten Hausbesitz aus den
Erfahrungen des bisherigen Wiederaufbaues.
Ref. Direktor H. Bloßfeld.
2. Wirtschaftliche Ersparnis durch vorausschauende
Bauplanung.
Ref. Reg.-Baumeister a.D. E. Wedepohl,
Vorsitzender des Bundes Deutscher Architekten.
3. Der echte Hausschwamm, der schlimmste Feind
unserer Häuser.
Ref. Prof. Dr. Bruno Schulze,
Sachverständiger für Holzschutz und Werkstoff-
Biologie.

Wir geben uns die Ehre, Sie zu dieser Arbeitstagung
einzuladen.

Weitere Veranstaltungen dieser Art sind vorgesehen. Ort,
Zeit und Referate werden durch die Tages- und Fachpresse
bekanntgegeben.

Hochachtungsvoll

Aufbau- und Wirtschafts-Genossenschaft
Berliner Haus- und Grundbesitzer e.G.m.b.H.

gez. Bloßfeld

gez. Fuchs

Bitte wenden

Organisationsplan

der Aufbau- und Wirtschafts-Genossenschaft Berliner Haus- und Grundbesitzer eGmbH.

Die Aufbau- und Wirtschafts-Genossenschaft Berliner Haus- und Grundbesitzer e. G. m. b. H. ist als eine Selbsthilfe-Organisation der Berliner Haus- und Grundbesitzer anzusehen, die hauptsächlich den Zweck verfolgt, den privaten Hauseigentümern, sowohl Mitgliedern als auch Nichtmitgliedern, in treuhänderischer Beaufsichtigung ihrer Bauvorhaben die erforderlichen Arbeiten, Beschaffungen und Verhandlungen abzunehmen. Dieser Zusammenschluß auf genossenschaftlicher Grundlage hat sich als notwendig erwiesen, da die Erfahrung täglich aufs neue zeigt, mit welchen Schwierigkeiten die privaten Hauseigentümer bei der Instandsetzung und beim Wiederaufbau der durch den Krieg in Mitleidenschaft gezogenen Gebäude zu kämpfen haben. Dies gilt besonders für solche Hausbesitzer, die durch Alter, Beruf oder auch fehlende Sachkenntnis daran gehindert sind, ihre und ihrer Mieter Interessen selbst schnell und erfolgreich wahrzunehmen. Es liegt auf der Hand, daß aus den genannten Gründen oftmals dringend notwendige Verbesserungen und Wiederherstellungsarbeiten ganz unterbleiben und, wenn sie doch selbstständig in Auftrag gegeben wurden, nur zu leicht unsachgemäß oder viel zu teuer ausgeführt werden. Auch werden nicht selten erhebliche Mittel und wertvolle Rohstoffe aus Unkenntnis in weniger wichtige Bauarbeiten hineingesteckt, während die vordringlichen Maßnahmen unterlassen werden.

Es ist notwendig, mit Nachdruck auf alle diese Mängel und Fehler hinzuweisen, denn auch die kleinsten unwirtschaftlichen Maßnahmen ergeben in ihrer Gesamtheit eine Unsumme von vergeblichem Volksvermögen, mit dem es in diesen Notzeiten besonders hauszuhalten gilt. In klarer Erkenntnis dieser Tatsachen tritt die Aufbau- und Wirtschafts-Genossenschaft Berliner Haus- und Grundbesitzer e. G. m. b. H. daher für sparsame, doch fachmännisch saubere Arbeit ein, zum Nutzen des Einzelnen wie zum Wohle der Gesamtheit. Sie übernimmt als Bauherr für die Eigentümer die Verhandlungen mit den Bauämtern, Kreditinstituten usw. und ist um eine vorteilhafte Beschaffung des Baumaterials bemüht. Für die Vorarbeiten - Feststellung der Schäden im allgemeinen und Abgrenzung der Bauarbeiten im Rahmen des Erforderlichen und Möglichen - stehen erfahrene Architekten, Ingenieure und Bausachverständige zur Verfügung. Diese führen auch die sorgfältige Überwachung und Abnahme aller Bauarbeiten der Vertragsfirmen durch, die auf Grund des günstigsten Preisangebotes durch die Genossenschaft den Zuschlag erhalten haben.

Wenn es sich in Berlin im wesentlichen zunächst überwiegend nur um Instandsetzungen handeln wird, so werden doch in nicht allzuferner Zeit auch umfangreichere Neubauten, insbesondere durch Schließung von Baulücken total zerstörter Gebäude, in Angriff zu nehmen sein. In dieser Hinsicht gewinnt das Bestreben der Aufbau- und Wirtschafts-Genossenschaft Berliner Haus- und Grundbesitzer e. G. m. b. H. nach verstärkter Aktivierung der im Haus- und Grundbesitz schlummernden Werte und Möglichkeiten besondere Bedeutung. Schließlich darf nicht vergessen werden, daß etwa 80 bis 90 v. H. des gesamten Wohnungsbestandes sich in den Händen des privaten Haus- und Grundbesitzes befindet, der also wie kein anderer dazu berufen ist, am Wiederaufbau unserer zerstörten Stadt zum Wohle der gesamten Bevölkerung führend teilzunehmen.

Spezialabteilungen:

- | | |
|---|---|
| 1. Ausbau, Wiederaufbau und Neubau. | 7. Überwachung von Bauvorhaben. |
| 2. Prüfung von Bau- und Handwerker-Rechnungen. | 8. Fassadenerneuerung. |
| 3. Beschaffung von Baumaterial und Wirtschaftsgütern. | 9. Sachverständigen-Gutachten über Grundstücke usw. |
| 4. Hypotheken-Beratung und -Bearbeitung. | 10. Zentralheizungs- und Warmwasseranlagen. |
| 5. Hausschwamm-Verhütung und -Beseitigung. | 11. Fahrstuhl- und Lastenaufzüge. |
| 6. Grundwasserbeseitigung. | 12. Baunotabgabe. |

KUCHENBUCHER-VERLAGS-BÜCHER, BERLIN NW 21

21/4

Ausstellung
Georges Rouault
„Miserere“
Täglich von 10 - 18 Uhr

Drucksache

Groß-Berlin
Bezirksamt
Zehlendorf

Akademie der Künste

Akademie d. Künste-Berlin
Nr. 237 21 APR 1950
Anl.

AMT FÜR KUNST ZEHLENDORF

HAUS AM WALDSEE
ZEHLENDORF-WEST
ARGENTINISCHE ALLEE 30
EL

Charlottenburg-2 5

Hardenbergstr. 33

Großmannstr. 117

Mississippi Platz

157

1. & 1. Reg. 185 2000 3/30

MALER / BILDHAUER

AMT FÜR KUNST ZEHLENDORF

LICHTBILD VORTRÄGE

W. LOESCHCKE	ERNST BARLACH	4. APRIL 19
A. BUESCHE	GEORGES ROUAULT	18. APRIL 19
F. A. DARGEL	WILHELM LEHMBRUCK	2. MAI 19
W. GROHMANN	MAX BECKMANN	16. MAI 19

ARGENTINISCHE ALLEE 30 • U-BAHN KR. LANKE • S-BAHN ZEHLENDORF-WEST • AUTOBU
 BEGINN 20 UHR • EINTRITT 1,- DM • STUDENTEN UND SCHÜLER —,50
 Beschränkte Platzanzahl — Vorverkauf erwünscht — Telefonische Vorbestellungen 84 89

HAUS AM WALDSE

AUS AM WALDSE

Akademie d. Künste - Berlin

№ 0199 • 11 APR 1950

Ant

Georges Rouault

7. APRIL BIS 14. MAI 1950

Berlin, 1. 11. April 1950

5 BLÄTTER „MISERERE“

Dr. med. v. Lühmann
 Frauenarzt
 Berlin-Tempelhof
 Wittekindstraße 35



An die

Akademie der Künste

Akademie d. Künste - Berlin

№ 226 • 17 APR 1950

Berlin, 1. 11. April 1950

Blm. Charlottenburg 2

Hardenbergstr. 33

Antisemitische. J. 1950



Groß-Berlin
Bezirksamt
Zehlendorf
Drucksache



*Akademie
der Künste*

AMT FÜR KUNST ZEHLENDORF



HAUS AM WALDSEE
ZEHLENDORF-WEST
ARGENTINISCHE ALLEE 30
TÄGLICH VON 10-18 UHR

*Charlottenburg
Zehlendorf
Am Ruppelplatz*

Die Musikgemeinde (Berliner Ärzte- und Juristen-Orchestra)
veranstaltet ihr erstes

SINFONIE-KONZERT

am Sonntag, dem 16. April 1950, 11 Uhr
im Delphi-Palast am Zoo, Eingang Fasanenstraße,
unter der Leitung von

Generalmusikdirektor Dr. JULIUS KOPSCH

Solistin KARINA KUTZ, Städtische Oper

Aus dem Programm: Mozart: 38. Sinfonie D-dur (ohne Menuett)
Wagner: 5 Wesendonck-Lieder
Brahms: 2. Sinfonie D-dur

Um regen Besuch bittet der Vorstand
Dr. med. von Lüthmann · Dr. med. Schlekat
Dr. jur. Wüsthoff

Karten zu DM 1,—, 2,—, und 2,50 in Vorverkaufsstellen und im Delphi-Palast Tel. 32

E2

H A U S A M W A L D S E E

754

Artur Vrbina

12. MÄRZ BIS 6. APRIL 1950

ZEICHNUNGEN · LITHOS

Akademie d. Künste-Berlin
Nr 9166 · 20 MRZ 1950
Ant

GALERIE
SCHÜLER

Ab Dienstag, dem 21. März 1950
zeigt die Galerie Schüler

OLBILDER, AQUARELLE
UND GRAPHIK

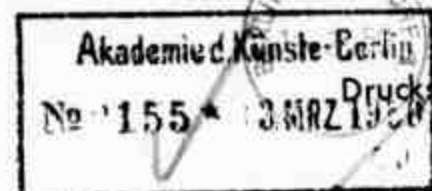
von
Hans Laabs

Ant. Vrbina, Dr. G. Laabs, etc.

BERLIN-ZEHLENDORF
TEL TOWER DAMM 70

in täglich auch
sonntags von 10-18 Uhr
außer Montag und Donnerstag

755



Groß-Berlin
Bezirksamt
Zehlendorf

Deuts

AMT FÜR KUNST ZEHLENDORF



HAUS AM WALDSEE
ZEHLENDORF-WEST
ARGENTINISCHE ALLEE 30
TÄGLICH VON 10-18 UHR

Akademie der K

Charlottenburg
Hardenbergstr.

L & L Reg. 185

DRUCKSACHE

Akademie
der Künste

Charlottenbg. 2
Hardenbergstr. 33

GALERIE SCHÖLER - BERLIN-ZEHLENDORF - TELTOWER DAMM 70 - TEL. 848261

СЪЮЗ НА КОМПОЗИТОРИТЕ, МУЗИКОЛОЗИТЕ И КОНЦЕРТИРАЩИТЕ АРТИСТИ В БЪЛГАРИЯ
UNION DES COMPOSITEURS, MUSICOLOGUES ET ARTISTES CONCERTANTS BULGARES
СОФИЯ, ул. Аксаков, 6 — SOFIA, rue Aksakov, 6

TEA. 7-14-25 TEL.
7-14-22



Mr Dir. DE ACADEMIE

D'ARTS.

BERLIN.

Monsieur,

La direction musicale au Comité de science, d'arts et de culture en collaboration avec l'union des compositeurs, musicologues et artistes concertants de la République Populaire Bulgare va célébrer l'activité musicale et le cinquantenaire du grand compositeur bulgare

PANTCHO VLADIGUEROV

professeur à l'Académie nationale de musique à Sofia.

Ce cinquantenaire sera célébré par un concert symphonique, qui aura lieu le 28 janvier — 19.30 heures à Sofia dans la salle «Bulgarie» consacré aux oeuvres du compositeur avec le concours de la Philharmonie de Sofia, conduit par l'auteur et le premier chef d'orchestre — prof. Sacha Popov.

Président: *Gul Pifan*
(L. PIPKOV)

Directeur: *G. Dimitrov*
(G. DIMITROV)

Adresse:

Boul. Tzar Osvoboditel, 10 — Sofia

E 2
N 51

L. Pifan, 1.1.1950
Stg.
W

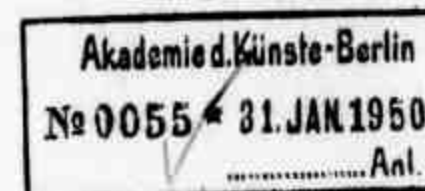


Deutsche Hochschule
für Politik

757
Berlin-Halensee, den 28. 1. 1950
Albrecht-Achilles-Str. 65 - 66
97 46 60

An die
Akademie der Künste

Berlin-Charlottenburg



Der Bundesminister der Justiz, Dr. Thomas Dehler, hält am
Freitag, dem 3. Februar 1950 um 18.30 Uhr, an der Deutschen
Hochschule für Politik einen Vortrag über das Thema:

"Das Verfassungsgericht des Bundes".

Wir erlauben uns, Ihnen eine Einladungskarte zu überreichen
und möchten Sie bitten, das beigefügte Plakat an gut sicht-
barer Stelle zum Aushang zu bringen.

Verwaltungsdirektor

2 Anlagen

Handwritten initials and 'EZ' at the bottom left of the right page.

Handwritten notes and signatures on the bottom right of the right page, including 'Joh', 'Führer', and '1. Februar 1950'.

AKADEMIE DER KUNSTE
1950

AKADEMIE DER KUNSTE
1950

158
DIE DEUTSCHE HOCHSCHULE FÜR POLITIK

erlaubt sich, zu einem Vortrag von

Dr. Thomas DEHLER, Bonn

Bundesminister der Justiz

über

Das Verfassungsgericht des Bundes

am Freitag, dem 3. Februar 1950, 18.30 Uhr,
im Cäcilienaal, Berlin-Wilmersdorf, am Nikolsburger Platz 5,
ergebenst einzuladen.

Unkostenbeitrag 50 Pf

Deutsche Hochschule für Politik

Dr. Thomas Dehler

Bundesminister der Justiz

spricht über

**Das
Verfassungsgericht**

Verfassungsgericht des Bundes

Freitag, 3. Februar 1950, 18.30 Uhr

**Cäcilienaal, Berlin-Wilmersdorf
Nikolsburger Platz 5**

Unkostenbeitrag 50 Pf.

760

N2 109 * 17 FEB 1950



Groß-Berlin

~~Académie~~
~~des Beaux-Arts~~

1. 14. Februar 1890
 Hamburg, 33
 I & L. Reg. 185. 3500. 1. 50

L & L Reg. 185. 3500. 1. 50

AMT FÜR KUNST ZEHLENDORF

MALER UND BILDHAUER

LICHTBILDERVORTRÄGE

F. A. DARGEL

A. BUESCHE

W. LOESCHKE

P. METZ

W. GROHMANN

H. LOSSOW

JAMES ENSOR
JUNGE FRANZOSEN
ERNST BARLACH
OSKAR KOKOSCHKA
HENRY MOORE
MARC CHAGALL

10. JANUAR 1950

24. JANUAR 1950

7. FEBRUAR 1950

21. FEBRUAR 1950

7. MÄRZ 1950

21. MÄRZ 1950

K. L. SKU

HAUS AM WALDSEE
ARGENTINISCHE ALLEE 30

BERNHARD HE
23. FEBRUAR 1950

BEGINN 20 UHR • EINTRITT 1.— DM, STUDENTEN UND SCHÜLER 0.50 DM
FAHRVERBINDUNGEN: U-BAHN KRUMME LANKE • S-BAHN ZEHLENDORF-WEST • AUTOBUS
TELEF. VORBESTELLUNG 848935 ODER VORHERKAUF ERWÜNSCHT, DA NUR BESCHRÄNKTE
PLATZANZAHL • BEWOHNER DES OSTSEKTORS ZAHLEN DEN DOPPELTEN PREIS IN OSTWÄHL

Künste zu Berlin

Leiter: Körner

Stellen-
inhaber
wird zzt.
bezahlt
n.VGr.
Bemerkungen

AUS AM WALDSEE

Akademie d. Künste Berlin

№ 102 • 14 FEB 1950

Anl

HEILIGER

5. FEBRUAR BIS 2. MÄRZ 1950

2
KULPTUREN • GRAPHIK

AMT FÜR KUNST ZEHLENDORF



HAUS AM WALDSEE
ZEHLENDORF-WEST
ARGENTINISCHE ALLEE 30
TÄGLICH VON 10-18 UHR

4. Jhr.
Berlin, 1. W. Februar 1950

Akademie der Künste

Bln.-Charlottenb
Hardenbergstr. 33

L & L Reg. 185 1200 1 9

Verteilungsplan

Akademie der
HUA B 3265

Leiter: --

Dienststeller

- Bestetzt mit Verg
a) Name und dienstl. Gr.
zeichnung
b) Vertreter



Groß-Berlin
Bezirksamt
Zehlendorf

Deutsche Post
•004

HAUS AM WALDSEE
BERLIN-ZEHLENDORF
ARGENTINISCHE ALLEE 30

Akademie der Künste
Akademie d. Künste-Berlin
*Nr 0053 * 28 JAN 1950*



Charl. 2
Hardenbergstr. 33

L & L. Reg. 185. 3500. 1. 50

AMT FÜR KUNST ZEHLENDORF

MALER UND BILDHAUER

LICHTBILDERVORTRÄGE

F. A. DARGEL	JAMES ENSOR	10. JANUAR 1950
A. BUESCHE	JUNGE FRANZOSEN	24. JANUAR 1950
W. LOESCHCKE	ERNST BARLACH	7. FEBRUAR 1950
P. METZ	OSKAR KOKOSCHKA	21. FEBRUAR 1950
W. GROHMANN	HENRY MOORE	7. MÄRZ 1950
H. LOSSOW	MARC CHAGALL	21. MÄRZ 1950

HAUS AM WALDSEE
ARGENTINISCHE ALLEE 30

BEGINN 20 UHR • EINTRITT 1.— DM, STUDENTEN UND SCHÜLER 0.50 DM
FAHRVERBINDUNGEN: U-BAHN KRUMME LANKE • S-BAHN ZEHLENDORF-WEST • AUTOBUS 3
TELEF. VORBESTELLUNG 84 89 35 ODER VORHERKAUF ERWÜNSCHT, DA NUR BESCHRÄNKTE
PLATZANZAHL • BEWOHNER DES OSTSEKTORS ZAHLEN DEN DOPPELT. PREIS IN OSTWÄHR.

Akademie d. Künste-Berlin

№ 0050 * 27. JAN. 1950

Anl.

GALERIE

SCHÜLER

Ab Mittwoch, dem 1. Februar 1950
zeigt die Galerie Schüler

HANDZEICHNUNGEN
BERLINER KÜNSTLER

mit Arbeiten von
Hofer, Schmidt-Rottluff, Theo Werner
und weiteren zwölf Künstlern

BERLIN-ZEHLENDORF
TEL TOWERDAMM 70

Geöffnet täglich auch
sonntags von 10-18 Uhr
außer Montag und Donnerstag

GALERIE SCHÖLER · BERLIN-ZEHLENDORF · TELTOWER DAMM 70 · TEL. 848261

DRUCKSACHE



Akademie
der Künste

Charlottenburg 2
Nandenbergstr. 33

AMT FÜR KUNST ZEHLENDORF

MALER UND BILDHAUER

LICHTBILDERVORTRÄGE

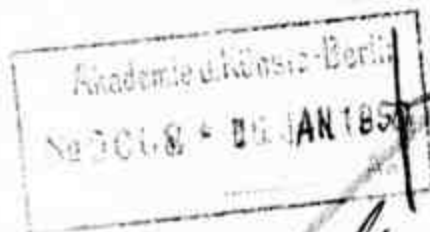
F. A. DARGEL	JAMES ENSOR	10. JANUAR 1950
A. BUESCHE	JUNGE FRANZOSEN	24. JANUAR 1950
W. LOESCHCKE	ERNST BARLACH	7. FEBRUAR 1950
P. METZ	OSKAR KOKOSCHKA	21. FEBRUAR 1950
W. GROHMANN	HENRY MOORE	7. MÄRZ 1950
H. LOSSOW	MARC CHAGALL	21. MÄRZ 1950

HAUS AM WALDSEE
ARGENTINISCHE ALLEE 30

BEGINN 20 UHR · EINTRITT 1.— DM, STUDENTEN UND SCHÜLER 0,50 DM
FAHRVERBINDUNGEN: U-BAHN KRUMMELANKE · S-BAHN ZEHLENDORF-WEST · AUTOBUS 3
TELEF. VORBESTELLUNG 848935 ODER VORHERKAUF ERWÜNSCHT, DA NUR BESCHRÄNKTE
PLATZANZAHL · BEWOHNER DES OSTSEKTORS ZAHLEN DEN DOPPELT. PREIS IN OSTWÄHR.

E 2.

Drucksache



HAUS AM WALDSEE
BERLIN-ZEHLENDORF
ARGENTINISCHE ALLEE 30

L & L. Reg. 185. 3500. 1. 50

763
m/452

Aus Anlaß der bis Ende Januar 1950
im Haus am Waldsee
gezeigten Gedächtnisausstellung spricht

WILL GROHMANN
mit Lichtbildern über Werk und Persönlichkeit von

OSKAR SCHLEMMER

MITTWOCH, DEN 4. JANUAR 1950, 20 UHR

HAUS AM WALDSEE
ARGENTINISCHE ALLEE

FAHRVERBINDUNGEN: U-BAHN KRUMME LANKE • S-BAHN ZEHLENDORF-WEST • AUTOBUS
EINTRITT 1,— DM • STUDENTEN UND SCHÜLER 0,50 DM

VORVERKÄUF: HAUS AM WALDSEE • ARGENTINISCHE ALLEE 30

TELEFONISCHE VORBESTELLUNGEN 84 89 35

2

OSKAR
SCHLEMMER
Gedächtnisausstellung
Gemälde und Graphik
Täglich von 10—18 Uhr

AMT FÜR KUNST ZEHLENDORF



HAUS AM WALDSEE
ZEHLENDORF-WEST
ARGENTINISCHE ALLEE 30



Drucksache

Deutsche Post

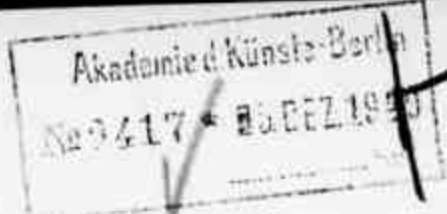
004

Akademie der Künste



*Charl. 2
Hardenbergstr. 33*

L. & L. Reg. 185 1200 12. 49



Am Dienstag, dem 6. Dezember 1949
beginnt in der Galerie Schüler die diesjährige

WEIHNACHTS-VERKAUFS-AUSSTELLUNG

Neben Arbeiten des Künstler-Kollektivs „Der Igel“
werden Bilder, Aquarelle und Graphik erster
Berliner Künstler angeboten. Die Preise sind der
heutigen Situation entsprechend so gehalten, daß
für jeden Besucher die Möglichkeit besteht, etwas
Gutes zu erwerben.

BERLIN-ZEHLENDORF

**GALERIE
SCHÜLER**

TELTOWER DAMM 70

Öffnet täglich auch
10-18 Uhr
am Montag und Donnerstag

766

122

GALERIE SCHÖLER · BERLIN-ZEHLENDORF · TELTOWER DAMM 70 · TEL. 84 82 61

GALERIE

DRUCKSACHE

Academie
der Künste

Charlottenbg. 2
Hardenbergsd. 33



167

BERLINER
KUNST-
AUSSTELLUNG
WEIHNACHTEN
1949

DER MAGISTRAT VON GROSS-BERLIN BEEHRT
SICH, SIE ZU DER ERÖFFNUNGSFEIER DER

BERLINER
KUNSTAUSSTELLUNG
WEIHNACHTEN 1949
IM SCHLOSS CHARLOTTENBURG

AM 3. DEZEMBER 1949, 12 UHR, EINZULADEN.
GLEICHZEITIG MIT DER KUNSTAUSSTELLUNG
WIRD DIE AUSSTELLUNG DES WETTBEWERBS
•OPFER DER LUFTBRÜCKE• ERÖFFNET.

GULTIG FÜR 2 PERSONEN

frei

768

Drucksache

Akademie d. Künste - Berlin

№ 0405 * 11. DEZ. 1949

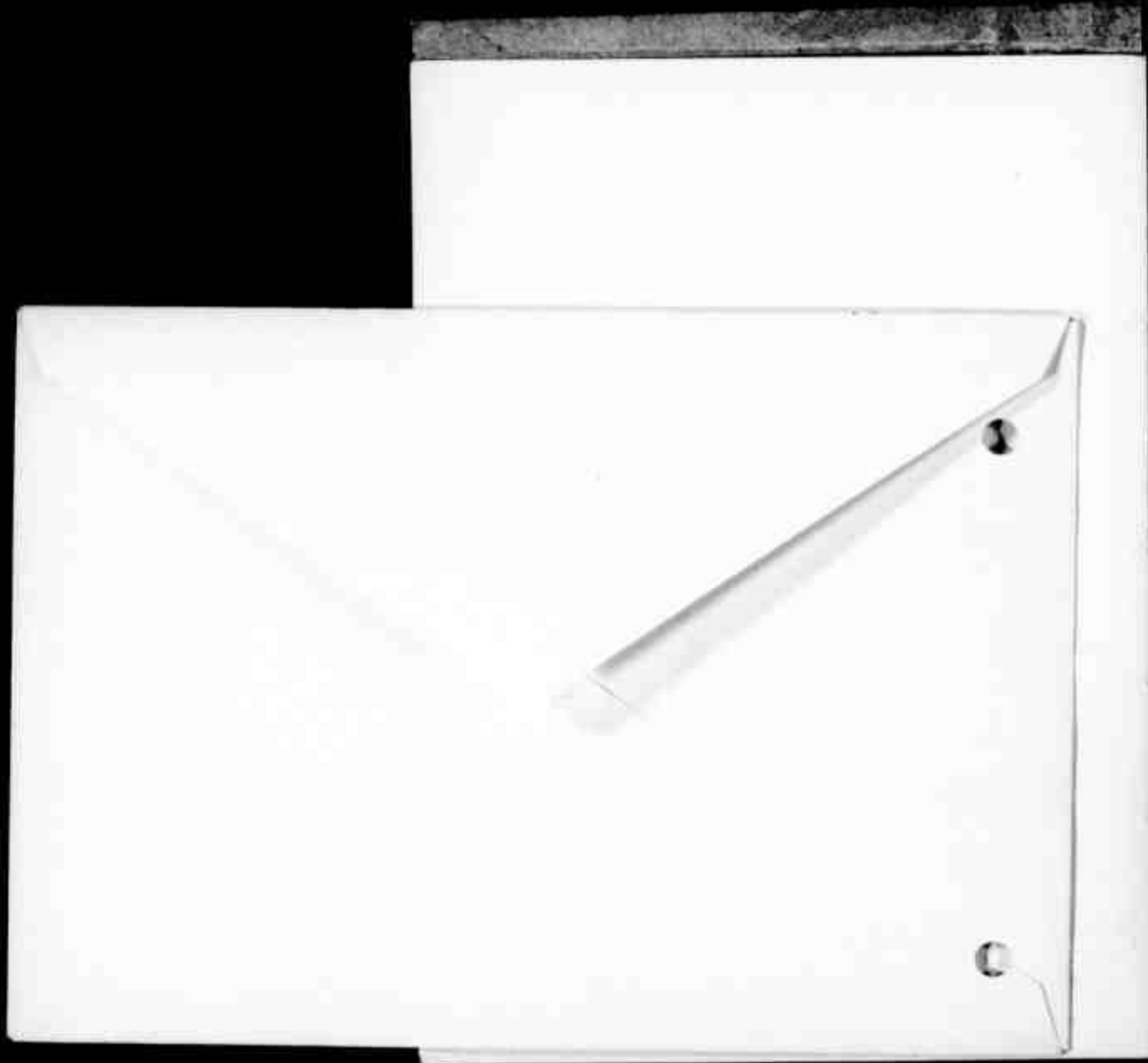
Herrn Karber,
Akademie der Künste,

Charlottenburg

Grollmannstrasse 72

MAGISTRAT VON GRO.-S. BERLIN
Abteilung Volkshilfsamt
Berlin-Charlottenburg, Soersstraße 60

E2



H A U S A M W A L D S E E

Akademie d. Künste-Berlin
No 3440 • 20. DEZ 1949
Ant.

107
769

OSKAR

schlemmer

15. DEZEMBER 1949 BIS 15. JANUAR 1950

Handwritten:
H.
Joh.
Berlin, 1. 19. August 1949
H.

E2

G E M Ä L D E U N D G R A P H I K

AMT FÜR KUNST ZEHLENDORF



HAUS AM WALDSEE
ZEHLENDORF-WEST
ARGENTINISCHE ALLEE 30
TÄGLICH VON 10-18 UHR

Drucksache

akademie der Künste



Charl. 2.
Handenbergstr. 33

L & L Reg. 165 1200 11.49

170
FREIER VERBAND DER BILDENDEN KÜNSTLER BERLINS
BERLIN W 30 · NÜRNBERGER STRASSE 53-55

zeigt

**MALEREI
GRAPHIK
PLASTIK**

Ausstellung

*in der Kunsthalle im Rathaus Schöneberg
am Rudolf-Wilde-Platz*

19. NOVEMBER BIS 31. DEZEMBER 1949 / TÄGLICH 10-18 UHR
E2

Wir erlauben uns, Sie zur

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

AM SONNABEND, DEM 19. NOVEMBER 1949 UM 11 UHR

in die Anstellungshalle

des Schöneberger Rathauses

einzuladen.

FREIER VERBAND DER BILDENDEN KÜNSTLER BERLINS

Diese Einladung gilt für zwei Personen

DRUCKSACHE

1. Beil. Brieföffnungsfeier
1. An die

Akademie der Künste, Akademie d. Künste Berlin

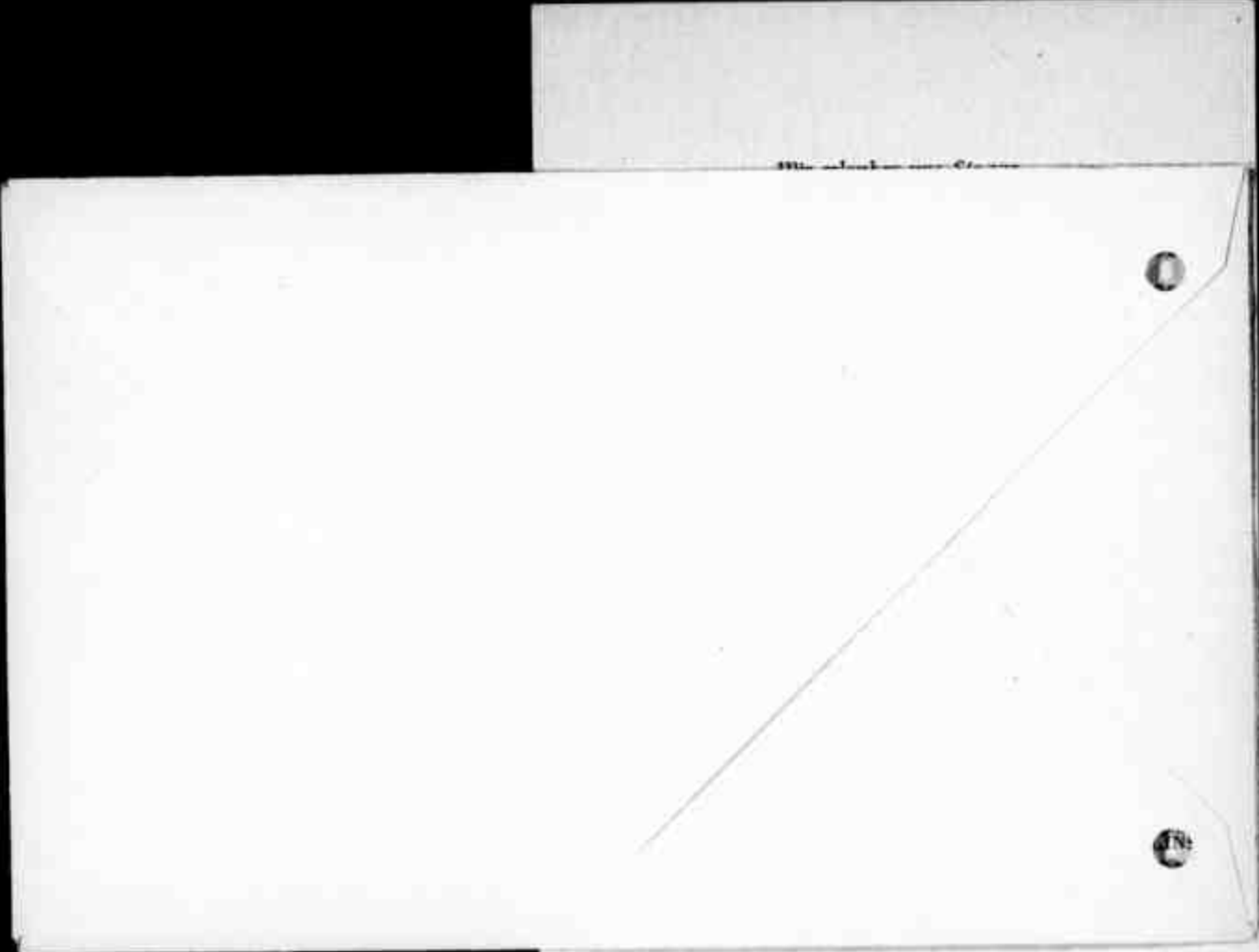
No 9373 * 17. NOV. 1949

Anl.

FREIER VERBAND
DER BILDENDEN KÜNSTLER BERLINS

Berlin W 30, Nürnberger Straße 53-55

Berlin-Charlottenburg 2,
Hardenbergstr. 33



Diese Einladung gilt für zwei Personen

Secretariate of the
Akademie der Künste

U.S. ARMY
OCT 18 1949
807
A.P.O.
SERVICES
PRIVATE USE TO AVOID
POSTAGE, \$300.

WAR DEPARTM
Ed. Br., Eding. & Co.
OPA, HICOG
APO 807 US Army
OFFICIAL BUSINESS

172

AUSSTELLUNG Akademie d. Künste - Berlin
No 0845 * 29 OKT. 1949
Ant.

BERLIN Zehlendorf

GALERIE

SCHÜLER

TELTOWER DAMM 70

Munst Hermann gel.

GEMÄLDE UND GRAPHIK

AB DIENSTAG, 1. NOV. 1949

Geöffnet täglich auch
sonntags von 10-18 Uhr
außer Montag und Donnerstag

84 82 61

112

OFFICIAL BUSINESS

Ed. Br. 1 Educ. Cont.
OPA, HICOG
APO 807 US Army

WAR DEPARTMENT

Drucksache

akademie der Künste

AMT FÜR KUNST ZEHLENDORF



HAUS AM WALDSEE
ZEHLENDORF-WEST
ARGENTINISCHE ALLEE 30
TÄGLICH VON 10-18 UHR

Charlottenburg 2

Hardenbergstrasse 33

L & L Reg. 185 1300 P.

Diese Einladung gilt für

OCT 18 1949
A.P.O. 807

PENALTY FOR PRIVATE USE TO AVOID
POSTAGE, \$300.

GALERIE A. v. d. BECKE
BERLIN-HALENSEE, KURFÜRSTENDAMM 159
(LEHNINER PLATZ)

An

173
Kunst- und Kunst-Berlin
No. 262 21. Okt. 1949



1. 10. 49
Friedrich A. v. d. Becke

H. 1

WAR DEPARTMENT
Ed. Br., Educ. Cont.
OPA, HICOG
APO 807 US AR
OFFICIAL BUSINESS



Die
GALERIE A. V. D. BECKE

*ladet Sie höflichst ein
zur Eröffnung der Ausstellung*

**POLNISCHE
BUCHGRAFIK**

am 26. September 1949, 11.30 Uhr

BERLIN-HALENSEE, KURFÜRSTENDAMM 159
(LEHNINER PLATZ)
S-Bahn Charlottenburg Straßenbahn 3, 76, 63

TO AVOID
POSTAGE
STAMP
NECESSARY

Akademie d. Künste - Berlin

Nr. 250 * 12. SEP. 1949

Montag, den 12. September 1949, 16 Uhr

im großen Saal des Studentenhauses, Hardenbergstraße 34

sprechen auf unserer ersten Arbeitstagung:

Rechtsanwalt und Notar **CARL LINDENBERG** über

„Die derzeitige Behandlung der Ruinenhypotheken“

und der Vorsitzende unseres Verbandes **GUSTAV KLEIST** über

„Die Lage des Berliner Hausbesitzes“

in Verbindung mit dem Baunotabgabengesetz

Es geht heute um die Existenz des Hausbesitzes, zu dessen Schicksal auch wir als Hausverwalter nicht länger schweigen dürfen. Die Anwesenheit der Hausbesitzer selbst wäre uns daher in hohem Grade erwünscht.

Diese Benachrichtigung gilt als Eintrittskarte. Ein Unkostenbeitrag wird nicht erhoben.

An alle

Hauseigentümer

und Hausverwalter

VERBAND
BERLINER IMMOBILIENMAKLER
UND HAUSVERWALTER EV
BERLIN W30 - BÄNKESTR. 14 - RUF 912525

Akademie d. Künste - Berlin

Nr 0280 * 28 SEP. 1949

F. 1.



Einladung zum Besuche
und zum Studium der
am 28. August 1949 im
Graphikkabinett der
Städt. Kunstsammlung
Museum / Theaterplatz
zu Chemnitz eröffneten
Ausstellung:



GOETHE IM JAHRE 1791

Deutsche Zeichenkunst
im Zeitalter Goethes

Handwritten signature: Fritz K. J. K. 1949

Geöffnet: Sonntag, Dienstag bis Freitag 10-12 Uhr - Dienstag bis Donnerstag
außerdem 16-18 Uhr - Nach Vereinbarung auch zu anderen Tagesstunden
Fernruf 45491

Nach einer Radierung Johann Heinrich Lips - 1758-1807

E2



Burlin

Nach der Stadt Chemnitz
VOLKS-BILDUNG

And
Age

4.
Joh.
Berlin, 1. 6.
Vh.
18

Ans.

1.A. *Waldmüller*
(M. Pahl-Rugenstein)

52

Proklamation zum 6. August 1949
.....

In Erinnerung an die schreckliche Wirkung der ersten Atombombe, die
an 6. August 1945 auf Hiroshima fiel und das Leben
in dieser Stadt vernichtete,
In Erinnerung an die mehr als vierzig Millionen unschuldiger Opfer
des zweiten Weltkrieges, der Kinder, Frauen, Greise
und Männer, die sinnlos dahinsanken, der Millionen von Kriegs-
verwundeten und Kriegsblinden aller Länder,
In Erinnerung an die grauenvollen Verwüstungen und Zerstörungen in
großen Teilen der Erde und an die infolge des Krie-
ges entstandenen Hungersnöte und Wirtschaftskatastrophen, die
wir noch heute nicht überwunden haben,

erklären wir Menschen aus dem Alltag
der Millionenstadt Berlin hiermit auf-
rechtig und feierlich :

1. Wir wollen täglich jede Anstrengung machen, um an der Besei-
tigung der Schäden des letzten Krieges mitzuarbeiten. Wir wollen von
Mensch zu Mensch in einer Reihe stehen mit allen friedliebenden Kräf-
ten der Völker dieser Erde. Wir sind davon überzeugt, daß nur eine
friedliche und aufrichtige Zusammenarbeit geeignet ist, die Grundlage
für eine gemeinsame Lösung der Probleme unseres Jahrhunderts zu bilden.

2. Wir wissen, daß es die Herzenssehnsucht der Menschen in Ber-
lin wie in aller Welt ist, daß ein wirklicher Friede sie endlich von
dem ständigen seelischen Druck befreit, der heute auf allen lastet.
Wir rufen deshalb allen Menschen in unserem Lande und in
der ganzen Welt zu :

Helft uns, den Frieden zu gewinnen !
Arbeitet gemeinsam mit uns an der Entschärfung
der Souveränität der Staaten, die eine der
Hauptursachen des sich ständig steigenden
unsozialen und gefahrdrohenden Wettlaufes ist!

Möge dieser Ruf in naher Zukunft dazu führen, daß in der ganzen Welt
die Achtung aller für die Vernichtung von Menschen bestimmten Kriegs-
mittel, mit deren Anwendung sich kein Gewissen abfinden kann, herbei-
geführt wird.

3. Wir geloben, in jeder Weise mitzuarbeiten an einer sinnvol-
len und friedlichen Neuordnung der Welt! Wir wollen dieses Ziel über
alle rassischen, religiösen, nationalen und politischen Verschieden-
heiten stellen! Denn :

Über den Nationen der Mensch !
Keine militaristische und nationalistische Macht soll uns je wieder
befehlen, zu morden! Denn :

Über den Nationen der Mensch !

Friedensfreunde im eigenen Land und in der ganzen Welt!
Helft in gemeinsamen Handeln den Frieden zu verwirklichen!!

Hardenbergstr. 35

Berlin - Charlottenburg

Academie der Künste

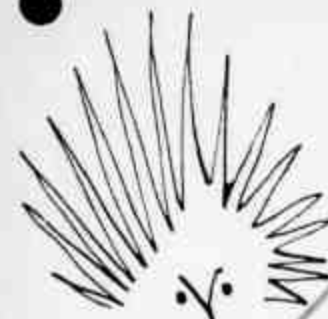
An die

Akademie d. Künste-Berlin

No 158 * 18. JUL. 1949

779

ERSTE AUSSTELLUNG



DER IGEL

AB DIENSTAG, DEM 19. JULI 1949, IN DER

GALERIE SCHÜLER

BERLIN-ZEHLENDORF, TELTOWER DAMM 70

SIGMUND HAHN

ULRICH HAERTES

EGON HOELZMAY

CARL-HEINZ KUEMANN

ALFRED SCHMIELEWSKI

PETER STEINFORTH

HEINZ WEBER

Geöffnet täglich auch
sonntags von 10-18 Uhr
außer Montag und Donnerstag

GALERIE SCHÜTTE - BERLIN ZEHLENDORF - TELTOWER DAMM 30 - TEL. 881545

DRUCKSACHE



Akademie
der Künste

Charlbg. 2
Nassaustr. 33

VERBODEN TOEGANG

Berliner Komitee
für den
Weltfriedenstag
am 6.8.1949

Berlin-Charlottenburg, den 25. Juli 1949
Droysenstr. 5 (Dr. Balog)
Fernspr.: 97 35 Akademie der Künste-Berlin

No 202 * 27. Juli 1949

Betr: Friedenskundgebung am 6. August 1949 nachmittags 17 Uhr im Bezirk
Wedding (Freilicht-Theater Rehberge)

Unter Bezugnahme auf unser Rundschreiben vom 15. Juli 1949 können
wir Ihnen nunmehr die folgenden Einzelheiten mitteilen:

In der Sitzung am Donnerstag, dem 21. Juli 1949 erfolgte nach vor-
heriger Einladung die endgültige Gründung des

Berliner Komitees für den Weltfriedenstag am 6. August 1949,

dem die Veranstaltung der grossen Friedenskundgebung obliegt.
Das Komitee wird am

Donnerstag, dem 28. Juli 1949, nachmittags 17 Uhr 30 Min. in Charlottenburg

Droysenstr. 5 (direkt am S-Bahnhof Charlottenburg)

wiederum zusammentreten. Inzwischen werden die eingesetzten Ausschüsse,
das genaue Programm für die Kundgebung und deren würdige künstlerische
Umrahmung ausgearbeitet haben. Die Mitglieder des Komitees werden sodann
den endgültigen Beschluss fassen über die Art der Durchführung der Ver-
anstaltung.

Auf der letzten Sitzung wurde beschlossen, von den eingeladenen
Organisationen, die erst noch Rückfrage halten oder Vorstandsbeschlüsse
herbeiführen müssen, eine Entscheidung über ihre Beteiligung bis zum
Donnerstag, dem 28. Juli 1949 entgegenzunehmen.

Die Einzelheiten über das Programm, die vorbereitenden Presse-
arbeiten und einen Aufruf des Komitees an die Berliner Bevölkerung werden
in der Sitzung am 28. Juli 1949 zur Beschlussfassung bekannt gegeben
werden.

Abstimmungsberechtigt sind diejenigen Vertreter, die eine schrift-
liche Zusage ihrer Organisation vorlegen.

Wir werden uns freuen, wenn auch Sie die Friedensarbeit des Komitees
unterstützen und sich für den Besuch der Friedenskundgebung einsetzen.

Berliner Komitee für den
Weltfriedenstag am 6.8.1949
i. A. v. M. Pahl-Rugenstein

(M. Pahl-Rugenstein)

EL

1. 4. 7. 49
K

AUSSENINSTITUT — Berlin-Charlottenburg 2
TECHNISCHE UNIVERSITÄT — Akademie der Künste Berlin
BERLIN-CHARLOTTENBURG — Telefon: 323931, App. 308

Nr. 166 * 27. Juli 1949

Lichtbildvorträge. — End

Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts

Mittwochs um 17⁰⁰ Uhr im EB 101

Erweiterungsbau am Knie

(Eingang Hardenbergstraße 35, gegenüber dem Renaissance-Theater)

- (1) 29. Juni 1949
Prof. Dr. Ortwig RAVE
„Malerei des Klassizismus“
- (2) 6. Juli 1949
Prof. Dr. Friedrich von LORENTZ
„Malerei der Romantik“
- (3) 13. Juli 1949
Prof. Werner HAHMANN
„Impressionismus“
- (4) 20. Juli 1949
Prof. Dr. Fritz BAUMGART
„Expressionismus“
- (5) 27. Juli 1949
Prof. Dr. Will GROHMANN
„Probleme der Gegenwartsmalerei“

Teilnehmerkarten zum Preise von 4,- DM für die ganze
Vortragsreihe (Einzelkarten 1,- DM) im Büro des
AUSSENINSTITUTS, Zimmer 52, und auf telef. Bestellung.

An die
Akademie der Künste
Bln-Charlottenburg 2
Hardenbergstr. 33

Akademie d. Künste-Berlin
AMT FÜR KUNST Z **159** **23. MAI 1949** Ant.

GROSSE MALER

LICHTBILDERVORTRÄGE

H. LOSSOW	MARÉES	5. APRIL 1949
F. A. DARGEL	MUNCH	19. APRIL 1949
A. JANNASCH	CORINTH	3. MAI 1949
H. KAUFFMANN	MATISS	17. MAI 1949
K. L. SKUTSCH	MARC	31. MAI 1949
W. GROHMANN	KLEE	14. JUNI 1949

Handwritten signatures and initials are present over the schedule.

HAUS AM WALDSÉE
ARGENTINISCHE ALLEE 30

BEGINN 18 UHR - EINTRITT: 2.- DM, STUDENTEN UND SCHÜLER 1.- DM
FAHRVERBINDUNGEN: U-BAHN KRUMME LANKE - S-BAHN Zehlendorf West - AUTOBUS 3
TELEF. VORBESTELLUNG 84 89 35 ODER VORHERKAUF ERWÜNSCHT, DA NUR BESCHRÄNKTE
PLATZANZAHL. BEWOHNER DES OSTSEKTORS ZAHLEN DEN DOPPELT. PREIS IN OSTWÄHR.

AUSSTELLUNG Akademie d. Künste Berlin
136 **23. MAI 1949** GALERIE

Camaro

SCHÜLER
TEUTOWER DAMM 70

GEMÄLDE UND GRAPHIK

AB DIENSTAG, 24. MAI 1949

Handwritten signatures and notes are present.

Geführte Touren auch
sonntags von 10-12 Uhr
außer Montag und Donnerstag



OTTO FREYTAG

GEMÄLDE UND ZEICHNUNGEN
AUS DEN JAHREN 1919-1949

DIE KERAMIKEN WURDEN VON FRAU GRETE DIRCKS,
LEITERIN DER KLASSE FÜR KERAMIK AN DER HOCHSCHULE
FÜR BILDENDE KÜNSTE, ZUR VERFÜGUNG GESTELLT

E2

HAUS BRAASCH · BERLIN-DAHLEM
AM ERLENBUSCH 94 · TELEFON 76 15 00



(U)

BREITENRACHPLATZ

(U)

BESUCHSZEIT WOCHENTAGS 10-17 UHR
SONNTAG 12-15 UHR. MONTAG GESCHLOSSEN

H A U S B R A A S C H

Akademie d. Künste · Berlin

Nº 0120 * 13. MAI 1949

Ich erlaube mir, Sie zum Besuch meiner Ausstellung
unveröffentlichter

Handzeichnungen von Käthe Kollwitz

sowie einer Kollektion

Orig. Lithographien von H. Daumier

aus der ehemaligen Sammlung Ed. Fuchs

ergebenst einzuladen

Alex v. der Becke

Geöffnet ab 4. Mai - 31. Mai
täglich von 10-17 Uhr, außer sonntags

Käthe Kollwitz
Alex v. der Becke

Vorankündigung!

*Mitte Juni bis Juli findet bei mir
eine Ausstellung*

Junge Generation

statt, veranstaltet vom Hauptamt für
Kunst beim Magistrat Berlin

Galerie A. v. der Berke

*Berlin - Halensee
Kurfürstendamm 159
am Lehniner Platz*



DRUCKSACHE

Herrn Alfred Körber

Akademie der Künste

1 Berlin-Charlottenburg

Hardenbergstr. 33

Amerfür Kantonale Zunft-Verordnung

№ 103 * 27 APR 1943

Anl.

Schwarz

Weiß

Ausstellung

12. April bis 15. Mai 1949

Haus am Waldsee

Argentinische Affee 30

Täglich außer Montag 10 bis 17 Uhr / Eintritt 0.50 DM



Drucksache

Groß-Berlin
Bezirksamt
Zehlendorf



Akademie der Künste



HAUS AM WALDSEE
ZEHLENDORF-WEST
ARGENTINISCHE ALLEE 30



Charlottenburg 2
Hardenbergstrasse 33

L&L Reg 185 1500 4,49

785

Akademie d.Künste-Berlin
No 0113 * 13.MAI.1949
.....

J. J.
Prof.
Berlin, 13. Mai 1949
W.

WILL BAUMEISTER

186



Kegelspiel
1934

NEUE BILDER UND GRAPHIK AUSSTELLUNG MAI 1949

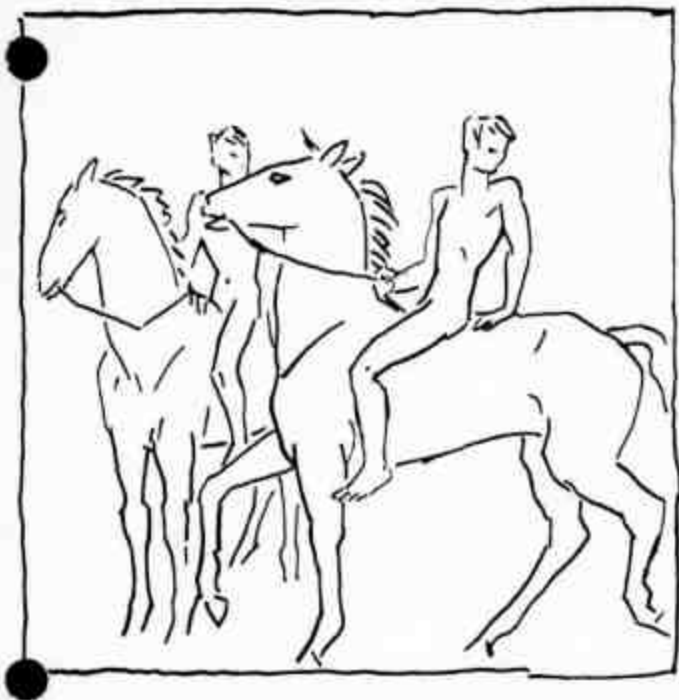
GRAPHIK-ATELIER RUND
Berlin-Wilmersdorf Gieselerstraße 22
Nahe Fehrbelliner Platz



offen täglich 10-17 Uhr außer Montag

- | | | |
|---------|--------------------------------------|----------------------------|
| 1 | Kegelspiel | Ol 1948 |
| 2 | Beige mit Auftragungen | Ol 1948 |
| 3 | Metaphysische Landschaft | Ol 1949 |
| 4 | Scerzo | Ol 1948 |
| 5 | Komposition auf Blau I | Ol 1949 |
| 6 | Komposition auf Blau II | Ol 1949 |
| 7 | Komposition auf Rosa | Ol 1949 |
| 8 | Bewegung | Ol 1949 |
| 9 | Komposition auf gelb | Ol 1949 |
| 10 | Han auf Hellgelb | Ol 1948 |
| 11 | Orange und Weiß | Ol 1948 |
| 12 - 17 | Zeichnungen | 1947/48 |
| 18 - 23 | Zeichnungen | 1947/48 |
| 24 - 28 | Zeichnungen | 1943/47 |
| 29 - 31 | Zeichnungen | 1947/48 |
| 32 - 33 | Lithographien, farbig | 1948 |
| 34 | Lithographie, koloriert | 1947 |
| 35 | Lithographie | 1946/47 |
| 36 - 41 | Lithographien | von 1934/37 |
| 42 | Sumerische Legende, 10 Lithographien | |
| 43 - 48 | Radierungen (sehr selten) | 1943 und 1947 |
| 49 | „The Tempest“ | m. 29 Zeichnungen illustr. |

Die nicht verzeichneten Bilder sind Leihgaben aus Privatbesitz



EINLADUNG

*Anläßlich des 70. Geburtstages von Richard Scheibe (*19.4.1879)*

bitten wir Sie, an der Eröffnung einer Ausstellung

von Plastiken und Zeichnungen von

RICHARD SCHEIBE

und

RENÉE SINTENIS

im Haus Braasch, Am Erlenbusch 24, nahe Breitenbachplatz,

am Dienstag, dem 19. April 1949, um 12 Uhr, teilzunehmen

MAGISTRAT VON GROSS-BERLIN

Hauptamt Kunst und Literatur



Oktober 1948, 12.30 Uhr, Berlin NW 7, Unter den Linden



EINLADUNG Wir bitten Sie, an der Eröffnung einer Ausstellung
anlässlich des 70. Geburtstages von Prof. Karl Hofer teilzunehmen.

Magistrat von Groß-Berlin
Hauptamt Kunst

790



Akademie d. Künste - Berlin

21.26 * 24 JAN. 1949

Anl.

Dr. Kripskasten

DAS

KOSTÜMFEST

DER

BILDREPORTER

Dr. Krips
Berlin, 1. Jan. 1949
Dr. K.

AN

Akademie der Künste

193

WIR LADEN SIE HERZLICHST EIN
MIT UNS AM 17. FEBRUAR 1949 IM HAUS VATERLAND AM POTSDAMER PLATZ
EINE SORGLOSE **FASCHINGSNACHT** ZU VERLEBEN

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER BILDREPORTER
IM VERBAND DER DEUTSCHEN PRESSE
E. THIELE

BEGINN 21 UHR · EINTRITT 20,- DM

Kartenbestellungen bitten wir bis zum 10. Februar
beim Ballbüro im Hause des FDGB, Berlin C2, Wulfsstraße 63, Zimmer 159, Ruf 67 3396,
oder bei Foto-Rotholz, Berlin-Charlottenburg, Bismarckstraße 99
(U-Bahn-Station Deutsches Opernhaus), Ruf 321449, zu tätigen.

AB 1. FEBRUAR 1949

Akademie d. Künste Berlin
No 003104 28 JAN 1949

GALERIE

ZEIGT DIE GALERIE SCHÜLER

SCHÜLER

ZEICHNUNGEN UND PLASTIK VON

HANS UHLMANN

FERNER NEUE ARBEITEN VON

KÜNSTLERN AUS DEM KREISE

DER GALERIE

BERLIN - ZEHNDORF
TEL TOWER DAMM 70

Geöffnet täglich auch sonntags
von 10 Uhr bis zum Einbruch der
Dunkelheit, außer Montag und
Donnerstag - Telefon 848261

AB 1. MÄRZ 1949

Akademie d. Künste Berlin
No 7057 26 FEB 1949

SCHÜLER

ZEIGT DIE GALERIE SCHÜLER

DIE SAMMLUNG

GERDA UND

LOTHAR HEMPE

MIT WERKEN VON BECKMANN,

HECKEL, HOFER, MOLL, NAUEN

CASSO U. A.

BERLIN - ZEHNDORF
TEL TOWER DAMM 70

Geöffnet täglich
sonntags von 10-18 Uhr
außer Montag und Donnerstag

DRUCKSACHE



an Akademie der Künste

*Charlottenburg 2
Hardenbergstr. 33*

DRUCKSACHE



*Akademie
der Künste*

*Charlottenbg. 2
Hardenbergstr. 33*

194
hB

HAUS BRAASCH

E2

195

Die Ausstellungsräume wurden den
Künstlern von Frau Franziska Braasch
im Gedenken an ihren Mann und an
seine Verehrung für die Kunst zur Ver-
fügung gestellt. Damit soll eine blei-
bende Stätte für die Künstler und ihre
Werke geschaffen werden, die eine
engere und persönliche Fühlungnahme
zwischen den Ausstellern und den Be-
suchern ermöglicht.

Es stellen aus:

Heinrich Ehmsen
Ernst Fritsch
Bernhard Heiliger
R. W. Huth
Karl Hofer
Max Kaus
Albert Klatt
H. Graf Luckner
Max Pechstein
Richard Scheibe
K. Schmidt Rottluff
Joles Schlutheis
Friedrich Stabenau
Gory von Stryk

Besuchszeit

Wochentags von 10—15 Uhr
Sonntag von 12—14 Uhr
Montag geschlossen



HAUS BRAASCH · BERLIN-DAHLEM
AM ERLBUSCH 24 · TELEFON 761500

1. BIS 24. DEZEMBER 1948

AKADEMIE DER KÜNSTE - BERLIN

№ 3371 * 12 DEZ 1948

Anl.

WEIHNACHTS-VERKAUFS-AUSSTELLUNG

SCHÜLER

ES WERDEN BILDER UND GRAPHI-
SCHE BLÄTTER AUSGEZEICHNETER
MODERNER KÜNSTLER GEZEIGT.
DIE AUSWAHL IST SO GEHALTEN,
DASS IN ALLEN PREISLAGEN
FESTGABEN ZU FINDEN SIND.

STELTOWER DAMM 70

Geöffnet täglich auch sonntags
von 10 Uhr bis zum Einbruch der
Dunkelheit außer Montag u. Donnerstag

E2

DRUCKSACHE



an die
Akademie der Künste

Schulottenburg 2
Friedenstraße 33

Einladung

zur Neuköllner Kunst- u. Buch-Verkaufsausstellung mit Auktion

Nr. 266

BUCH UND BILD

für die Weihnachtszeit vom 27. Nov. bis 19. Dez.

Auktion am 11. Dez. / Vorbesichtigung 10. Dez.

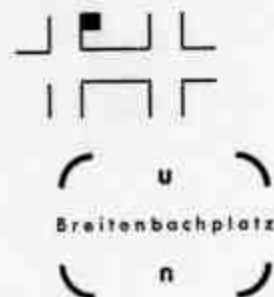
Wir würden uns freuen,
Sie bei der Eröffnung

am Sonntag, dem 27. November, vorm. 11 Uhr, begrüßen zu dürfen

AMT FÜR KUNST NEUKÖLLN

Albrecht-Dürer-Schule Neukölln, Emser Straße 137, direkt am S- und U-Bahnhof Neukölln
Täglich (auch sonntags) geöffnet von 10 bis 19 Uhr

Akademie d. Künste - Berlin
№ 0366 * 30 NOV. 1948
Anl.



US BRAASCH · BERLIN-DAHLEM
AM ERLBUSCH 24 · TELEFON 76 15 00

E2

200
Akademie d. Künste - Berlin
№ 0356 * 12 NOV. 1948
Anl.

hB

4. Jhr.
Lehr, v. 9. Nov. bis 12. 1948
Th.

HUSBRAASCH

Die Ausstellungsräume wurden den Künstlern von Frau Franziska Braasch im Gedenken an ihren Mann und an seine Verehrung für die Kunst zur Verfügung gestellt. Damit soll eine bleibende Stätte für die Künstler und ihre Werke geschaffen werden, die eine engere und persönliche Fühlungnahme zwischen den Ausstellern und den Besuchern ermöglicht.

Es stellen aus:

Heinrich Ehmsen
Ernst Fritsch
Bernhard Heiliger
R. W. Huth
Karl Hofer
Max Kaus
Albert Klatt
H. Graf Luckner
Max Pechstein
Richard Scheibe
K. Schmidt Rottluff
Jules Schlutheis
Friedrich Stabenau
Gory von Stryk

Besuchszeit

Wochentags von 10—15 Uhr
Sonntag von 12—14 Uhr
Montag geschlossen

ER ZEIGEN AB 12. OKTOBER 1948

GALERIE

BERLIN-ZEHLENDORF

SCHÜLER

STILLEBEN UND ZEICHNUNGEN VON

BRUNO MERBITZ

UND MALEREIEN VON

WALTER BERGMANN

TELTOWERDAMM 70

Geöffnet täglich auch
von 18 Uhr
außer Montag und Donnerstag

Akademie d. Künste-Berlin
No 3370 * 11. DEZ 1948
Anl.

Wir erlauben uns, Sie zur Eröffnungsfeier der

WEIHNACHTSMESSE

veranstaltet vom Hauptamt Kunst und von der Studentenvertretung der Hochschule für bildende Künste am 4. Dezember, vormittags 11 Uhr in den Räumen des Graphischen Kabinetts van der Beeke, Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 159, einzuladen.

Es sprechen Stadtrat May, Prof. Hofer und ein Vertreter der Studentenschaft.

HAUPTAMT KUNST

und Studentenvertretung der Hochschule für bildende Künste

DRUCKSACHE



Akademie
der Künste
Charlottenburg 2
Hardenbergstr. 33

Drucksache



An
Herrn Körber
Akademie der Künste
Berlin-Charlottenburg
Am Steinplatz 34

MAGISTRAT VON GROSS-BERLIN

Abschnitt für Ausstellung
Haus der Kunst und Freizeitschule
Berlin NW 6, Mittelstraße 51-59



Akademie d. Künste Berlin
Nr. 343 * 12 NOV 1948
Anl.

WALTER SCHMOCK

Meine Welt

KOLLEKTIV-AUSSTELLUNG

6. November bis 5. Dezember 1948, in den Räumen
der HSH Lackkunst GmbH, Martin-Luther-Str. 61-66

Geöffnet täglich von 10 bis 15 Uhr, sonntags von 10.30 bis 14 Uhr · Fahr-
verbindung: Straßenbahn 6, 74, 174, S-Bahn Schöneberg, Innsbrucker Platz

Diese Einladung gilt für zwei Personen am Tage der
Eröffnung, Sonnabend, 6. November 1948, 11 Uhr

ABT. FÜR VOLKSBILDUNG SCHÖNEBERG · AMT FÜR KUNST

E2

BEZIRKSAMT SCHULEN VON GROSS-BERLIN
Abteilung für Volkshochschule
Am Tag-Kanal
Westend-Schulgebäude (Hauptstraße 5)

DRUCKSACHE



Herrn
Korber
Preussische Akademie
Bldg. Charlottenburg
Hardenbergstr. 33

Impr. 15, 48, Dariusch Hartmann, Berlin

Das Graphische Kabinett A. v. d. Becke · Berlin-Halensee · Kurfürstendamm 159

zeigt bis zum 30. November 1948

252
Akademie d. Künste Berlin
Nr. 330 * 18. Okt. 1948
Anl.

AQUARELLE UND GRAPHIK VON

HERBERT TUCHOLSKI

Plastische Einzelwerke von Blumenthal, Grzimek, Kaspar und Wachsmuth

Eröffnung der Ausstellung am 23. Oktober um 11 Uhr
Geöffnet werktäglich 10-16 Uhr · Sonntags 11-13 Uhr

WIR ZEIGEN AB 1. SEPTEMBER 1948

204
GALERIE

Akademie d. Künste Berlin

Nr. 26 * 28. Aug. 1948

SCHÜLER

am Kurfürstendamm 70

HOLZPLASTIK

UND

PLAKETTEN

VON

LUDWIG GIES

Geöffnet täglich auch sonntags von

10-18 Uhr außer Montag u. Donnerstag

DRUCKSACHE



Herr

Alfred Körber

Platz Charlotz

Hardenburgstr. 33

Akademie

ALEXANDER V. D. BECKE
Kunstverlag · Graphisches Kabinett

Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 159

DRUCKSACHE



Akademie der
Künste

Charlottenbg. 2
Hardenbergstr. 33

GALERIE SCHÜLER · BERLIN-ZEHLENDORF-TELTOWER DAMM 70 · TEL. 849261

DAS GRAPHISCHE KABINETT A. VON DER BECKE

Akademie d. Künste-Berlin

bittet um Ihren Besuch zur Ausstellung

Nr. 249 · 10. AUG. 1948
Abl.

FRANZÖSISCHE MALEREI
und Zeichnungen von Corot bis Matisse

in Meisterreproduktionen (Piper, Hanfstaengl)

geöffnet täglich außer sonntags/ von 10-17 Uhr

E2

205

POSTKARTE



Herrn Alfred Körber
Akademie der Künste

Alexander v. der BECKE
Kunstverlag / Graphisches Kabinett
BERLIN-HALENSEE
Kurfürstendamm 159



Berlin-Charlottenburg
Hardenbergstr. 33

207

Akademie d. Künste Berlin

Nr. 222 10. Juli 1948

In einer

ATELIERAUSSTELLUNG

vom 24. Juli - 8. August 1948

zeige ich Bilder aus verschiedenen Zeiten meines Schaffens in
Deutschland und fremden Ländern - Asien, Balkan, Frankreich.

Ich lade Sie herzlichst ein.

Editha Schiwiek

EDITHA SCHIEWEK

● Beginn der Ausstellung am Sonnabend, dem 24. Juli, 16½ Uhr.

E2

EDITHA SCHIWEK
BERLIN-ZEHLENDORF
TELTOWER DAMM 86d
(Haus Ideler)

Park hinter Galerie Schüler
1. Parkeingang Haus geradeaus

AUSSTELLUNG
24. Juli - 8. August
täglich geöffnet von 11-18 Uhr,
außer montags

Drucksache



Wassermann Dr. Künfte

Charl'burg 2

Lyonsburgstr 33

official
206

OFFICE OF MILITARY GOVERNMENT

Information Control Branch
United States Information Center

10/12 Kleiststrasse, Berlin-Schöneberg

U-Bahn Wittenbergplatz

U-Bahn Nollendorfplatz

Tel. 263108

VORANZEIGE

Sonntag, 15.8.48, 11,00

Anneliese Müller

Alt

(Wittenberg, Berlin)

Am Pflanz: HERTHA MÜLLER

Lieder von

Samuel Barber, John Edmund

David Diamond, Kaufmann

Pfitzer, Wolf

CHICAGO AG-Puls (237) / C/31/1/48

Akademie d. Künste-Berlin

No 237 * 14 AUG. 1948

Anl.



Zu die

Akademie der Künste

Charlottenburg 2

Kardenbergstr. 33

UNITED STATES INFORMATION CENTER, BERLIN
AMERIKA HAUS

Berlin-Schöneberg, Kleiststr. 10-12

Sonntag, den 8. August 1948

vormittags 11,00 Uhr

Stunde der Kammermusik

Ausführende:

Das Berliner Streichquartett

Marc Hendriks 1. Violine
Kaethe Grandt 2. Violine

Heinz Wigand Bratsche
Hans Metzler Cello

PROGRAMM

1. Josef Haydn:
1732 - 1809

Streichquartett op. 64, Nr. 3
Vivace assai
Adagio
Menuett
Finale, Allegro con spirito

2. Giselher Klebe:
geb. 1925

Streichquartett (Uraufführg.)
Moderato assai
Presto
Allegretto mosso
Allegro non tanto

3. William Schuman:
geb. 1910

Streichquartett Nr. 2
Sinfonia / Vigoroso
Passacaglia / Adagio
Fuge / Allegro moderato

Eintritt 1 D-Mark

(Bitte wenden)

208

EINLADUNG

Akademie d. Künste - Berlin
Nr. 219 * 19. Juli 1948
Anl.

ZUM BESUCHE DER AUSSTELLUNG

NEUERWERBUNGEN
UND LEIHGABEN

1945 - 1948

DER

STÄDTISCHEN KUNSTSAMMLUNG
ZU CHEMNITZ

IM

SCHLOSSBERG-MUSEUM

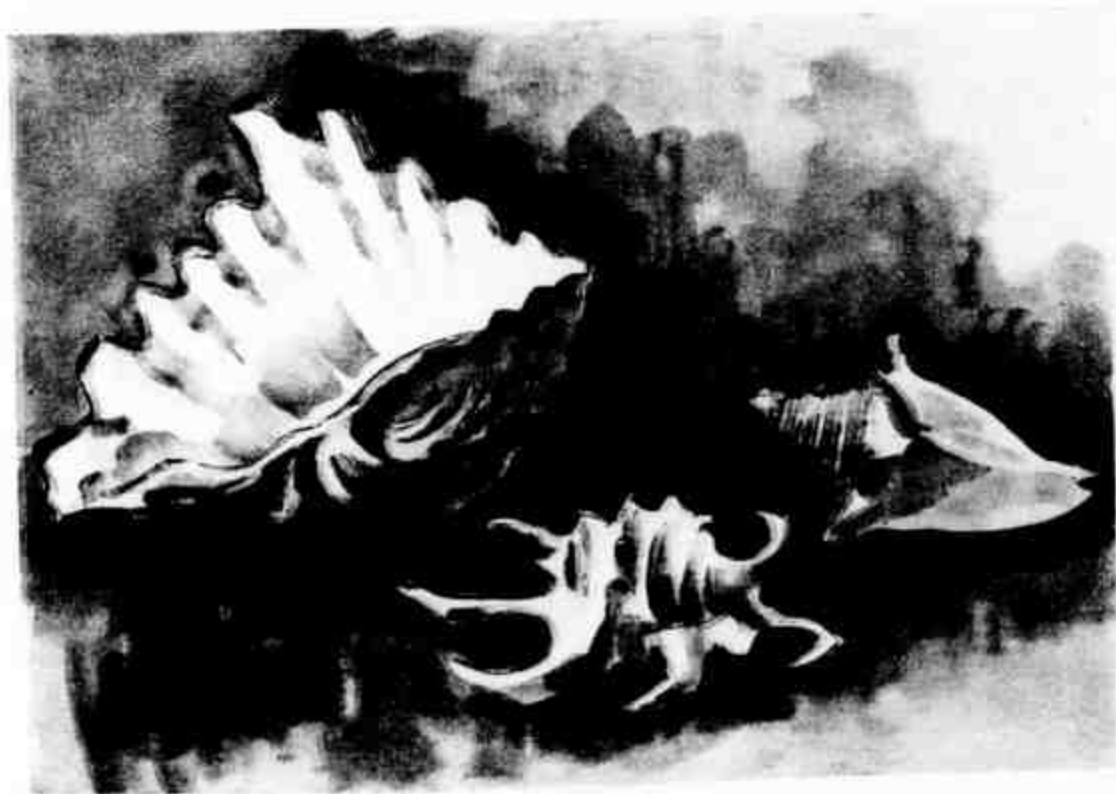
Handwritten:
L. v. ...
L. v. ...
L. v. ...
L. v. ...
L. v. ...

E2

GEORGE KOEHLER



GENIUS



KARL SCHMIDT-ROTTLUFF

MILKSHED

Öffnungszeiten:

Schloßberg-Museum (Städtische Kunstsammlung)
Sonntag 10–12.30 Uhr
Dienstag bis Sonnabend 10–12.30 und 14–16.30 Uhr

Städtisches Museum am Theaterplatz
(Graphik-Kabinett der Städtischen Kunstsammlung)
Sonntag und Freitag 10–12 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 10–12 und 16–18 Uhr

Städtische Textil- und Kunstgewerbesammlung
Täglich 10–13 Uhr
außerdem Dienstag 14–16 Uhr und Donnerstag 14–18 Uhr

289
SCHLOSSBERG-MUSEUM



Akademie für Bildende Künste

Berlin

Charley. L.

VOLKSBILDUNGSAMT CHEMNITZ



JOSEF HEGENBARTH

HIRSCH

270
Akademie d. Künste - Berlin
No 213 * 14. Juli. 1948
Ant.

ICH LAD E S I E H I E R M I T
Z U M B E S U C H M E I N E R
A U S S T E L L U N G
I N E I G E N E N R Ä U M E N E I N

Bruno Haas

*h.
Joh.
Loh, R. G.
H.
K*



NACHMITTAGSSONNE (1911)

JUNI-JULI MONTAG - FREITAG 100-180

BERTOLD HAAG
AM LAPJAGEN 9
BERLIN-ZEHLENDORF
U.BHF. ONKEL TOMS HÜTTE



DRUCKSACHE

Maximilian v. Münch
H. Zverkin

Berlin - Charlottenburg
Am Klempner 34

277

JUNI-JULI MONTAG - FREITAG 100-180

BERTOLD HAAG
AM LAPJAGEN 9
BERLIN-ZEHLENDORF
U.BHF. ONKEL TOMS HÜTTE

DRUCKSACHE



Maximilian v. Münch
Am Klempner 34

ICH LADE SIE HIERMIT
ZUM BESUCH MEINER
AUSSTELLUNG
IN EIGENEN RÄUMEN EIN

Bruno Haas



NACHMITTAGSSONNE (OLI)

ANZEIGEN AB 2. JULI 1948

AKADEMIE D. KÜNSTE - BERLIN

NO. 205/4 13. JULI 1948

ARBEITEN VON

ALEXANDER VON JAWLENSKI

UND ZEICHNUNGEN VON

HERBERT SANDBERG

GALERIE

SCHULER

BERLIN ZILANDORF
TEL TOWER DAMM 70

Öffnet täglich auch sonntags von
10-12 Uhr außer Montag u. Donnerstag

E2



Akademie der Künste
Charlottenbg. 2
Hardenberg W. 33

MAGISTRAT VON GROSS BERLIN
Abteilung für Volksbildung · Amt Bildende Kunst

E2

Einladung zur Eröffnung der Ausstellung

am Sonnabend dem 29. Mai 1948 um 12 Uhr Berlin-Halensee Albrecht-Achilles-Straße 65 · Es sprechen: Stadtrat Mey
und Dr. Adolf Jannasch · Fahrverbindungen: S-Bahn Charlottenburg und Halensee · Straßenbahn 76 · 3 · 63

Junge Generation 1948

Junge Generation 1948

Akademie d. Künste-Berlin
No 0167 * 27. MAI 1948
Anl.

273
Gültig für 2 Personen

1. H. Jannasch und Dr. Jannasch
Zeigende foto an der Eröffnung
der Ausstellung Junges Genie.
2. J. J.
Berlin, 1. 5. Juni 1948
J. J.
f

1948
Junge Generation

MAGISTRAT VON GROSS BERLIN

Abteilung für Volksbildung - Amt Bildende Kunst

Er

Einladung zur Eröffnung der Ausstellung

Junge Generation 1948

am Sonnabend dem 29. Mai 1948 um 12 Uhr Berlin-Holensee Albrecht, Achiller-Straße 65. Es sprechen: Stadtrat
und Dr. Adolf Jannasch. Fahrverbindungen: S-Bahn Charlottenburg und Halensee. Straßenbahn



EWALD SCHÖNBERG

276

MAGISTRAT VON GROSS-BERLIN
ABTEILUNG FÜR VOLKSBILDUNG, AMT BILDENDE KUNST

EINLADUNG
ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG
VON WERKEN DES MALERS

EWALD SCHÖNBERG

AM SONNABEND, DEM 8. MAI 1948, 12 UHR
UNTER DEN LINDEN 26

ES SPRECHEN: ILSE LANGNER
DR. ADOLF JANNASCH

GÜLTIG FÜR 2 PERSONEN
Fahrverbindungen: S-Bahn Friedrichstraße, U-Bahn Friedrichstraße und
Französische Straße

E2



HANS BALUSCHEK
1870-1935

278
MAGISTRAT VON GROSS-BERLIN
ABTEILUNG FÜR VOLKSBILDUNG AMT BILDENDE KUNST

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG
DER GEDÄCHTNIS-AUSSTELLUNG

HANS BALUSCHEK

AM FREITAG, DEM 19. MÄRZ 1948 UM 12 UHR
UNTER DEN LINDEN 26

ES SPRECHEN: STADTRAT MAY UND
DR. ADOLF JANNASCH

GÜLTIG FÜR 2 PERSONEN
Fahrverbindungen: S-Bahn Friedrichstraße, U-Bahn Friedrichstraße und
Französische Straße

Er

297
DAS GRAPHISCHE KABINETT A. VON DER BECKE

bittet um Ihren Besuch zur Eröffnung der Ausstellung

50 JAHRE DEUTSCHER MALEREI

am Freitag, den 2. April 1948, vormittags 11 Uhr

Einleitende Worte spricht Herr W. Schnaack

Wir zeigen u. a. Meisterwerke von
NOLDE
EL. KIRCHNER
LIEBERMANN
SCHMIDT-ROTTLUFF
COBINTH
FEININGER
SLEVOGT
KLEE

Geöffnet täglich - außer
sonntags - von 10-17 Uhr

Herrn
Sefred Körber
Akademie der Künste

1 Berlin-Charlottenb.
Hardenbergstr. 33

ALEXANDER VON DER BECKE
KUNSTSTADT 19 - TELER-STRASSE

Berlin, den 4. Februar 1948

Das Graphische Kabinett A. von der Becke
bittet Sie zu einer Veranstaltung

Schauspieler lesen Künstlerbekenntnisse

am Freitag, dem 13. Februar 1948, um 19 Uhr.

Es lesen: Frau HILMA SCHLÖTER

Fräulein REGINA LIETZMANN

Herr WALTER TAPPE

Z.d. A.
Bl. 18. II. 48

KARL SCHMIDT-ROTLUFF

AUSSTELLUNG VOM 9. MAI BIS 13. JUNI 1948

AQUARELLE

HAUS AM WALDSEE · BERLIN · ZEHLENDORF
ARGENTINISCHE ALLEE 30

ÖLBILDER

GALERIE SCHÜLER · BERLIN · ZEHLENDORF
TELTOWER DAMM 70

Graphisches Kabinett
A. von der Becke
Berlin-Halensee
Kurfürstendamm 159
Telefon 97 66 19



Herrn

Alfred Höber
Akademie der Künste
Berl - Charlottenburg
Hardenbergstr. 33 II



Akademie
der Künste
Charlottenburg 2
Hardenbergstr. 33

HAUS AM WALDSEE Gedächtnisstätte
Montag von 10-18 Uhr
GALERIE SCHÜLER Gedächtnisstätte
von 10-18 Uhr außer Montag Donnerstag

AKADEMISCHE VORTRÄGE
TECHNISCHE UNIVERSITÄT
BERLIN-CHARLOTTENBURG

Berlin-Charlottenburg 2
Hardenbergstraße 34
Tel.: 32 39 46, App. 38

28

Zu folgenden Vorträgen gestatte ich mir ergebenst einzuladen:

Mittwoch, den 4. Februar 1948, Dr. Carl Wienecke „Technik und Staatswissenschaft“	um 16 Uhr im EB 105 Erweiterungsbau am Knie Eingang durch Hardenbergstr. 35
Mittwoch, den 4. Februar 1948, Dr. Rolf Ibscher „Aus der Welt der Papyri“ 40 Jahre Berliner Papyrussammlung (mit Lichtbildern)	um 18 Uhr im EB 105 F. d. A. 48
Mittwoch, den 11. Februar 1948, Prof. Dr. Richard Bock „Die Entwicklung der Geophysik und ihre Anwendung“	um 16 Uhr im EB 202
Mittwoch, den 11. Februar 1948, Dr. Gerhard Kropp „Die Entwicklung des Substanzbegriffs in der Neuzeit“	um 18 Uhr im EB 202
Mittwoch, den 18. Februar 1948, Dr. Kurt Gehlhoff „Soziologie der Technik“	um 16 Uhr im EB 202
Mittwoch, den 18. Februar 1948, Prof. Dr. Fritz Möglich (War am 21. 1. 48 ausgefallen) „Naturwissenschaftliches und dialektisches Denken“	um 18 Uhr im EB 202
Mittwoch, den 25. Februar 1948, Prof. Dr. C. Hermann (Marburg) „Internationale u. nation. Tendenzen in der Kristallographie“	um 16 Uhr im EB 202
Mittwoch, den 25. Februar 1948, Dr. Wilhelm Hoffmann (Verschoben vom 28. 1. 48) „Krise und Neugrundlegung der Philosophie“	um 18 Uhr im EB 202

Franck
Dekan

E2

Drucksache

An die
Akademie der Künste

1 Berlin - Charlottenburg 2
Hardenbergstraße 33



DR. STARK
Technische Universität Berlin
Berlin-Charlottenburg 2
Hardenbergstr. 33

AUSSENINSTITUT
TECHNISCHE UNIVERSITÄT
BERLIN-CHARLOTTENBURG

13

① Berlin-Charlottenburg 2
Hardenbergstr. 34
Tel.: 32 39 46, App. 38

Januar bis März 1948

Zeitgenössische Literatur der Völker.

1. Vortrag: Donnerstag, den 22. Januar 1948,	um 18 Uhr im EB 301
F. Lusset „Französische Literatur.“	Erweiterungsbau am Knie Eingang durch Hardenbergstr. 35
2. Vortrag: Donnerstag, den 29. Januar 1948,	um 18 Uhr im EB 301
P. Altenberg „Deutsche Literatur.“	
3. Vortrag: Donnerstag, den 5. Februar 1948,	um 18 Uhr im EB 301
H. Meller „Polnische Literatur.“	
4. Vortrag: Donnerstag, den 12. Februar 1948,	um 18 Uhr im EB 301
A. Macdonald „Englische Literatur.“	
5. Vortrag: Donnerstag, den 19. Februar 1948,	um 18 Uhr im EB 301
A. Dymshitz „Literatur der Sowjetvölker.“	
6. Vortrag: Donnerstag, den 26. Februar 1948,	um 18 Uhr im EB 301
G. D. Fairly „Amerikanische Literatur.“	
7. Vortrag: Donnerstag, den 4. März 1948,	um 18 Uhr im EB 301
Y. Hsiao „Chinesische Literatur.“	
8. Vortrag: Donnerstag, den 11. März 1948,	um 18 Uhr im EB 301
N. N. „Skandinawische Literatur.“	
9. Vortrag: Donnerstag, den 18. März 1948,	um 18 Uhr im EB 301
L. Morandi „Italienische Literatur.“	

Eintrittskarten zum Preise von RM 10,— für die ganze Vortragsreihe im Büro des Außeninstituts, Zimmer 63
und auf schriftliche oder telefonische Bestellung unter 32 39 46, App. 38.

An den Vortragsabenden selbst nur beschränkter Kartenverkauf. Soweit Plätze vorhanden werden
hörige und Studierende aller Berliner Hochschulen vom 19. Januar an Freikarten im Büro Zimmer 63 ausgegeben.

Alle Vorträge in deutscher Sprache.

E2

Januar bis März 1948

Zeitgenössische Literatur der Völker.

1. Vortrag: Donnerstag, den 22. Januar 1948,	um 18 Uhr im EB 301 Erweiterungsbau am Knie Eingang durch Hardenbergstr. 35
F. Lusset „Französische Literatur.“	
2. Vortrag: Donnerstag, den 29. Januar 1948,	um 18 Uhr im EB 301
P. Altenberg „Deutsche Literatur.“	
3. Vortrag: Donnerstag, den 5. Februar 1948,	um 18 Uhr im EB 301
H. Meller „Polnische Literatur.“	
4. Vortrag: Donnerstag, den 12. Februar 1948,	um 18 Uhr im EB 301
A. Macdonald „Englische Literatur.“	
5. Vortrag: Donnerstag, den 19. Februar 1948,	um 18 Uhr im EB 301
A. Dymshitz „Literatur der Sowjetvölker.“	
6. Vortrag: Donnerstag, den 26. Februar 1948,	um 18 Uhr im EB 301
G. D. Fairly „Amerikanische Literatur.“	
7. Vortrag: Donnerstag, den 4. März 1948,	um 18 Uhr im EB 301
Y. Hsiao „Chinesische Literatur.“	
8. Vortrag: Donnerstag, den 11. März 1948,	um 18 Uhr im EB 301
N. N. „Skandinawische Literatur.“	
9. Vortrag: Donnerstag, den 18. März 1948,	um 18 Uhr im EB 301
L. Morandi „Italienische Literatur.“	

Eintrittskarten zum Preise von RM 10,— für die ganze Vortragsreihe im Büro des Außeninstituts, Zimmer 63 und auf schriftliche oder telephonische Bestellung unter 32 39 46, App. 38.

An den Vortragsabenden selbst nur beschränkter Kartenverkauf. Soweit Plätze vorhanden, werden für Angehörige und Studierende aller Berliner Hochschulen vom 19. Januar an Freikarten im Büro Zimmer 63 ausgegeben.

Alle Vorträge in deutscher Sprache.

223
* MAGISTRAT VON GROSS-BERLIN *

H A U P T A M T F Ü R K U N S T

M T B I L D E N D E K U N S T *

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG DER

DEZEMBER-AUSSTELLUNG
BERLINER KÜNSTLER 1947

AM SONNABEND, DEM 6. DEZEMBER 1947, 11 UHR

Berlin-Halensee, Albrecht-Achilles-Str. 66 65/66
Ecke Kurfürstendamm - Straßenseite 76, 1.02 - S-Bahn Charlottenburg

ES SPRECHEN: STADTRAT MAY - DR. ADOLF JANNASCH

* ABTEILUNG FÜR VOLKSBIILDUNG *

Gültig für 2 Personen

2

L. J. L. - Lehigh, N. C. December 1894
/5

zur Handschrift auf

aut

1

145₅₅

Ersatzüberweisung A Nr.

		J.N		Sgt
_____	_____	_____	_____	_____

Berlin

Konito Mr.

● Gesellschaft für Ostasiatische Kunst E. V.
Berlin SW 11, Prinz-Albrecht-Straße 7, den 29. November 1944

Einladung zur 110. ordentlichen Versammlung

am Sonnabend, den 9. Dezember 1944, 16³⁰ Uhr pünktlich
im Archäologischen Institut des Deutschen Reiches, Berlin W62, Maienstr. 1

Tagesordnung:

Vorführung farbiger Lichtbilder von Ostasiatischen Kunstwerken in deutschen Sammlungen

Erläuternde Worte: Herr Kümmel.

Gäste können eingeführt werden.

Zur Aufnahme als Ordentliche und Auswärtige Mitglieder
haben sich gemeldet:

Frau L. Henke, München, Theresenstr. 30 — vorgeschlagen von
Prof. Uhbelohde-Doering.

Fräulein Cordelia Günther, München 23, Sulzbacher Str. 7 —
vorgeschlagen von Herrn Dr. Reichel.

Herr Dr. Waldemar Peters, München 23, Isoldenstr. 2 — vor-
geschlagen von Herrn Schögen u. Prof. Uhbelohde-Doering.

Frau Lotte Stoeck, München 22, Kaulbachstr. 26b — vorge-
schlagen von Prof. Uhbelohde-Doering.

Frau Geheimrat Krecke, München 19, Hubertusstr. 1 — vorge-
schlagen von Prof. Uhbelohde-Doering.

Melde Dich
Postkarte

Herrn Prof. Dr. Amersdorffer

in der

Berlin

14555

1

14555

Ersatzüberweisung A Nr.

Berlin



Herrn Alfred Körber

i/Akademie der Künste

1) Berlin-Charlottenburg

Hardenbergstr. 33

Graphisches Kabinett A. von der Becke
Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 159, Tel. 976219

zur Ombudschaft auf

Berlin, den 14. November 1947

305

Das Graphische Kabinett A. VON DER BECKE

ladet Sie zu der am Freitag, dem 28. November 1947,
vormittags 11 Uhr, stattfindenden Eröffnungsfeier
der Ausstellung

PLASTIK UND HANDZEICHNUNG

ergebenst ein. Die einführenden Worte spricht
Professor RICHARD SCHEIBE.

1. Anöffnung 19.11.47
1. 9. 19.11.47

Berlin



IM ANSCHLUSS AN DIE AUSSTELLUNG
IM SCHLOSSBERG-MUSEUM CHEMNITZ
SONNABEND, DEN 1. NOVEMBER 1947,
VORMITTAG 11 UHR

**OTTO-MUELLER-
FEIERSTUNDE**

ES SPRICHT DER LANDESSPARTENLEITER
DES FDGB MALER KARL KRÖNER, DRESDEN
ZUR TEILNAHME LADEN ERGEBENST EIN

OLKSBILDUNGSAMT CHEMNITZ
H. RIESNER, STADTRAT
KUNSTISCHE KUNSTSAMMLUNG
SCHREIBER-WEIGAND, DIREKTOR

224

225



Galerie
MAECENAS

BERLIN W 15 KURFÜRSTENDAMM 205 (U-Bahn Uhlandstraße)

AUSSTELLUNG
VON AQUARELLEN DES MALERS ALBERT KLATT

8. November bis 6. Dezember 1947

Geöffnet an Wochentagen von 10 bis 17 Uhr



Herrn

Alfred Körber
Akademie der Künste

1) Bern.-Charlottenbg.
Hardenbergstr. 33.

A. VON DER BECKE
BERLIN - HALENSEE
KURFÜRSTENDAMM 159

229
EINLADUNG
ZUR ERÖFFNUNG DER
GEDÄCHTNISAUSSTELLUNG

MAX LIEBERMANN

ZUM 100. GEBURTSTAG

* 20. JULI 1847

AM SONNTAG

DEM 20. JULI 1947, 11 UHR

IN BERLIN-HALENSEE

ALBRECHT-ACHILLES-STR. 65/66

ES SPRICHT

PROF. DR. ALFRED WERNER

VERANSTALTET VOM

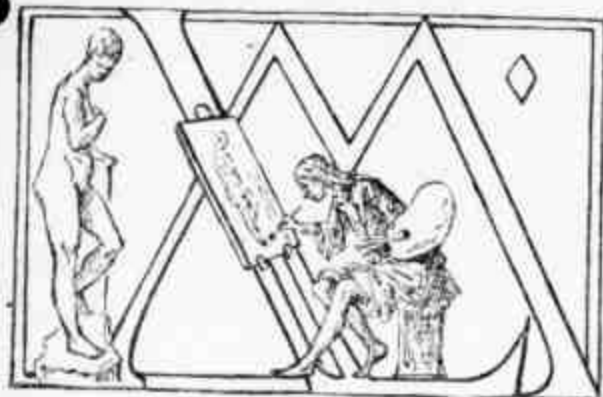
MAGISTRAT VON GROSS-BERLIN

HAUPTAMT FÜR KUNST

GÜLTIG FÜR 2 PERSONEN

Berlin, d. 14. Juli 1947

STRASSENBAHN 5/76/62 S-BAHN CHARLOTTENBURG ODER HALENSEE



Max Liebermann

• 20. JUNI 1847

*Prof.
Graf.
Berlin, 1. 12. 1947*

E2

230

DER MAGISTRAT VON GROSS-BERLIN
VERANSTALTET DURCH DAS HAUPTAMT
FÜR KUNST ZU EHREN DES
100. GEBURTSTAGES DES MALERS

MAX LIEBERMANN

EINEN FESTVORTRAG MIT LICHT-
BILDERN UND VORFÜHRUNG EINES
FILMS, DER MAX LIEBERMANN IN SEI-
NEM GARTEN IN WANNSEE ZEIGT

DEN FESTVORTRAG HÄLT
PROF. DR. EDWIN REDSLOB
ES SPIELT DAS SCHULZ-QUARTETT

WIR BEEHREN UNS ZU DIESEM
VORTRAG AM
19. JULI 1947, 18 UHR
IM HAUSE KLEISTSTR. 12 EINZULADEN

DRUCKSACHE

Akademie der Künste
Hardenbergstr. 33

Berlin-Charlottenburg 2

E2

Hochschule für angewandte Kunst , Gehringstr. 38

Berlin-Weissensee

Nehme an Gründungsfeier teil.

K ü r b e r
Akademie der Künste

140

237

Mittagessen und Kaffee für auswärtige Gäste

18.30 Uhr Abendessen für auswärtige Gäste

20.30 Uhr FESTABEND

Es wirken mit: Kate Kühl, Olga Rinnebach, Robert Odeman.
Ab 21.30 Uhr bis 5 Uhr früh spielt die Kapelle Egon Kaiser
zum Tanz

SONNTAG, DEN 15. JUNI 1947

10.30 Uhr Festaufführung „Der Schatten“, Märchenkomödie
von Jewgenij Schwarz

in den Kammerspielen, Berlin NW 7, Schumannstraße 13a

Anschließend Diskussion

Mittagessen für auswärtige Gäste

22 Uhr Studentenball in der Aula

Zur Teilnahme am Festabend, dem 14. Juni, 20.30 Uhr,
hat dieses Programm Gültigkeit für zwei Personen

Telefonische Zusätze erbeten unter Nr. 56-03 41

Berlin

14555
Zahlungsanweisung Nr.

1



PROGRAMM
ZUR GRÜNDUNGSFEIER DER
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE KUNST
BERLIN-WEISSENSEE

FREITAG, DEN 13. JUNI 1947

18 Uhr Begrüßung der auswärtigen Gäste und Zusammenkunft
im Clubhaus des Kulturbundes, Berlin W 8, Jägerstraße 2/3

SONNABEND, DEN 14. JUNI 1947

11 Uhr Beginn der Gründungsfeier in der Aula der Hochschule

1. D-Dur-Quartett Nr. 8, 1. Satz W. A. Mozart
Quartett der Staatsoper, Leitung: Konzertmeister LASOWSKY
2. Begrüßung der Gäste
3. Ansprache: Zentralverwaltung
4. Ansprache: SMAD Karlshorst und Lizenzierung der
Hochschule für angewandte Kunst, Berlin
5. Ansprache: Sowjetische Kommandantur der Stadt Berlin
6. Quartett op. 11, 2. Satz P. Tschaikowsky
Quartett der Staatsoper, Leitung: Konzertmeister LASOWSKY
7. Ansprache: Magistrat
8. Ansprache: Der Direktor
9. Ansprache: Studentenrat
10. Ansprache: FDGB
11. Quartett Nr. 2, 1. Satz Alexander Borodin
Quartett der Staatsoper, Leitung: Konzertmeister LASOWSKY

Für das Poststempelamt

VSD sap jach

deutschen Akademie

der Künste

Berlin C 2

Unter den Linden 3

Konto Berlin 1455

Kasse der

R. H.

139



1. An der Gründungsfeier mit
an der Aufführung der Werke
in der Aula der Hochschule
gemeinsam.

2. Joh. Berlin, 14. Juni 1947

E2



DIE HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
KUNST BERLIN GIBT SICH DIE EHRE
Herrn Alfred Körber, Berlin
ZU DER AM 14. JUNI 1947 UM 11 UHR IN
DER AULA DES HOCHSCHULGEBÄUDES
BERLIN-WEISSENSEE GEHRINGSTR.38
STATTFINDENDEN GRÜNDUNGSFEIER
ERGEBENST EINZULADEN DIE DIREKTOR
ZUSÄTZLICH TELEGRAPHISCH ERBITTEN

und schwer-grünen Kinnolam nach
besonders vorgelegten Muster. Die
Füße sind zugespitzt und ringsum
aufgedoppelt, die Zarge ist auf-
recht turniert.
Ausführung: Nusebaum gebelzt
matt behandelt.

134.- 2.680.-

236

CINCINNATI ART MUSEUM
TUESDAY, OCTOBER FIRST

8:00 TO 10:00 P.M.

THIS CARD ADMITS TWO



ORIGINAL RUBBING FROM CHINESE STELA - 522 A. D.

Belin, 1. 21. 1946
A. G.



ORIGINAL RUBBING FROM CHINESE STELA - 522 A. D.

Revised 20.10.1986

E2

und schwarz-grünem Indolium nach
besonders vorgelegten Muster. Die
Füße sind zugespitzt und ringsum
aufgedoppelt, die Zarge ist auf-
recht funktiert.
Anführung: Nussbaum gebelzt
mit behandelt.

134. — 2.680. —

CHINESE STELA - 522 A. D.
ORIGINAL RUBBING FROM CHINESE STELA - 522 A. D.
Revised 20.10.1986

THE PRESIDENT AND TRUSTEES OF THE
CINCINNATI MUSEUM ASSOCIATION INVITE
YOU ON THE EVENING OF TUESDAY OCTOBER
FIRST TO CELEBRATE WITH THEM

THE SIXTIETH ANNIVERSARY OF THE MUSEUM
BUILDING

THE REOPENING OF THE SECOND FLOOR
EXHIBITION GALLERIES

THE FIRST SHOWING OF THE MUSEUM'S NEW
COLLECTION OF SCULPTURE

AN EXHIBITION OF TEXTILES BY DOROTHY
WRIGHT LIEBES

MR. DANIEL CATTON RICH, DIRECTOR OF THE
ART INSTITUTE OF CHICAGO, WILL SPEAK AT
EIGHT-THIRTY

239



ORIGINAL RUBBING FROM CHINESE STELA - 522 A. D.

241

CINCINNATI ART MUSEUM
TUESDAY, OCTOBER FIRST

8:00 TO 10:00 P.M.

THIS CARD ADMITS TWO

1125

THE PRESIDENT AND TRUSTEES OF THE
CINCINNATI MUSEUM ASSOCIATION INVITE
YOU ON THE EVENING OF TUESDAY OCTOBER
FIRST TO CELEBRATE WITH THEM

THE SIXTIETH ANNIVERSARY OF THE MUSEUM
BUILDING

THE REOPENING OF THE SECOND FLOOR
EXHIBITION GALLERIES

THE FIRST SHOWING OF THE MUSEUM'S NEW
COLLECTION OF SCULPTURE

AN EXHIBITION OF TEXTILES BY DOROTHY
WRIGHT LIEBES

MR. DANIEL CATTON RICH, DIRECTOR OF THE
ART INSTITUTE OF CHICAGO, WILL SPEAK AT
EIGHT-THIRTY

24
W. F. 28
(1) Berlin-Charlottenburg 2
Hardenbergstr. 35
26. Juni 1946

Die Akademie der Künste würde es mit Dank begrüßen, wenn sie für den Stadtrat beim Magistrat der Stadt Berlin Herrn Dr. S e t t e g a s t (Büro der Abteilung für Volkabildung, Berlin Mauerstr. 53) eine Eintrittskarte für die Sitzung der Akademie der Wissenschaften am Leibniztag erhalten könnte. Herr Dr. Settegast ist der zuständige Hauptreferent für die Akademie der Künste. Da er für den Leibniztag nach seiner Mitteilung keine Einladung erhalten hat, wäre die Akademie der Künste ihrer Schwester-Akademie sehr verbunden, wenn Sie Herrn Dr. Settegast durch die Vermittlung einer Eintrittskarte einen Gefallen erweisen könnte.

Der Leiter
der Akademie der Künste in Berlin

An die
Akademie der Wissen-
schaften
(1) Berlin NW 7
Unter den Linden 8

E2

EINLADUNG

Das ehemals Staatliche Museum für Völkerkunde gibt sich die Ehre, Sie zu der Eröffnung seiner ersten Sonderausstellung

„Exotische Masken und Puppenspiele“

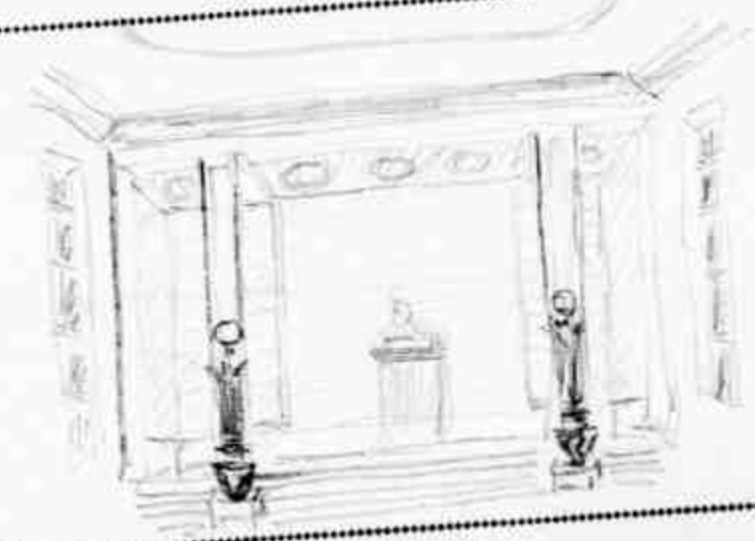
am Dienstag, dem 20. August 1946, um 12.00 Uhr in der Studiensammlung des Museums für Völkerkunde, Berlin-Dahlem, Arnim-Allee 23b (Nähe U-Bahnhof Dahlem Dorf) einzuladen.

hy aufen freil.
Joh. Fiedler DER DIREKTOR
21. Sept. 11. 1946

Gültig für 2 Personen.

Stellung
enden Belege
Zettungen, Kataloge

243
Persönlich und nicht übertragbar!
PREUSSISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
UNTER DEN LINDEN 8



6930 44 3 D

Reserviert

245
Berliner Ausstellungen

EIGENBETRIEB DER STADT BERLIN
BERLIN-CHARLOTTENBURG 9, MESSEDAMM 8
FERNRUF: 3232 43 UND 3218 44

Die »Berliner Ausstellungen« erlauben sich, Ihnen beigefügte Einladungskarten mit der Bitte um gefälligen persönlichen Gebrauch sowie für Ihre Angehörigen und engeren Mitarbeiter zu überreichen.

Wir möchten darauf aufmerksam machen, daß es sich um eine geschlossene Veranstaltung handelt, für die die Spitzen aller öffentlichen Organe geladen wurden.

Die weißen Karten gelten für einen besonders begrenzten Personenkreis, so daß wir Sie bitten, bei persönlicher Verhinderung und Fehlen eines geeigneten Vertreters - entsprechend dem Charakter der Eröffnungsfeier - diese Karte unbenutzt lassen zu wollen. Wir bitten, die übrigen Karten nach Ihrem Ermessen an Ihre führenden Mitarbeiter weiterzugeben.

Wir würden uns freuen, Sie in unserem Sommergarten begrüßen zu können.

Im Mai 1946

*Prof.
Berlin, 12. Mai 1946*

H. Schumacher

BERLINER AUSSTELLUNGEN
Schumacher

E2



Einladung

*Die Berliner Ausstellungen
eröffnen auf dem Ausstellungsgelände am Messedamm
den Sommergarten am Funkturm.*

*Der Hauptausschuß „Opfer des Faschismus“ wird bei dieser
Gelegenheit im Rahmen einer groß angelegten Wohltätigkeits-
veranstaltung ein artistisches Sensationsprogramm*

Menschen zwischen Himmel und Erde

zur Aufführung bringen.

*Wir hoffen, unserer Bevölkerung und den Gästen unserer Stadt
wieder eine Erholungs- und Unterhaltungsstätte, die lange entbehrt
werden mußte, zur Verfügung zu stellen.*

*Anläßlich dieser Eröffnung erlauben wir uns, Sie um
Ihren Besuch zu bitten und würden uns freuen, Sie am
Freitag, den 24. Mai 1946, um 18 Uhr
bei uns begrüßen zu dürfen.*

Diese Einladungskarte gilt für den Abend als Ausweis für 2 Personen.

*Berliner Ausstellungen
Eigenbetrieb der Stadt Berlin
Schumacher
Geset. Ordentlicher Direktor*



Als Beauftragter des Hauptausschusses „Opfer des Faschismus“
führe ich für die Aktionen „Rettet die Kinder“ und „Opfer
des Faschismus“ die Freilichtveranstaltung

Menschen zwischen Himmel und Erde

vom 24. Mai bis 23. Juni 1946 durch

Es erwarten Sie Sensationen der Zeit

Spitzenleistungen internationaler Artistik

so u. a.:

Sensations-Gastspiel der berühmten Gamilla-
Mayer-Hochseiltruppe

Verwegene Hochseilakrobatik

Todesalto auf der Schlittenbahn

Einmalige Evolutionen am rotierenden Rhön-
rad in 20 m Höhe

Akrobatik am 40 m hohen schwankenden
Stahlmast

Doppelte Todesfahrt im Zahnhang

Perchakrobatik auf 20 m hohem Piedestal

Schleuderbrett-Darbietungen

Fahrrad-Sensationen auf 20 m hohem Seil

Akrobatischer Zahnkraft-Akt

Einmalige Luft-Gymnastik

Motorradrennen an der Steilwand

Looping-the-loop

Es spielt ein großes Orchester

unter Leitung von Kapellmeister H. Leuschner

Der Beauftragte

des

Hauptausschusses „Opfer des Faschismus“

E. A. Kuschewitz

FAHRVERBINDUNGEN:

S-Bahn bis Witzleben

U-Bahn bis Kaiserdamm

Straßenbahn Linie 75 bis S-Bahnhof Witzleben

Evtl. eintretende

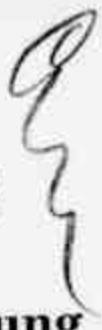
PROGRAMMÄNDERUNGEN

werden durch Rundfunk
rechtzeitig bekanntgegeben

252

EINLADUNG
zur Veranstaltung

**Ein Jahr
Abteilung
für
Volksbildung**



beim Magistrat der Stadt Berlin

Im Kino-Theater am Friedrichshain, Am Friedrichshain 16 - Ecke Böttzowstraße, am 25. 5. 46, um 9 Uhr.
Fahrverbindung vom Alexanderplatz mit der Straßenbahn Linie 60 bis Königstor.

EW

Die Abteilung für Volksbildung berichtet über die Arbeit ihres ersten Jahres und über die Aufgaben der Zukunft. Es sprechen:
Herr Stadtrat Winzer (Leiter der Abteilung für Volksbildung);
Herr Wildangel (stellv. Leiter der Abteilung für Volksbildung).
Im Zeichen der wiedergewonnenen Freiheit des kulturellen Lebens
worden folgende Filme gezeigt:

aus deutscher Produktion „Befreite Musik“
aus sowjetischer Produktion „Stürmischer Lebensabend“
aus amerikanischer Produktion „Toscanini“

Diese Einladung gilt als Einlaßkarte



MAGISTRAT DER STADT BERLIN - ABTEILUNG FÜR VOLKSBILDUNG - BERLIN W 8, MAUERSTRASSE 53 (KLEIST-HAUS)

Druck: Schulz & Henkel, Berlin SO 36, Oranienstr.

EINLADUNG

zur Veranstaltung

250

**Ein Jahr
Abteilung
für
Volksbildung**

beim Magistrat der Stadt Berlin

Im Kino-Theater am Friedrichshain, Am Friedrichshain 16 - Ecke Böttchowstraße, am 25. 5. 46, um 9 Uhr.
Fahrverbindung vom Alexanderplatz mit der Straßenbahn Linie 60 bis Königstor.

Die Abteilung für Volksbildung berichtet über die Arbeit ihres ersten Jahres und über die Aufgaben der Zukunft. Es sprechen:
Herr Stadtrat Winzer (Leiter der Abteilung für Volksbildung);
Herr Wildangel (stellv. Leiter der Abteilung für Volksbildung).
Im Zeichen der wiedergewonnenen Freiheit des kulturellen Lebens werden folgende Filme gezeigt:

aus deutscher Produktion „Befreite Musik“
aus sowjetischer Produktion „Stürmischer Lebensabend“
aus amerikanischer Produktion „Toscanini“

Diese Einladung gilt als Einlaßkarte



MAGISTRAT DER STADT BERLIN - ABTEILUNG FÜR VOLKSBIKDUNG - BERLIN W 8, MAUERSTRASSE 53 (KLEIST-HAUS)

Absender:



Wohnort, auch Zustell- oder Leihwohnort

Straße, Hausnummer, Gehöftsteil, Stockwerk oder
Postfachnummer
bei Güternachnahme auch Name des Versenders

Wird bitten
um Aufklärung
an das Internat.
Museum Berlin
J. A. Hoff

Postkarte



A. Hoffmann

Post Berlin

Leh. Zettel?

Herrn Hoffmann

Staatsdruckerei Berlin Reg. Nr. 7 C 154 Die A. G. 9.17. 2000000

Sportamt Charlottenburg

Einladung!

zur ersten großen propagandistischen Zusammenkunft der Sportler im Sportamt Charlottenburg

am Dienstag, dem 28. Mai 1946, um 19 Uhr
im „Kleinen Rathaus-Saal“ (Eingang Lietzensee-Seite)

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Sportamtsleiter, Kamerad Götze,
2. Vortrag über die Aufgaben und Ziele des Sports im neuen Deutschland, Herr Dr. Berner,
3. Allgemeine Aussprache, (die kommenden Sportvereine usw.)

Besonders herzlich laden wir unsere Jugend zu dieser Veranstaltung ein!

Die Spartenleitung

A. gez. Ilka Falkenhahn-Diball

254

Rathaus Witzlebenstraße 2-4
Zimmer 110 d

EINLADUNG

zur Veranstaltung

248

Ein Jahr Abteilung für Volksbildung

beim Magistrat der Stadt Berlin

Im Kino-Theater am Friedrichshain, Am Friedrichshain 16 - Ecke Böttzowstraße, am 25. 5. 46, um 9 Uhr.
Fahrverbindung vom Alexanderplatz mit der Straßenbahn Linie 60 bis Königstor.

Die Abteilung für Volksbildung berichtet über die Arbeit ihres ersten Jahres und über die Aufgaben der Zukunft. Es sprechen:

Herr Stadtrat Winzer (Leiter der Abteilung für Volksbildung);

Herr Wildangel (stellv. Leiter der Abteilung für Volksbildung).

Im Zeichen der wiedergewonnenen Freiheit des kulturellen Lebens werden folgende Filme gezeigt:

aus deutscher Produktion	„Befreite Musik“
aus sowjetischer Produktion	„Stürmischer Lebensabend“
aus amerikanischer Produktion	„Toscanini“

Diese Einladung gilt als Einlaßkarte



MAGISTRAT DER STADT BERLIN · ABTEILUNG FÜR VOLKSBILDUNG · BERLIN W 8, MAUERSTRASSE 53 (KLEIST-HAUS)

11. JAN. 45 256

Deutscher Sprachverein / Zweig Berlin G. V.

Sonntag, den 21. Januar 1945, 15 Uhr
im Helmholtzsaal des Harnackhauses,
Berlin-Dahlem, Ihnestr. 16

Rilke: Gedächtnisstunde

aus Anlaß der 70. Wiederkehr seines Geburtstages
am 4. Dezember 1945

Dr. Hermann Kunisch (Preuß. Akademie
der Wissenschaften):

„Der Auftrag der Erde und das Sagen
der Dinge bei Rilke“

Friedel Hinge spricht Dichtungen von Rilke

Eintritt für Mitglieder frei; für Angehörige 1.—RM;
für Gäste 2.—RM.

Max Wachler, Landgerichtsdirektor
Vorsitzer

Verkehrsmittel: U-Bahn bis Thielplatz, Omnibusse M, L und 44

82

Basketball:

Jed. Die. ab 18 Uhr a.d. Basketballfeld
hint. d. Mommsenstadion (S-Bhf. Deutsch-
landhalle).

Rugby:

Jed. Sonntag Vormittag ab 9.30 Uhr auf
dem Platz am Bhf. Siemensstadt.

Faustball:

Jed. Sonntag Vormittag ab 10 Uhr a.d.
"Feldisportplatz" hint. d. Mommsenstadion
(S-Bahn Deutschlandhalle).

Bade-Abende der Charlottenburger
Sportler:

Jed. Die. u. Donn. ab 18 Uhr im Volksbad
Westend. (Hint. d. Krankenhaus). Strb. 54 u.
154 oder S-Bhf. Westend).

Alle Charlottenburger Sportler haben gegen Vorzeigung
der Sportkarte und eingeklebter Beitragsmarke für das
laufende Vierteljahr freien Eintritt zum Volksbad
Westend an den Dienstag- und Donnerstag-Abenden!

Sportkegeln:

Jed. Mittwoch ab 18 Uhr im Café Teige,
Charl., Pichlstr. 12. (Nähe Lietzensee)

Schach:

Jed. Mittw. ab 18 Uhr im "Kleinen Saal" d.
Rath. Witzlebenstr. 2-4 (Eing. Lietzensee-
Seite).

Tennis:

T'glich auf den Tennisplätzen hint. d.
Mommsenstadion. Anmeldung im Sportamt,
Rathaus Witzlebenstr., Zimmer 110 d.

Tischtennis:

Jed. Die. u. Freit. ab 18 Uhr im Jugendhof
Niebuhrstr. 60.

Sportangeln:

Auskunft erteilt das Sportamt und der
Spartenleiter Herrn. Krenz, Droysenstr. 8
(Hier nur Die. u. Freit. ab 18 Uhr).

Freikörperkultur:

Eigenes Gelände an mehreren Stellen in
Berlin u. n.h. Umgebung vorhanden. Aus-
kunft erteilt die Spartenleiterin Frau
Ilka Falkenhahn-Pibail, Uhlandstr. 173/174.

Charlottenburger Sportler, wir rufen Euch! Alle ehemaligen Arbeiter-
sportler, Vereinsangehörige, Turner, Leichtathleten, Ballspieler, Angler,
Kegler und Schachspieler, Schwimmer und Freunde der Freikörperkultur,
Charlottenburger Schuljugend kommt zu uns! Reicht Euch ein in die große
neue Volkssportbewegung!

Sportamt Charlottenburg
Rathaus i.d. Witzlebenstr.
Zimmer 110 d

Kommt zu uns! - Treffpunkt: Sportplatz

Unser Sommer-Übungsplan

Körpergymnastik:

(Mädchen und Frauen, auch Handball- und Hockeyspielerinnen):

Jed. Mont. u. Freit. ab 17 Uhr a.d. gleichen Platz.
Sportplatz "Kühler Weg" (S-Bhf. Deutschlandhalle)

Körpergymnastik:

(Männl. Jugend u. Männer, auch Handball, Hockey- u. Fußballspieler):

Jed. Die u. Donn. ab 17 Uhr a.d. gleichen Platz.

Dazu Gemeinschaftstraining an jedem Sonntag Vormittag ab 11 Uhr abends.

Körpergymnastik am Gerät:

(Männer und Frauen):

Jed. Mittw. ab 19 Uhr Turnhalle 13 am Scharrenstr. 23 (Soph. Charl. Schule).

Physische Gymnastik nach Musik:

(Männer und Mädchen):

Jed. Dienstag ab 18 Uhr i.d. gl. Turnhalle

Spiel und Gymnastik für Kinder:

Jed. Die 16. 30 Uhr a.d. Nebenplatz d. Mommsenstadions (S-Bhf. Deutschlandhalle)
Jed. Freit. 16. 30-18 Uhr, Sportpl. Testend (Hint. d. Krankenhaus) Str. 54, 124 oder S-Bhf. Testend und 10 Min. Fußweg.

Gymnastik f. Körperbehinderte und Krüppelvereinte:

Jed. Mont. ab 17 Uhr a.d. "Taldenortplatz" hint. d. Mommsenstation, (S-Bahn Deutschlandhalle)

Handball:

Männl. Jugend:

Jed. Die u. Freit. Sportplatz "Kühler Weg" in Eichkamp (S-Bahn Deutschlandhalle)

weibl. Jugend u. Frauen:

Jed. Freit. ab 18 Uhr a.d. Handballplatz am Mommsenstadion (S-Bahn Deutschlandhalle)

Männer:

Jed. Mittw. ab 18 Uhr a.d. gleichen Platz

Hockey:

Gruppe Charlottenburg:

Jed. Donn. ab 17 Uhr Hockeyplatz "Kühler Weg", Eichkamp (S-Bahn Deutschlandhalle)

Gruppe Westend:

Jed. Mittw. ab 17 Uhr a.d. gleichen Platz

Gruppe Eichkamp:

Jed. Donn. ab 17 Uhr a.d. gleichen Platz

Wetterspiele:

Sonntags a.d. Plätzen "Kühler Weg", "Ab der Avus" und am "Mommsenstadion"

Fußball: männl. Jugend und unt. Mannschaften der Gruppe Charlottenburg:

Jed. Mittw. ab 17 Uhr Mommsenstadion

1. Männer u. "Alte Herren":

Jed. Donnerstag a.d. gleichen Platz

Gruppe Westend:

Jed. Mittw. ab 18 Uhr, Sportpl. Testend (hint. d. Krankenhaus), Str. 54, 124 oder S-Bahn Westend

Deutscher Sprachverein
Zweig Berlin E. B.
Berlin W 30, Nollendorfstraße 13/14
Telefon 27 52 63

Postkarte
FELDPOST-
PACKCHEN
gut und
dauert!
ap
Hans Riffa
Bildsauer Künzle

① Berlin: 1-2
Unter den Linden 3

11. JAN. 45 256

Deutscher Sprachverein / Zweig Berlin G.P.

Sonntag, den 21. Januar 1945, 15 Uhr

im Helmholzsaal des Harnackhauses,
Berlin-Dahlem, Thunestraße 16

Rilke: Gedächtnisstunde

aus Anlaß der 70. Wiederkehr seines Geburtstages
am 4. Dezember 1945

Dr. Hermann Kunisch (Preuß. Akademie
der Wissenschaften):

„Der Auftrag der Erde und das Sagen
der Dinge bei Rilke“

Friedel Hinge spricht Dichtungen von Rilke

Eintritt für Mitglieder frei; für Angehörige 1.—RM;
für Gäste 2.—RM.

Marbachler, Landgerichtsdirektor
Vorleser

Verkehrsmittel: U-Bahn bis Friedrichsplatz, Omnibusse M, T und 44

1282

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

Preußische Akademie der Künste

Band:

I /

149

- Ende -